



## Moerser Raddialog

### Abschlussbericht zur aktiven Beteiligungsphase vom 14. September bis 19. Oktober 2017

Moers, 1. Juni 2018

#### Hinweise zum Abschlussbericht

*Dieser Abschlussbericht hat das Ziel, die Beiträge des Beteiligungsverfahrens möglichst umfassend und ausgewogen darzustellen, erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die dargestellten Positionen gehen auf Teilnehmende des Beteiligungsverfahrens zurück und spiegeln nicht notwendigerweise die Positionen des Verfassers oder von Politik und Verwaltung wieder.*

*Der Bericht wurde verfasst von Tobias Escher vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie (DIID), das den Raddialog intensiv wissenschaftlich begleitet hat (siehe auch den [Hintergrund zum wissenschaftlichen Begleitprojekt](#)).*

*Die Daten, die diesem Abschlussbericht zugrunde liegen, stehen auf der Plattform des Moerser Raddialogs zum Download zur Verfügung.*

---

#### Kontakt:

Dr. Tobias Escher  
Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf  
[escher@diid.hhu.de](mailto:escher@diid.hhu.de)





## Inhalt

Zusammenfassung .....	1
1. Überblick über das Verfahren .....	2
Ziele des Beteiligungsverfahrens .....	3
Vorstellung der Online-Plattform .....	3
Öffentlichkeitsarbeit .....	5
Hintergrund des wissenschaftlichen Begleitprojekts .....	5
2. Übersicht über die Beteiligung am Verfahren .....	6
3. Thematische Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens .....	8
Vorschläge in der Kategorie Radverkehrsführung .....	11
Vorschläge in der Kategorie Radwegqualität .....	20
Vorschläge in der Kategorie Ampeln .....	23
Vorschläge in der Kategorie Hindernisse .....	25
Vorschläge in der Kategorie Beschilderung .....	28
Vorschläge in der Kategorie Beleuchtung .....	29
Vorschläge in der Kategorie Fahrradparken .....	31
Vorschläge in der Kategorie Sonstiges .....	32
4. Örtliche Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens .....	34
Verteilung der Beiträge nach Moerser Ortsteilen .....	34
Ausgewählte räumliche Schwerpunkte .....	37
Straßen mit zahlreichen Vorschlägen .....	54
5. Weitere Schritte .....	55
Anhang .....	56
Übersicht über aktive Nutzerinnen und Nutzer .....	56
Übersicht über Kategorien und Schlagworte .....	57
TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen nach Kategorie .....	59
Vorschläge der ausgewählten räumlichen Schwerpunkte .....	67
alle Vorschläge mit erster Rückmeldung der Verwaltung (im laufenden Verfahren) .....	97
Übersicht über nicht-ortsgebundene Vorschläge .....	103

## Zusammenfassung

Vom 14. September bis zum 19. Oktober 2017 hatten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Moers über die Online-Plattform [raddialog.moers.de](http://raddialog.moers.de) die Möglichkeit, dem Fachdienst Verkehrsplanung der Stadt Moers konkrete Hinweise und Ideen zu geben, an welchen Stellen in Moers das Radfahren attraktiver gestaltet werden könnte. Der Moerser Raddialog ist ein Beteiligungsverfahren der Stadt Moers, das vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf initiiert wurde und gemeinsam mit dem Fachdienst Verkehrsplanung sowie der Abteilung Zentrales E-Government der Stadt Moers geplant und durchgeführt wurde.

Während der aktiven Phase des Verfahrens wurden von den Teilnehmenden rund 460 Vorschläge gemacht, die mit mehr als 550 Stimmen unterstützt und in gut 160 Kommentaren diskutiert wurden. Inhaltlich dominieren die Themen Radverkehrsführung, Radwegqualität und Ampeln, die zusammen mehr als drei Viertel aller Vorschläge ausmachen. So werden für zahlreiche Orte in der Stadt zusätzliche Radwege gewünscht sowie die Verbreiterung, Sanierung und deutlichere Markierung bestehender Radverkehrsführungen. Ein weiteres häufig genanntes Problem sind Wartezeiten an Ampeln mit Bedarfsanforderung.

Rund 60% aller Vorschläge entfielen auf die zentral gelegenen Ortsteile, allerdings wurden für das gesamte Stadtgebiet Verbesserungsvorschläge abgegeben. Als räumliche Schwerpunkte wurden unter anderem folgende Gebiete identifiziert, zu denen vergleichsweise viele Vorschläge gemacht wurden:

1. *Königlicher Hof und Homberger Straße*: Hier wird eine bessere Radverkehrsführung im Bereich des Busbahnhofs gewünscht zusammen mit der Möglichkeit, die Homberger Straße auch stadtauswärts befahren zu dürfen
2. *Venloer Straße*: Die Radwegoberfläche entlang der Venloer Straße sollte nach Meinung vieler Teilnehmenden verbessert werden
3. *Bahnhofstraße in Kapellen*: Hier wird ein Radweg gewünscht, um auf sicherem Weg Kapellen und Krefeld zu verbinden.
4. *Rheinberger Straße Ecke Mühlenstraße*: Neben der schlechten Oberfläche und den Behinderungen durch parkende PKW werden hier Vorschläge gemacht, um die Radverkehrsführung im Kreuzungsbereich sicherer zu gestalten.
5. *Filder Straße*: Der Radweg an der Filder Straße wird gerade im Innenstadtbereich als zu schmal für die zahlreichen Schülerinnen und Schüler wahrgenommen. Jenseits der Autobahn fehlt eine angemessene Beleuchtung.
6. *Moerser Bahnhof*: Im Bereich des Moerser Bahnhofs fehlen Stellplätze und barrierefreie Zugangsmöglichkeiten für Radfahrende. Auch wird eine Verbesserung der Radverkehrsführung vorgeschlagen, insbesondere im Bereich der Bushaltestelle.

Da die Meldungen aus dem Raddialog in Moers sehr individuell und detailliert sind, nimmt der Fachdienst Verkehrsplanung aktuell für viele Meldungen eine Einzelfallprüfung vor. Die Ergebnisse der Einzelfallprüfung werden sukzessive auf der Homepage der Stadt Moers [in Form einer Karte](#) veröffentlicht. Aus den Ergebnissen der Einzelfallprüfungen wird ein Maßnahmenbericht entwickelt. Dieser Maßnahmenbericht soll auch einen Grundsatzvorschlag bezüglich der Anforderung von Grünzeiten für Radfahrende durch einen Taster an Ampeln enthalten. Der Maßnahmenbericht soll voraussichtlich im Herbst 2018 dem *Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt* vorgelegt werden. Über die weitere Entwicklung wird auf den Seiten der Stadt Moers sowie auf der [Plattform des Raddialogs](#) informiert.

# 1. Überblick über das Verfahren

Vom 14. September bis zum 19. Oktober 2017 hatten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Moers über die Online-Plattform [raddialog.moers.de](http://raddialog.moers.de) die Möglichkeit, dem Fachdienst Verkehrsplanung der Stadt Moers konkrete Hinweise und Ideen zu geben, an welchen Stellen in Moers das Radfahren attraktiver gestaltet werden könnte. Der Moerser Raddialog ist ein Beteiligungsverfahren der Stadt Moers. Initiiert wurde es vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (verantwortlich: Dr. Tobias Escher) (Siehe auch [Hintergrund zum Forschungsprojekt](#)), das das Verfahren gemeinsam mit dem [Fachdienst Verkehrsplanung der Stadt Moers](#) (Leitung: Nadine Beinemann) sowie der [Stabsstelle Zentrales E-Government der Stadt Moers](#) (damalige Leitung: Claus Arndt) geplant und durchgeführt hat. Das Verfahren wurde im Sommer 2017 im *Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Umwelt* vorgestellt.

Startseite des Moerser Raddialogs

## Ziele des Beteiligungsverfahrens

Mit dem Raddialog suchte die Stadt Moers Antworten auf die Frage: *Wo kann Radfahren in Moers verbessert werden?*

Mit Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger sollten planerische Maßnahmen identifiziert werden, damit die Stadtverwaltung ihre weiteren Vorhaben danach ausrichten kann, um langfristig das Fahrradfahren in Moers zu verbessern und sicherer zu machen. Als regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer der Verkehrsinfrastruktur in Moers haben die Bürgerinnen und Bürger umfangreiche Expertise zur aktuellen Radverkehrssituation in Moers. Daher stand die Sammlung von Hinweisen von Bürgerinnen und Bürgern im Mittelpunkt des Beteiligungsverfahrens, um grundsätzliche Verbesserungsmöglichkeiten für Radfahrende in Moers zu erkennen. Darüber hinaus bot die Plattform Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, untereinander in einen Dialog über diese Vorschläge zu treten. Wenn konkrete fachliche Fragen zur Radverkehrsinfrastruktur auftauchen, hat sich das Team der Verkehrsplanung der Stadt Moers bemüht, diese bereits während des Verfahrens auf der Plattform zu beantworten<sup>1</sup>.

Eine umfassende fachliche Prüfung der einzelnen Vorschläge braucht aber Zeit und muss die Gesamtheit aller Vorschläge mit einbeziehen. Diese kann daher erst nach Abschluss des Verfahrens erfolgen und damit konnten während des Verfahrens in der Regel keine fachlichen Stellungnahmen und Einschätzungen zu einzelnen Vorschlägen abgegeben werden. Im Anschluss an das Verfahren und unter anderem auf Grundlage dieses Abschlussberichts muss durch Politik und Verwaltung entschieden werden, welche Maßnahmen sinnvoll und kurzfristig oder zumindest mittelfristig umsetzbar sind (Siehe dazu auch [Weitere Schritte](#)).

Der Raddialog war in erster Linie zur Sammlung von Verbesserungsvorschlägen zum Moerser Radverkehr gedacht. Im Gegensatz dazu stehen Einschränkungen im Radverkehr, die nur zeitlich begrenzt auftreten und keine langfristigen planerischen Maßnahmen (wie z.B. Umbauten) erfordern. Dazu zählen z.B. Glascherben auf dem Radweg und kaputte Ampeln, oder vorübergehende Einschränkungen durch Baustellen. Solche temporären Mängel waren nicht Gegenstand des Beteiligungsverfahrens und sollten weiterhin über das [Ideen- und Beschwerdemanagement der Stadt Moers](#) gemeldet werden.

## Vorstellung der Online-Plattform

Über die Online-Plattform hatten die Bürgerinnen und Bürger verschiedene Möglichkeiten, um sich am Raddialog zu beteiligen:

*Verbesserungsvorschläge auf Karte markieren:* Auf einer interaktiven Karte konnten auf der Moerser Stadtkarte punktgenau Orte markiert werden, zu denen ein Verbesserungsvorschlag gemacht werden sollte. In einem Textfeld gab es die Möglichkeit, das Problem und den Verbesserungsvorschlag zu beschreiben. Um den Online-Dialog zu strukturieren, sollten die Nutzerinnen und Nutzer ihre Vorschläge jeweils einer bestimmten Kategorie zuordnen, die das radverkehrsspezifische Thema des Vorschlags beschreibt (siehe [Übersicht über die Kategorien](#)). Jeder Vorschlag war sofort für alle öffentlich sichtbar und konnte von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern kommentiert und bewertet werden.

---

<sup>1</sup> Im [Anhang](#) finden Sie eine Übersicht über alle Vorschläge, zu denen die Stadtverwaltung während des Verfahrens eine erste Rückmeldung gegeben hat.

**Kommentierung von bestehenden Vorschlägen:** Unterhalb jedes Vorschlags befand sich ein Kommentarbereich, in dem ergänzende Hinweise oder auch alternative Ansichten zum jeweiligen Vorschlag kommuniziert werden konnten. Hinweise der Moderation oder eine Rückmeldung durch die Verwaltung wurden ebenfalls transparent als Kommentar unter dem jeweiligen Vorschlag kommuniziert.

**Unterstützung von bestehenden Vorschlägen:** Mit Hilfe eines Zustimmungsbuttons konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Zustimmung zu einem bereits eingestellten Vorschlag ausdrücken. Die Summe der Stimmen für einen Vorschlag wurde neben dem Vorschlag angezeigt.

Die Beteiligung am Verfahren konnte grundsätzlich anonym erfolgen (d.h. ohne Notwendigkeit zur Registrierung) mit Ausnahme der Möglichkeit, für einen Vorschlag abzustimmen. Um Mehrfachabstimmungen zu vermeiden, war es erforderlich, ein Benutzerkonto anzulegen und sich mit einem Pseudonym anzumelden, um einen Vorschlag zu unterstützen.

## Fahrweg /-bereich für Fahrradfahrer

von Gast am 14.09.2017

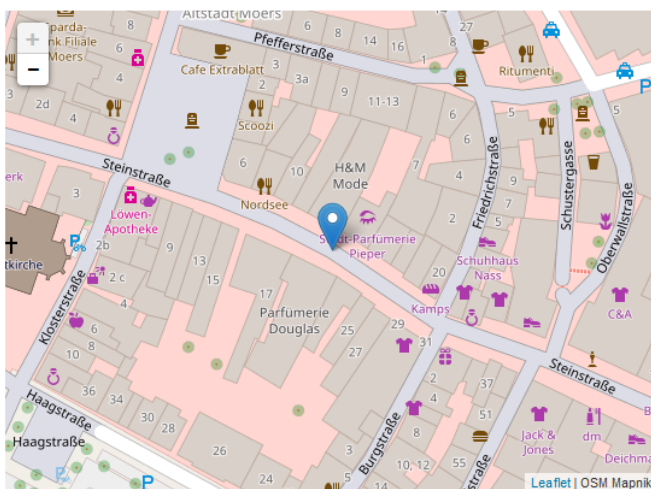
3 Kommentare

1 Stimme



Moerser Raddialog

Radverkehrsführung



Adresse: Steinstraße47441 Hülsdonk Altstadt Moers Moers

Die Steinstraße ist in Moers wohl die durch Fußgänger meist frequentierteste Straße. Richtig, denn die Straße befindet sich in einer Fußgängerzone. Häufig sind dort aber auch Fahrradfahrer unterwegs, die ihre Erledigungen machen möchten. Das behindert die Fußgänger, verstehe aber auch das Bedürfnis, dort mit dem Fahrrad entlang zu fahren. Warum nicht eine Art Radweg mit andersfarbigem Pflaster einrichten?

### Kommentare

von Rüdiger  
am 15. Sep. 2017  
um 20:08 Uhr

#### Alternativvorschlag...

... Radfahrer und Fußgänger teilen sich hier einen gemeinsamen Bereich. Radfahrer dürfen aber Radeln in einem vernünftigen, kontrollierbarem Tempo

von Radlerin  
am 20. Sep. 2017

#### In Duisburg darf man so viel

In Duisburg darf man so viel ich weiß mit dem Fahrrad die Fußgängerzone in der Innenstadt befahren.

*Ansicht eines Vorschlags des Moerser Raddialogs*

Die Online-Plattform wurde vom Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie (DIID) für die Stadt Moers bereitgestellt<sup>2</sup>. Dies beinhaltete auch die Betreuung während der aktiven Beteiligungsphase. In dieser Zeit wurde jeder Vorschlag und jeder Kommentar durch ein Moderationsteam des DIID hinsichtlich der [Dialogregeln](#) geprüft. Gegebenenfalls notwendige Änderungen an den eingestellten Beiträgen (z.B. Neuordnung zu einer inhaltlich passenderen Kategorie oder Entfernen persönlicher Daten) wurden transparent im Kommentarbereich des jeweiligen Vorschlags kommuniziert. Während des Verfahrens hatten die Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, über ein Kontaktformular oder über ein öffentliches Forum mit dem Team der Moderation Kontakt aufzunehmen.

## Öffentlichkeitsarbeit

Um die Moerser Bevölkerung über den Raddialog zu informieren und zur Beteiligung aufzurufen, wurde eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt. Diese beinhalteten:

- Pressemeldungen sowie Hinweise auf den Online-Auftritten der Stadt Moers, z.B. über Facebook und Twitter
- Auslage von Flyern (1.000 Stk.) und Plakaten in öffentlichen Gebäuden
- Hinweise an radverkehrsrelevante Gruppen über den E-Mail-Verteiler des Fachdienstes Verkehrsplanung. Diese schlossen unter anderem den ADFC, Schulen, die Moerser Radbotschafter, die Teilnehmenden des Stadtradelns und Fahrradgeschäfte ein
- Pressegespräch im Rathaus mit dem Bürgermeister zum Auftakt des Raddialogs am 14.09.2017
- Versand von 2.000 Postkarten an zufällig ausgewählte Adressen im Moerser Stadtgebiet

## Hintergrund des wissenschaftlichen Begleitprojekts

Der Raddialog ist ein Verfahren der Stadt Moers, zu dem die Verwaltung eingeladen hat, um Hinweise zu Verbesserungsmöglichkeiten im Radverkehr zu erhalten. Er geht zurück auf eine Initiative des Düsseldorfer Instituts für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Rahmen des Forschungsprojekts *Wirkungen und Einflussfaktoren kommunaler Online-Partizipation in vergleichender Perspektive*. Im Rahmen dieses Forschungsprojektes unter der Leitung von Dr. Tobias Escher wird untersucht, welche Ergebnisse sich mit Hilfe von Bürgerbeteiligung über das Internet erzielen lassen, und ob sich das Beteiligungsverfahren und seine Ergebnisse möglicherweise auf die Einstellungen in der Bevölkerung auswirken<sup>3</sup>.

Das Konzept des Raddialogs wurde gemeinsam von der Stadtverwaltung und dem DIID entwickelt. Das Verfahren wird durch das Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf umfassend wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Diese Untersuchung erfolgt vollständig unabhängig von der fachlichen Bewertung und Weiterverarbeitung der Vorschläge durch die Stadt Moers und selbstverständlich vollständig anonym. Das DIID stellte für die Durchführung der Verfahren unter anderem die technische Plattform zur Verfügung, hat diese während des Verfahrens in enger Kooperation mit der Kommune betreut (insbesondere durch Moderation) und die Erstellung des vorliegenden Abschlussberichts übernommen.

---

<sup>2</sup> Die Online-Plattform wurde im Auftrag des DIID von der Firma ZebraLog GmbH & Co KG (Niederlassung Bonn, Herwarthstraße 36, 53115 Bonn) betrieben.

<sup>3</sup> Weitere Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie auf den [Seiten des Instituts](#).



Die Kooperation mit der Stadt Moers basiert auf der langjährigen guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf im Rahmen des [NRW-Fortschrittskollegs Online-Partizipation](#).

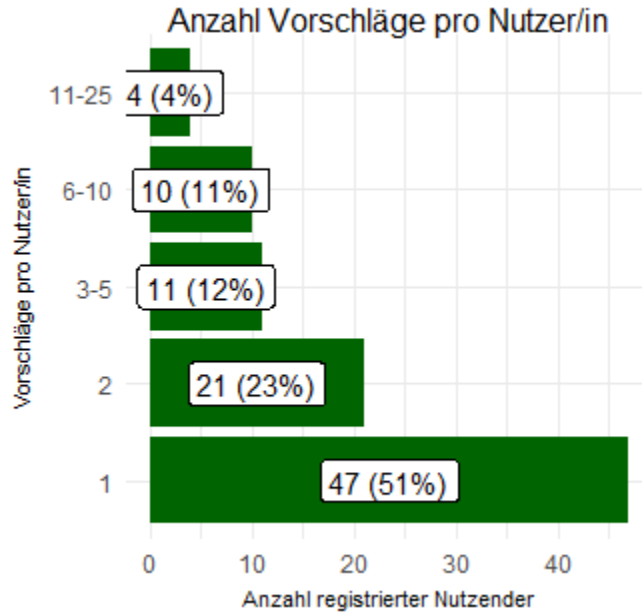
## 2. Übersicht über die Beteiligung am Verfahren

Insgesamt wurden vom 14. September bis zum 19. Oktober 2017 auf der Plattform 462 Vorschläge eingestellt, die insgesamt 566 Stimmen zur Unterstützung erhielten und in 161 Kommentaren von Nutzerinnen und Nutzern diskutiert wurden. Zusätzlich hat das Team der Moderation insgesamt 139 Kommentare verfasst. Von diesen enthielten 34 Rückmeldungen der Verwaltung zu einzelnen Vorschlägen. Im [Anhang](#) findet sich eine Übersicht über diese Beiträge.

### *Übersicht über die Partizipationsbeiträge auf der Plattform*

	Anzahl
Vorschläge	462
Stimmen	566
Kommentare insgesamt	300
<i>Kommentare Teilnehmende</i>	161
<i>Kommentare Moderation</i>	139

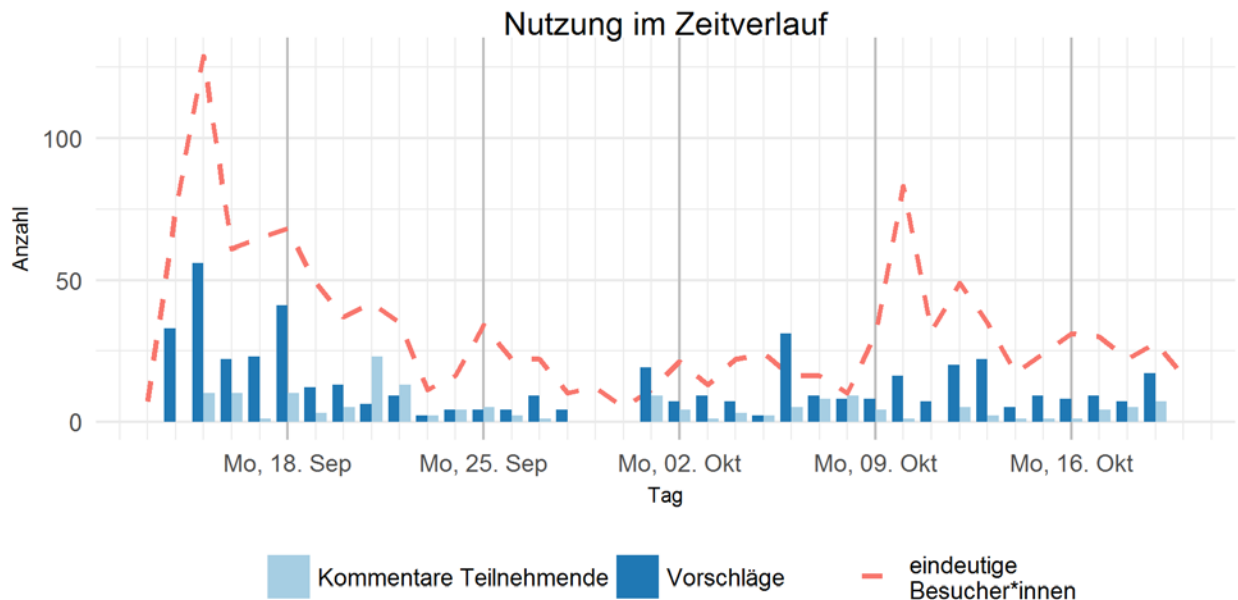
Insgesamt haben sich 131 Personen auf der Plattform registriert. 93 (71%) der angemeldeten Benutzerinnen und Benutzer haben insgesamt 254 (55%) Vorschläge verfasst. 38 (29%) der angemeldeten Personen haben insgesamt 143 (89%) Kommentare veröffentlicht. Die folgende Grafik zeigt, wie sich die Aktivität insgesamt auf die Nutzerinnen und Nutzer verteilt. Dabei wird deutlich, dass die Mehrheit der Teilnehmenden nur einige wenige Vorschläge gemacht hat, während einige wenige Nutzende sehr viele Vorschläge verfasst haben. So haben zwar rund 70% der registrierten Nutzenden nur einen oder zwei Vorschläge gemacht, aber vier Personen haben mehr als 10 Vorschläge verfasst. Der aktivste Nutzer hat insgesamt 21 Vorschläge auf der Plattform eingestellt. Eine Übersicht der aktivsten Nutzerinnen und Nutzer findet sich im [Anhang](#).



Hinweis: Nur registrierte Nutzende, die mindestens einen Vorschlag verfasst haben.

Von Benutzerinnen und Benutzern, die sich nicht auf der Plattform angemeldet haben, wurden insgesamt 208 (45%) Vorschläge sowie 18 (11%) Kommentare verfasst.

Die folgende Übersicht zeigt, wie sich die Aktivität auf der Plattform zwischen dem Start am 14. September und dem Ende der Beteiligungsphase am 19. Oktober entwickelt hat.



Quellen: Piwik, Plattformaktivitätsdaten

Die Anzahl der Besucherinnen und Besucher auf der Plattform korrespondiert mit der Aktivität in Form von Vorschlägen und Kommentaren, d.h. dass viele der Personen, die die Website besucht haben, diese dann auch zur Partizipation genutzt haben. Im Durchschnitt gab es auf der Plattform in der aktiven Phase

34 eindeutige Besucher/innen pro Tag mit 41 Besuchen. Diese erstellten im Durchschnitt an jedem der 36 Tage des aktiven Beteiligungszeitraums 13 Vorschläge und 4 Kommentare. Allgemein zeigen sich vergleichsweise geringe Unterschiede in der Aktivität zwischen Wochentagen und am Wochenende.

Die Plattform wurde gleich vom ersten Tag an genutzt, wobei die Aktivität erst in den Abendstunden begann. Dies ist sehr wahrscheinlich auf die Berichterstattung in den Medien zurückzuführen, die im Anschluss an das Pressegespräch im Laufe des Tages in Zeitungen, Fernsehen und Online-Medien stattfand. Nach einigen Tagen mit vergleichsweise hoher Aktivität ging diese kontinuierlich zurück. Vierzehn Tage nach Start des Verfahrens kam die Aktivität kurzzeitig sogar vollständig zum Erliegen.

Erst mit Beginn des Monats Oktober wurden wieder Vorschläge auf der Plattform eingestellt. Da es in dieser Zeit zu keiner nennenswerten Medienberichterstattung gekommen ist, ist zu vermuten, dass die 2.000 an zufällig ausgewählte Haushalte gesandten Info-Postkarten zumindest zu etwas Beteiligung geführt haben. Am 6. Oktober werden noch einmal mehr als 25 Vorschläge gemacht, wobei dies keinem konkreten Ereignis zugeordnet werden kann. Inwieweit hier eine weitere Mobilisierung - zum Beispiel in fahrradaffinen Kreisen der Stadt Moers - eine Rolle spielt, kann aufgrund der Daten nicht festgestellt werden.

Auffällig ist weiterhin eine große Anzahl von Website-Besuchenden zwischen dem 9. und 14. Oktober. Diese lassen sich auf die Meldung der Stadtverwaltung auf Facebook (am 10. Oktober) und über die Pressemitteilung (12. Oktober) und entsprechende Medienberichterstattung erklären. In der letzten Woche bleibt die Aktivität auf einem niedrigen Niveau von rund 10 Vorschlägen pro Tag.

Generell ist festzustellen, dass nur rund ein Drittel der Besuche auf der Website aus Verweisen von Suchmaschinen oder anderen Webseiten resultiert. Dabei kamen die meisten Besuche über die Webauftritte der Stadt (Web und Facebook) zu Stande, gefolgt von den Artikeln der berichtenden Medien. Die Mehrzahl der Besucher aber kam direkt auf die Seite und hatte offenbar die Adresse der Plattform irgendwo gesehen oder per Mail o.ä. mitgeteilt bekommen und diese dann eingetippt. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit Früchte getragen haben.

### 3. Thematische Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens

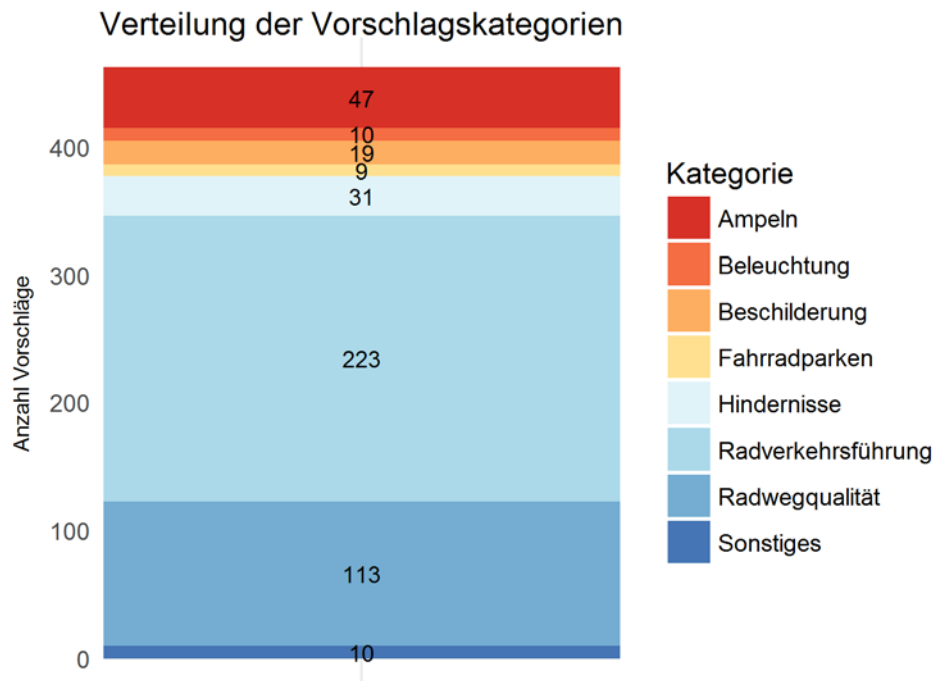
Die Vorschläge werden zunächst hinsichtlich der behandelten Inhalte dargestellt, um einen Eindruck über die Themen zu erhalten, die im Verfahren eine Rolle gespielt haben. Anschließend soll gezeigt werden, welche dieser Themen dabei besonders viel Unterstützung oder Diskussion erfahren haben. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Vorschlägen, die sich auf die Stadt insgesamt beziehen und keinem konkreten Ort zugeordnet werden können. Diese werden am Ende dieses Kapitels vorgestellt.

Einen ersten Eindruck über die relevanten Themen des Verfahrens gibt die Verteilung der Vorschläge auf die acht Vorschlagskategorien. Jeder Vorschlag musste von den Nutzerinnen und Nutzern einer dieser vorgegebenen Kategorien zugeordnet werden, je nach inhaltlichem Schwerpunkt des Vorschlags<sup>4</sup>.

---

<sup>4</sup> Diese Zuordnung wurde durch die Moderation geprüft. War aus Sicht der Moderation eine andere Kategorie besser geeignet, um den Inhalt des Vorschlags zu beschreiben, so wurde die Kategorie entsprechend geändert. Dieses Vorgehen wurde jeweils transparent unter dem jeweiligen Vorschlag als Moderationskommentar kommuniziert. Zusätzlich wurden im Anschluss des Verfahrens die Beiträge noch einmal genauer untersucht. Auch hier ist es dann

Die folgende Übersicht zeigt, wie viele Vorschläge in den einzelnen Beitragskategorien verfasst wurden.



*Verteilung der Vorschlagskategorien*

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Radverkehrsführung	223	48,3	1,2	0,6
Radwegqualität	113	24,5	1,0	0,6
Ampeln	47	10,2	2,7	0,8
Hindernisse	31	6,7	0,6	0,5
Beschilderung	19	4,1	0,8	1,3
Beleuchtung	10	2,2	0,2	0,5
Sonstiges	10	2,2	0,0	0,5
Fahrradparken	9	1,9	1,2	0,6
Gesamt	462	100,0	1,2	0,6

*Hinweis: Jeder Vorschlag wurde einer einzelnen Kategorie zugeordnet.*

Deutlich werden dabei drei inhaltliche Schwerpunkte: Radverkehrsführung, Radwegqualität und in geringerem Maße auch Ampeln, die zusammen rund 80% aller Vorschläge ausmachen. Das mit Abstand größte Thema ist dabei die Radverkehrsführung mit Vorschlägen für neue Radwege oder andere Verkehrsführungen. Dennoch gibt es insgesamt immerhin rund 200 Vorschläge, die sich mit Verbesserungsmöglich-

---

zum Teil zu Neuordnungen gekommen, die so nicht mehr auf der Plattform kommuniziert werden konnten. Bei Vorschlägen, die inhaltlich mehreren verschiedenen Kategorien zugeordnet werden könnten, wurde die Entscheidung über die Kategorie anhand des offenbaren inhaltlichen Schwerpunkts getroffen, z.B. über den Titel eines Vorschlags. Detaillierte Inhalte konnten dann über die inhaltliche Verschlagwortung (siehe unten) noch erfasst werden.

keiten bei der Qualität bestehender Radwege, der Schaltung von Ampeln sowie Hindernissen und Beschilderung beschäftigen. Hingegen betreffen nur sehr wenige Vorschläge die Beleuchtungssituation auf Radwegen sowie Abstellmöglichkeiten für Räder. In der Übersicht fällt auf, dass Vorschläge zum Thema Ampeln zwar nur rund 10% aller Vorschläge ausmachen, diese aber weit überdurchschnittlich viele Stimmen zur Unterstützung bekommen (im Durchschnitt hat ein Vorschlag dieser Kategorie knapp 3 Unterstützende). Dies ist offensichtlich ein Thema, das viele Moerserinnen und Moerser bewegt.

Zusätzlich wurden die einzelnen Vorschläge durch die Moderation weiter verschlagwortet. Die einzelnen Kategorien wurden dabei in mehrere Unterkategorien aufgeteilt, die den jeweiligen Inhalt genauer beschreiben. Eine Übersicht über alle im Verfahren verwandten Kategorien und Unterkategorien findet sich im [Anhang](#). Da die Vorschläge teilweise mehrere verschiedene inhaltliche Aspekte aufgegriffen haben, konnten einem Vorschlag mehrere Unterkategorien zugeordnet sein. Solche Vorschläge tauchen dann in den Übersichten für die Unterkategorien der einzelnen Beitragskategorien (siehe Thematische Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens) entsprechend mehrfach auf<sup>5</sup>.

Die folgenden Abschnitte geben eine Übersicht über die konkreteren Inhalte der einzelnen Kategorien. Zur Veranschaulichung werden dabei Vorschläge aufgeführt, die beispielhaft für die jeweiligen Unterkategorien sind. Dabei werden insbesondere diejenigen berücksichtigt, die von vielen Teilnehmenden unterstützt wurden und damit gewissermaßen zu den Top-Vorschlägen in den einzelnen Unterkategorien zählen<sup>6</sup>.

---

<sup>5</sup> Zum Teil handelt es sich dabei um Vorschläge, die gleich mehrere Unterkategorien aus der ihnen zugeordneten Kategorie ansprechen und in den Übersichten dann auch mehrfach auftauchen. Zum Teil handelt es sich aber auch um Vorschläge aus anderen Beitragskategorien, die sich zwar hauptsächlich mit einem anderen Thema beschäftigen, aber auch Anregungen bezüglich weiterer Beitragskategorien geben. Damit kann z.B. ein Vorschlag aus der Kategorie "Hindernisse" nicht nur die entsprechende Unterkategorie "Radweg permanent zugeparkt" aufweisen, sondern auch eine Unterkategorie wie "Fahrradstraße einrichten" aus der Oberkategorie "Radverkehrsführung". Solche Beiträge tauchen in den Übersichten dann sowohl unter "Hindernisse" als auch unter "Radverkehrsführung" auf.

<sup>6</sup> Zusätzlich findet sich im Anhang eine [Übersicht über die populärsten Vorschläge in jeder Kategorie](#). Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Unterstützung durch andere Teilnehmende nur ein sehr grobes Bild für die Relevanz und öffentliche Zustimmung zu einem Vorschlag liefert. Einerseits wurden häufiger zum gleichen Thema mehrere verschiedene Vorschläge gemacht, die jeweils unterschiedlich viel Unterstützung erhielten - dabei bleibt unklar, wie hoch die Zustimmung insgesamt ist. Andererseits haben Vorschläge zu weniger stark frequentierten Radstrecken generell eine geringe Chance, von anderen unterstützt zu werden. Gleiches gilt für Vorschläge, die erst gegen Ende des Verfahrens auf der Plattform eingestellt wurden.

## Vorschläge in der Kategorie Radverkehrsführung

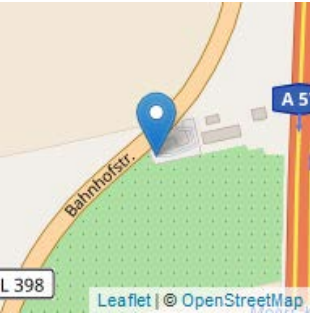
### Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Vorschlag fuer neuen Radweg	121	50,6	1,2	0,5
unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende	37	15,5	0,9	0,7
sichere Strassenquerung fehlt	28	11,7	1,0	0,7
mangelnde Sichtbeziehungen	16	6,7	1,2	0,9
Radweg beidseitig befahren	12	5,0	1,8	0,5
regelwidriges Verhalten	9	3,8	0,6	1,1
Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen	7	2,9	1,4	0,7
Einbahnstrasse fuer Radverkehr oefnen	5	2,1	2,8	0,8
Fahrradstrasse einrichten	4	1,7	0,0	0,8
Gesamt	239	100,0	1,2	0,6

Die Kategorie Radverkehrsführung war das zentrale Thema auf der Plattform und macht beinahe jeden zweiten Vorschlag aus. Dies ist nicht verwunderlich, denn die in dieser Kategorie zusammengefassten Themen umfassen wesentliche Bereiche für Radfahrende, namentlich auf welchen Wegen der Radverkehr geführt wird bzw. geführt werden soll. Die fast 250 Vorschläge dieser Kategorie verteilen sich auf die folgenden verschiedenen Unterkategorien.

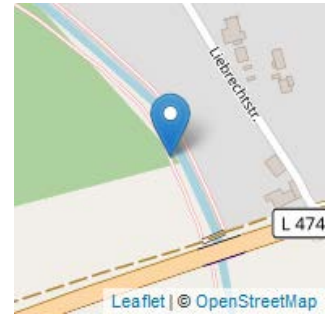
### a) Vorschlag für neuen Radweg

Das mit Abstand populärste Thema im Verfahren waren Vorschläge für neu zu schaffende Radwege bzw. Radverkehrsführungen. Jeder vierte Vorschlag auf der Plattform beschäftigte sich mit diesem Thema. In diese Unterkategorie fielen Vorschläge, einen dezidierten Radweg zu schaffen (d.h. freigegeben ausschließlich für Radfahrende), Radfahrspuren auf der Fahrbahn anzulegen oder Gehwege zur gemeinsamen Benutzung freizugeben. Einige Beispiele aus dieser Unterkategorie lauten:

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Städteübergreifende Lösung notwendig (1680):</i> MO-Kapellen und KR-Traar werden durch die Bahnhofstraße (Kapellen L398 und L9) und die Moerser Landstraße (Traar L9) verbunden. Auf der Bahnhofstraße ab Luiters Straße fehlt ‚plötzlich‘ der Radweg bis zur Ortsgrenze. Auf der in KR-Traar liegenden und nun lautenden Moerser Landstraße fehlt der Radweg (weitgehend) auch. Dabei lobt sich Krefeld auf der Ortseinfahrt als ‚fahrradfreundliche Stadt‘. Mit Blick auf das Verkehrsaufkommen und die hohen gefahrenen Stundenkilometer ist diese Strecke sowohl für Rad als auch Autofahrer eine potenzielle Gefahr. Bitte unbedingt den Radweg auf Moerser Gebiet verlängern und Krefeld bitten, Gleiches zu tun.</p>	5	

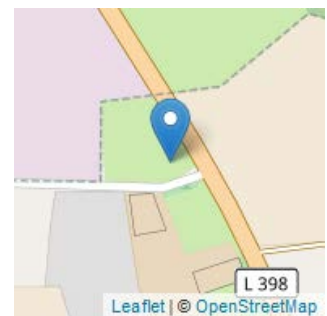
*Radweg entlang des Moersbachs (1742)*: Tatsächlich gibt es einen Weg von Rheinkamp bis in die Moerser Innenstadt entlang des Moersbachs, der von zahlreichen Radlern benutzt wird, obgleich er nur als Fußweg ausgewiesen ist. Besonders der neu angelegte Weg südlich der Rheurder Straße eignet sich prima zum Radfahren. Weiter nördlich, insbesondere im Anschluss an die Sitzecke an der Trabrennbahn, ist er hingegen sehr holprig und auch für Fußgänger nicht ungefährlich (große Baumwurzeln, Unterführung unter der Rheurder Straße viel zu steil, dort ist auch der Moersbach sehr unappetitlich). Der Weg als solcher hat einen hohen Freizeitwert, und es wäre schön, wenn er vollends für Radler erschlossen werden könnte. Mit freundlichen Grüßen [Name entfernt]

4



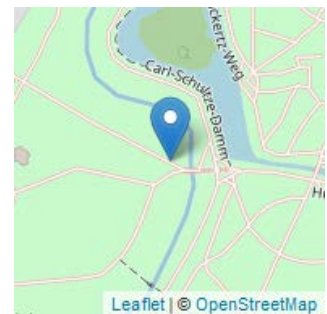
*Radwegebau An der L 398 (1538)*: Ein Radwegeneubau entlang der L 398 Richtung Kapellen bis in die Dorfmitte ist schon während der letzten 20 Jahre diskutiert worden, doch bis jetzt hat die Stadt Moers auf diese Bitte der Bürger nur ablehnend reagiert. Am gesamten Stockrahmsfeld ist die Stadt im Besitz des gesamten Streifens, der für den Radwegebau nötig ist.

3



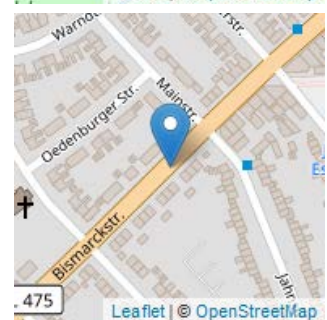
*Zweite Rad-Querungsmöglichkeit durch den Schlosspark / Freizeitpark (1582)*: Aktuell gibt es Innenstadtnah nur eine recht weit südlich gelegenen Rad-Querung durch den Schlosspark / Freizeitpark (Kranichstrasse zu Dr. Hermann-Boschheidgen Strasse. Vorschlag: Einrichtung eines kombinierten Rad- / Fußweges statt des reinen Fußweges als Verbindung zwischen Arnulfstrasse (Wohngebiet Hülsdonk) und Gartenstrasse (Wohngebiet südlich & südwestlich der Innenstadt) durch den Schlosspark / Freizeitpark.

3



*Bismarckstraße: Fehlender Radweg (1614)*: Ein Radweg auf der Bismarckstraße fehlt. Es ist eine zentrale Fahrradroute, für die es auch keine möglichen Umfahrungen auf weniger befahrenen Parallelstraßen gibt. Insbesondere bei Sperrungen und größeren Staus auf der A40 (Rheinbrücke) wird die Bismarckstraße für den PKW und LKW-Verkehr als Umfahrung genutzt. Dies erhöht das Verkehrsaufkommen nochmals.

3



## b) unklare Verkehrsführung für Radfahrende


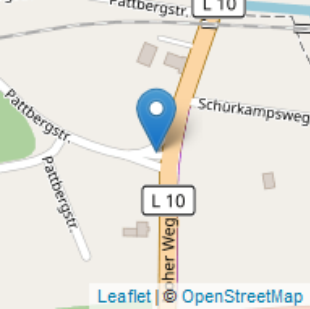
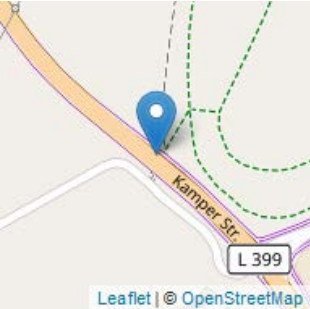
Das mit deutlichem Abstand zweitwichtigste Thema in der Kategorie Radverkehrsführung betrifft mit rund 40 Beiträgen Hinweise zu Stellen, an denen offenbar nicht klar ist, wie und wo man als Radfahrende/r eigentlich fahren soll. So ist die Radverkehrsführung an einigen gemeldeten Orten offenbar nicht eindeutig geregelt, was nicht selten zur Verwirrung führt. Weiterhin fallen in diese Unterkategorie Vorschläge, bei denen die Vorfahrtsregelungen nicht klar sind. Einige Beispiele:

Text	Stimmen	Karte
<i>Kein platz für radfahrer und fussgänger (1466):</i> Vom bettenkamper meer bis zu alten b60 gibt es keine vernünftige regelung für Radfahrer und fussgänger. Kraftfahrzeuge dürfen hier mit 70 km/h fahren!	5	
<i>Keine radwege in west - Ostrichtung (1463):</i> in der Innenstadt ist man zumindest in west - Ost-Richtung als Radfshrer allein gelassen oder msn verhält sich regelwidrig.	3	
<i>Unsinnige Radwegfragmente (1534):</i> Im und am Kreisverkehr sind immer wieder kurze Stücke Radweg, so dass man als Radfahrer ständig zwischen Radweg und Straße wechselt. Unsinnige und verwirrende Verkehrsführung.	1	
<i>Vorfahrtsverlust im Kreisverkehr (1564):</i> Das ist wahrscheinlich der einzige Kreisverkehr auf Moerser Stadtgebiet bei dem der parallel fahrende Radfahrer seine Vorfahrt verliert !	2	




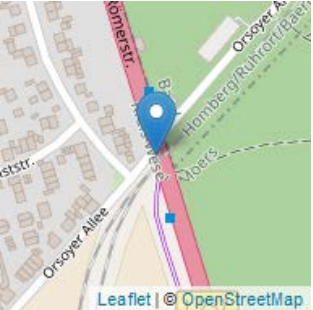
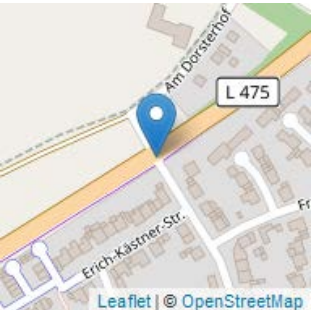
### c) sichere Straßenquerung fehlt

An rund 30 Stellen in Moers forderten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicherere Möglichkeiten zur Überquerung von Straßen. Insbesondere in Zeiten des Berufsverkehrs und für Schülerinnen und Schüler werden hier Gefahrenstellen ausgemacht. Als Lösungen werden unter anderem zusätzliche Schilder und Ampeln oder Geschwindigkeitsbegrenzungen genannt.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Gefahrenstelle (1469):</i> Es geht um den Kreuzungsbereich Hülsonker Straße / L140. Als Fahrradfahrer, der aus Richtung Neukirchen Vluyn kommt und die Hülsonker Straße queren möchte mußte ich diesen Versuch schon mehrfach abbrechen. Wenn ich nicht mitten auf der Straße gestoppt hätte, wäre ich von Autos die aus Richtung Neukirchen kommen und in die Hülsonker Straße abbiegen schon mehrfach angefahren worden. Die Autofahrer achten nur auf den entgegenkommenden Verkehr und nicht oder erst viel zu spät auf die querenden Fahrradfahrer. Ich wünsche mir das dieser Gefahrenpunkt entschärft wird. Es könnten z. B. gut sichtbare Schilder aufgestellt werden die den abbiegenden Autofahrer vor den Fahrradfahrern warnt. Vielleicht wäre es auch möglich eine Überquerung der Hülsonker Straße nicht nur im direkten Kreuzungsbereich sonder auch auf der Hülsonker Straße selbst zu ermöglichen. Die Autos sind dann schon abgebogen und deren Fahrer könnten sich besser auf die querenden Fahrradfahrer konzentrieren.</p>	4	
<p><i>Anbindung Radweg (1560):</i> Eine akzeptable Verknüpfung des Radweges (Hoher Weg) mit der Pattbergstraße ist in beiden Fahrrichtungen nicht gegeben. Das Kreuzen / Queren der Straße Hoher Weg ist sehr gefährlich.</p>	4	
<p><i>Unfallschwerpunkt durch Nutzung der Unterführung beseitigen (1518):</i> Radfahrer, die aus Uftort kommen und zur Innenstadt fahren wollen, müssen z.Zt. die Kamper Straße an der Kreuzung Kampstraße überqueren, was regelmäßig zu Unfällen führt! Es wäre sehr sinnvoll, hier an der Uftorter Seite den Radweg mit einer Ab- und Auffahrt zu der vorhandenen Unterquerung der Kamper Straße vom Beckerathsweg (wird nur vom Landwirt/Reitstall benutzt) zu ergänzen! Hierdurch könnten sowohl die von Repelen kommenden Radfahrer dort gefahrlos nach Uftort fahren, wie auch die Uftorter ohne Gefahr auf die richtige Seite der Kamper Straße kommen.</p>	3	

#### d) mangelnde Sichtbeziehungen



Eng verwandt mit dem Fehlen sicherer Straßenquerungen ist das Problem mangelnder Sicht. So beklagen viele Radfahrende, dass sie häufiger von abbiegenden Autos übersehen werden, weil beispielsweise die Sicht durch andere parkende Fahrzeuge behindert ist. Mangelnde Sicht ist aber auch ein Problem für Radfahrende, die Ausfahrten von Autos nicht gut einsehen können oder aufgrund der Verkehrsführung Fußgänger leicht übersehen. Zur Lösung wird hier beispielsweise das Anbringen von Konvexspiegeln vorgeschlagen.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Radweg zwischen zwei Fahrbahnen (1493)</i>: Der Radfahrer der stadteinwärts fährt muss an dieser Stelle auf die Straße zwischen zwei PKW-Fahrbahnen. Oftmals werden die Radfahrer hier übersehen. Die PKWs, Busse und LKWs missachten die Fahrbahnmarkierungen. So kommt es zu brenzligen Situationen. Nicht nur für die Vielzahl von Schülern auf dem Rad ist das ein gefährliches Nadelöhr.</p>	3	
<p><i>Schlechte Einsehbarkeit (1730)</i>: Es handelt sich um einen einseitigen Radweg, abbiegende Verkehrsteilnehmer achten nicht auf Radfahrer.</p>	3	
<p><i>Spiegel (1721)</i>: Ein Spiegel für Radfahrer umzusehen, ob Autos aus der Straße kommen, Autos fahren wie bei der Bendmannstr ohne zuschauen raus...</p>	2	

Die folgenden Unterkategorien machen insgesamt nur einen kleinen Teil der Vorschläge in der Kategorie Radverkehrsführung aus (rund 15%), die aber dennoch wichtige Anregungen zu verschiedenen Aspekten liefern, um Radfahren in Moers schneller, bequemer und/oder sicherer zu gestalten.

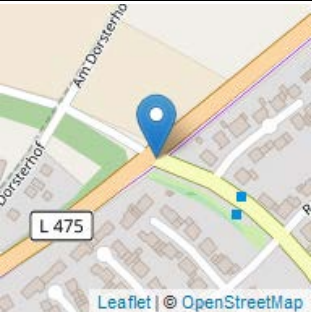
### e) Radweg beidseitig befahren

In diese Unterkategorie fallen Vorschläge, die für bestimmte bestehende Radwege eine Freigabe zum Befahren in beide Richtungen fordern, zum Beispiel um Verzögerungen oder gefährliche Situationen durch das Wechseln der Straßenseite zu verhindern.

Text	Stimmen	Karte
<i>Für Fahrradfahrer in beiden Richtungen befahrbar (1586):</i> Beidseitiges befahren der homber str.zwischen kreisverker und busbahnhof. Bis heute, ist die Straße fur Radfaher nur in der Richtung: Kreisverkehr bis Busbahnhof zugelassen.	5	
<i>Homberger Straße in beiden Richtungen für Radfahrer öffnen (1621):</i> Öffnung der Homberger Straße zwischen Kö und Kreisel Augustastraße in beiden Richtungen für den Radverkehr.	4	

### f) regelwidriges Verhalten

Unbefriedigende Situationen, in denen sich nicht alle Verkehrsteilnehmenden regelgerecht verhalten, finden sich in verschiedenen Beiträgen des Raddialogs und in verschiedenen Kategorien. Ein prominentes Beispiel dafür sind zugeparkte Radwege (siehe Kategorie Hindernisse). Sofern sich Vorschläge nicht direkt einer dieser anderen Unterkategorie zuordnen ließen, wurden sie hier gesammelt. Themen in dieser Unterkategorie betreffen widerrechtliches Abbiegen oder überhöhte Geschwindigkeit von Autos. Dabei werden in der Regel strengere Kontrollen gefordert.

Text	Stimmen	Karte
<i>STOP-Schild wird regelmäßig von Autos überfahren (1634):</i> An der Kreuzung Steinbrückenstraße, Krefelder Str. und Bendmannstraße achtet so gut wie keine Autofahrer auf das Stop-Zeichen! Hier kommt es dadurch regelmäßig zu brenzlichen Situationen mit Radfahrern die die Parsickstraße überqueren wollen. Hier muß die Polizei viel öfter kontrollieren.	2	

*Widerrechtlich linksabbiegende Autos (1733)*: Viele Autos biegen vom Parkdeck trotz Verbot links auf den neuen Wall und gefährden dadurch den Neuen Wall überquerende Radfahrer und Fußgänger. Gummipoller oder verstärkte Kontrollen könnten dies verhindern.



### g) Radwegebenutzungspflicht überprüfen

Nicht überall können Radfahrende nachvollziehen, warum der Radweg sicherer oder komfortabler ist als die Straße. An solchen Stellen wird dann gefordert, die Benutzungspflicht des Radwegs aufzuheben.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Radwegebenutzungspflicht (1636)</i>: An der Theodor-Heuss-Straße in Eicker Wiesen besteht auch nach der vermeintlichen Umsetzung des Bundesverwaltungsgerichtsurteils Radwegebenutzungspflicht. Dabei ist der Radweg in einem unzumutbaren Zustand. Dicke Wurzeln machen ihn zur Holperstrecke, oft liegen dort Glasscherben. Andererseits handelt es sich bei der Theodor-Heuss-Straße um eine Straße, die nur für Fahrzeuge bis 3,5 t zugelassen ist (außer Anlieger). Kommt man aus Eicker Wiesen, muss man wegen der beidseitigen Benutzungspflicht vor einer unübersichtlichen Kurve die Straßenseite wechseln.</p>	4	
<p><i>Radwegweg auf dem Bürgersteig (1623)</i>: An der Steinbrückenstraße führt der Radweg zu einem erheblichen Teil über einen Bürgersteig der unmittelbar an die anliegenden Einfamilienhäuser angrenzt. Zum einen ist dieser für Radfahrer sehr unbequem zu befahren, da ein Unzahl von Absenkungen für die Einfahrten existiert, zum anderen ist es für Anlieger UND Radfahrer ausgesprochen gefährlich weil zum Beispiel Kinder direkt aus der Haustür auf den Radweg laufen oder Autofahrer rückwärts ihre Einfahrt verlassen. Mir ist nicht klar, warum man in diesem Bereich nicht die Nutzung des Radweges zumindest freistellen kann durch Beschilderung Fußgängerweg, Radfahrer frei</p>	1	

## h) Einbahnstraße für Radverkehr öffnen

In diesen Vorschlägen wird gefordert, bislang noch nicht geöffnete Einbahnstraßen für den Radverkehr in beide Richtungen freizugeben, da man dadurch Umwege vermeiden und in der Folge die Fahrzeiten für Radfahrende bedeutend verkürzen könnte. Zwar handelt es sich in dieser Unterkategorie nur um eine Handvoll Vorschläge, die aber überdurchschnittlich viele Stimmen zur Unterstützung bekommen.

Text

Stimmen

Karte

**Homberger Str.: Öffnung der Einbahnstraße / Gegenfahrbahn für Radfahrer ab Königlicher Hof in Richtung Moers Bahnhof (1694):** Ich hoffe auf eine Abschaffung der Einbahnstraßenvorschrift für Radfahrer und somit auf die Erlaubnis, die Homberger STR. zwischen Königlicher Hof (in Richtung Moers Bahnhof) und Kreisverkehr entgegen der Einbahnstraße zu benutzen. Ich wohne in der Mittelstr. Mit dem Fahrrad vom Königlichen Hof kommend, muss ich mein Rad über die Homberger Straße schieben, da hier eine Einbahnstraße ist. Die Einbahnstraßenregelung verhindert das effiziente Einsetzen des Rades als alltägliches Verkehrsmittel. Um meine Wohnung mit dem Rad fahrend -nicht schiebend!- erreichen zu können, muss ich vom Königlichen Hof aus Umwege in Kauf nehmen: über die Uerdinger STR. bis zur Kreuzung Augustastr. fahren. Dort gibt es an der Ampel keine gefahrlose linksabbiegemöglichkeit für Radfahrer. D. h. hier muss man sich entweder todesmutig in den starken Autoverkehr einfädeln oder aber die Ampel als Fußgänger benutzen. Dann wiederum muss man 2 Ampelphasen durchmachen, um auf der Augustastraße die Fahrt auf der richtigen Seite mit dem Rad fortsetzen zu können. D. h. hier gibt es entweder nur eine sehr gefährliche Situation beim Linksabbiegen - eingefädelt zwischen Autos und Bussen - oder aber eine extrem zeitraubende Situation, falls man laufend die Kreuzung an den Fußgängerampeln überquert. Auch für Kinder/Jugendliche ist diese Verkehrsführung eine Zumutung. Ebenfalls würde die Anbindung an den Stadtteil Meerbeck dadurch unterstützt. Bitte diesen Vorschlag prüfen!

5



**Freigabe der Einbahnstr. Gellertstr. für Radfahrer (1736):** Warum wird die Gellertstr. nicht für Radfahrer freigegeben? Sinn würde es sogar machen den gesamten Bereich Seminar-, Gellert-, Cloud-, Gabelsberger-, Diesterweg-, Landwehrstr. zu Radstrassen umzuwidmen, da aufgrund der vielen Schulen im Umkreis ein hohes Aufkommen an Schulverkehr ist und viele Arbeitnehmer zu Rad diese Strassen auch nutzen. Erweitern könnte man dies um eine Anliegerstr. um den Verkehr zu reduzieren.

4



## i) Fahrradstraße einrichten

Fahrradstraßen sind Straßen, auf denen Fahrräder Vorrang haben, die beidseitig befahrbar sind und wo Radfahrende auch nebeneinander fahren dürfen. Für Kraftfahrzeuge ist dagegen nur Tempo 30 erlaubt. In einigen Beiträgen des Raddialogs wird die Einrichtung solcher Fahrradstraßen in Moers vorgeschlagen.

Text

Stimmen

Karte

**Raser auf engen Feldstraßen gefährden die Fahrradfahrer (1870):** 0  
Vor allem gerade Morgens bei Dämmerlicht (Straßen nur teilweise beleuchtet) ist diese Straße für die Schulkinder ein Graus. Gerade im morgendlichen Berufsverkehr wählen viele Autofahrer die Vinngrabenstraße und Ackerstraße als beliebte Abkürzung und Umfahrung - jedoch bedauerlicherweise viel zu schnell. Andererseits fahren zahlreiche Schulkinder mit dem Fahrrad von Schwafheim nach Moers (z.B. Filder-Benden) und nutzen diese Feldstraßen. Gleiche Situation auch an Wochenenden, an denen viele Fahrradausflügler erholungssuchend durch die Felder fahren und oft in Konflikt mit rasenden KfZlern kommen. . Vorschlag: die Straßen als Fahrradstraßen auszeichnen (wie z.T. an anderen Stellen in Moers) und/oder Tempolimit auf 30 setzen.



**Radfahrstrasse (1882):** Bisher gab es immer nur kosmetische Veränderungen, aber nie wirkliche Gleichberechtigung für Radfahrer. Man schaue sich die Veränderungen im Ruhrgebiet (Radautobahn) , den Niederlanden oder vor allem in Kopenhagen an. Durch verbesserte Rad -wege und -strassen konnte der Autoverkehr drastisch gesenkt werden. In Moers macht das Nadelöhr der Bahnofsunterführung vor allem zum Schulbeginn grosse Probleme. Mein Vorschlag: Eine reine Radfahrstrasse, beginnend an der Ampel Königsbergerstr. /Römerstr. die Parkplatfläche am Kreisverkehr Kirschenallee einbeziehend, hinter der Donaust. auf die Kirschenallee treffend, Durch die neue Unterführung unter dem Bahnhof hindurch, Vincenzstr. bis zur Kleverstr.. Hier das erstmal eine Ampelführung. Dann die Bankstr. bis es sich an der Landwehrstr. aufteilen kann. Die Autoführung an der Bank- und Vincencstr. könnte einspurig gehalten werden. Eine sehr breite Spur für Radfahrer, baulich abgetrennt von der Autofahrspur und ein Fußgängerweg, ebenfalls abgetrennt. Der Platz wäre vorhanden. Weitere reine Radfahrstrassen wären machbar und wünschenswert. Mit freundlichen Grüßen [Name entfernt]



## Vorschläge in der Kategorie Radwegqualität


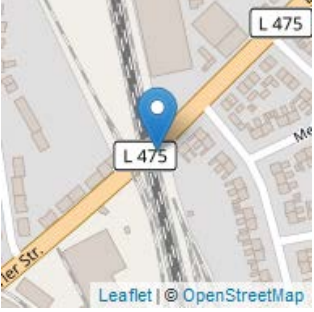
### Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Unebenheit Brueche oder Risse	77	56,2	0,9	0,5
zu geringe Breite	36	26,3	1,0	0,7
Uebergaenge mit zu grossen HoeHENunterschieden	13	9,5	1,5	0,8
wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg	11	8,0	0,7	0,7
Gesamt	137	100,0	1,0	0,6

Nach der Diskussion von neuen bzw. alternativen Radverkehrsführungen ist der Zustand der bestehenden Radwege und -führungen das zweitwichtigste Thema - nahezu jeder vierte Vorschlag beschäftigt sich damit. Die beiden wichtigsten Unterkategorien sind dabei die Verbesserung der Radwegoberflächen sowie die Verbreiterung bestehender Wege.

#### a) Unebenheit, Brüche oder Risse

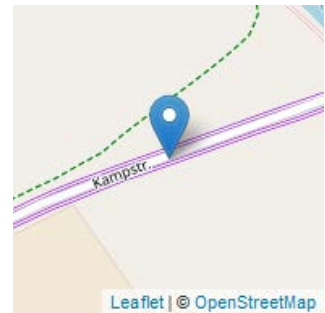
Mehr als die Hälfte der Vorschläge in dieser Kategorie fordert eine Verbesserung des baulichen Zustands vieler Radverkehrsführungen, d.h. also sowohl von dezidierten Radwegen als auch bei Schutzstreifen auf der Fahrbahn. Das wichtigste Anliegen ist dabei, Schlaglöcher, Wurzelaufbrüche und Unebenheiten zu beseitigen und die Oberfläche wieder so in Stand zu setzen, dass darauf gefahrlos geradelt werden kann.

Text	Stimmen	Karte
<i>Radwegbelag (1563)</i> : Der Belag der Venloer Straße lässt in seiner gesamten Länge schwer zu wünschen übrig. Wenn dann auch noch Gegenverkehr herrscht und die Sprungschanzen nicht umfahren werden können, sind Unfälle nicht zu vermeiden.	3	
<i>Unebene Fahrbahn (1454)</i> : Im Bereich der Schranke ist entlang der Bahnschienen der Fahrbahnbelag an einigen Stellen aufgequollen. Das ist für Autos kein Problem, für Radfahrer aber sehr unangenehm und eine große Gefahrenquelle.	2	

*Wurzeln zerstören Radweg (1478):* Der Radweg leidet unter den Wurzeln der Bäume. 3

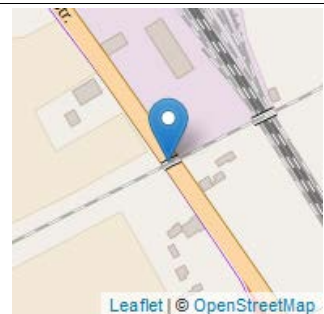
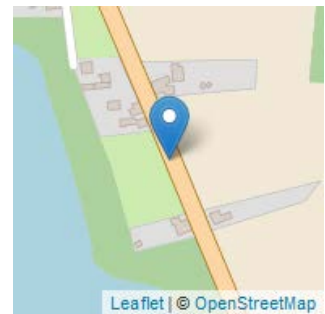


*Unbefahrbar Radwege (1472):* Beiderseits der Kampstraße sind die Radwege zwischen Ortsschild und Einmündung Repelener Straße/Kamper Straße in katastrophalem Zustand. Längsrisse, die z.T. schon so breit sind, das Gras aus ihnen wächst, auf der Nordseite sogar eine größere Absackung, generell eine Menge Wurzelaufrüche. Eine echte Gefährdung für Radler. 2



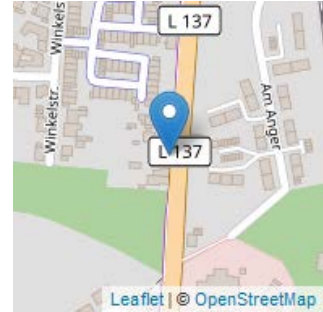
**b) zu geringe Breite**

Häufig werden existierende Radwege oder Fahrradspuren als zu schmal wahrgenommen. Dabei handelt es sich oft um Radwege, die aufgrund von Grünbewuchs verengt sind. Darüber hinaus werden aber auch generell breitere Verkehrsführungen gewünscht, um die Kapazitäten für den Radverkehr vergrößern (insbesondere bei Zweirichtungsradwegen), die Sicherheit gerade in Bezug zu parkenden und überholenden PKW zu erhöhen sowie insgesamt den Radverkehr zu beschleunigen.

Text	Stimmen	Karte
<i>Radwegengpass zwischen der A 42 und dem Raiffeisenmarkt (OT Bornheim) (1585):</i> Der Radweg Rheinberger Str. in Richtung Moers-Bornheim (zwischen der A 42 und dem Raiffeisen-Markt) stellt im Bereich der Eisenbahnunterführung eine Gefahrenstelle dar. Der Radweg ist verengt und zur Straßenfahrbahn durch Steckreiter gesichert. Die Steckreiter werden immer wieder herausgerissen. Auch sind entgegenkommende Radfahrer erst im Engpass zu sehen. Bei einem Sturz ist der Fall auf die Autofahrbahn mit hoher Wahrscheinlichkeit zu befürchten.	6	
<i>L137 Moers Schwafheim Düsseldorfer Straße Richtung Rumeln-Kaldenhausen (1459):</i> Hier wäre es nett, wenn dort öfters die Ränder gemäht werden. Hier gibt es Probleme wenn sich zwei Radfahrer begegnen. Zur Zeit ist der Radweg zugewuchert. Brennnesseln + Sträucher in Kopfhöhe. Asphaltpflege.	2	

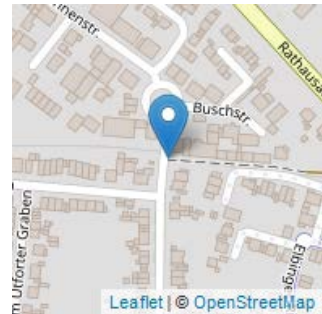
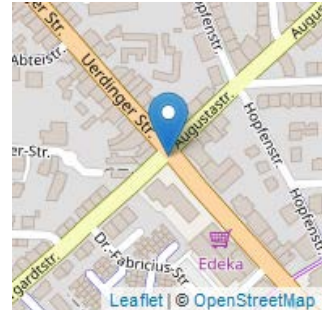


*Radwegzustand und -breite Rheinberger Straße Westseite (1473):* 2  
 Der an dieser Stelle für beide Richtungen vorgesehene Radweg zwischen Eicker Grund und Rathausallee ist hierfür (neben einem außerordentlich schlechten Belagzustand) schlichtweg zu schmal, an einer Stelle besonders, da hier mittlerweile nach Ansiedlung von Grasbewuchs in einer Längsnaht im Asphalt z.T. der Radweg noch schmaler wird. Verstärkt wird die Problematik in den Zeiten, in denen in deutlich zu großen Abständen der Grünbewuchs an den Rändern gemäht wird. Wenn man Pech hat, ist der Radweg da dann keinen Meter mehr breit.



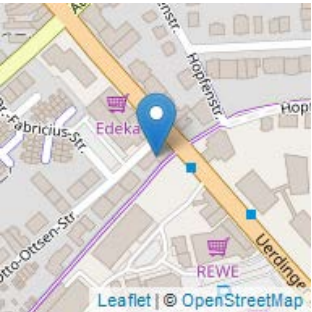

### c) Übergänge mit zu großen Höhenunterschieden

Rund ein Dutzend Vorschläge betrifft Übergänge mit zu großen Höhenunterschieden, in der Regel aufgrund nicht abgesenkter Bordsteinkanten. Diese zahlenmäßig zwar wenigen Vorschläge erhalten überdurchschnittlich viele Stimmen zur Unterstützung.

Text	Stimmen	Karte
<i>Radweg endet im ParkstreifenDer (1566):</i> Der gute Verbindungsweg zwischen Buschstraße und Rathausallee endet an der Buschstraße ohne abgesenkten Bordstein im Parkstreifen, wo meist Autos stehen.	7	
<i>Kein abgesenkter Fahrradsteig (1503):</i> Guten Tag. wenn ich als Fahrradfahrer aus der Richtung (Musikschule Filderbenden) kommend, auf die Kreuzung Uerdinger- Augustastr. fahre und möchte geradeaus weiterfahren, muss ich mich entweder in die gefährliche Autoschlange reinquetschen, oder eine steile Bürgersteigkante herunter purzeln. Wer plant sowas ???	3	

#### d) wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg

In dieser Unterkategorie wird vor allem Wasser auf Radwegen durch schlechte Entwässerung kritisiert, durch die bei Regen teilweise Pfützen und rutschige Oberflächen entstehen. Probleme gibt es auch durch Schmutz auf Radwegen, insbesondere durch Scherben.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Pfützen an der Umlaufschranke (1607):</i> Hie befinden sich nach Regenfällen häufig große tiefe Pfützen, die nur sehr langsam abtrocknen.</p>	3	
<p><i>Häufig Glas auf Radweg an Haltestelle Solimare, Filder Straße Richtung Kapellen (1771):</i> Die Scheiben der Baushaltestelle werden leider häufig von Vandalen zerstört. Das Glas liegt auf dem Radweg und wird in der Regel über Tage und Wochen nicht beseitigt. Auch halten sich hier häufig jugendliche Besucher der Eishalle auf, die die ein oder andere Glasflasche auf dem Radweg entsorgen. Dieser Bereich ist fast immer übersät von Scherben.</p>	1	

### Vorschläge in der Kategorie Ampeln

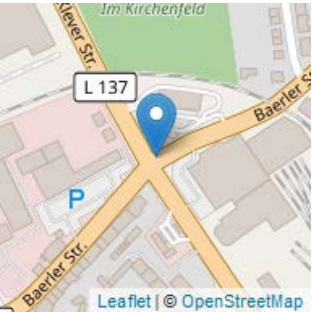


#### Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Ampelschaltung unguenstig	46	88,5	2,7	0,9
Ampel(ergaenzung) vorschlagen	6	11,5	1,0	0,7
Gesamt	52	100,0	2,5	0,8

Die Vorschläge in der Kategorie Ampeln bekommen im Durchschnitt die meiste Unterstützung. Der Vorschlag in der Kategorie Ampeln, der die meiste Unterstützung erhielt (11 Stimmen) steht stellvertretend für das dominante Thema in dieser Kategorie: ungünstige Ampelschaltungen, die mehr als 80% aller Vorschläge in dieser Kategorie ausmachen. (Für eine Übersicht der Vorschläge mit den meisten Stimmen siehe [Anhang](#)).

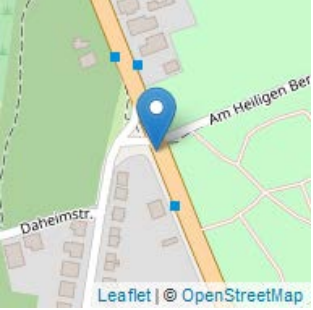

## a) ungünstige Ampelschaltungen

Konkret werden bei diesen Vorschlägen Ampelschaltungen kritisiert, die für Radfahrende zu langen Wartezeiten führen. Ein besonderes Ärgernis sind dabei die Ampelschaltungen, die erst auf Anforderung für Radfahrende auf grün schalten. Diese im Dialog häufiger als Bettelampeln bezeichneten Ampeln sorgen dafür, dass Radfahrende ihre Fahrt unterbrechen müssen, auch wenn der Autoverkehr eigentlich in die gewünschte Richtung rollt. Dabei werden z.B. zu lange Wartezeiten kritisiert oder Schaltungen, die zu gefährlichen Situationen beim Abbiegen führen. Beispielhaft dafür sind folgende Vorschläge:

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Außer Kraft setzen der Anforderung für Fußgänger und Radfahrer (1530):</i> Besteht die Möglichkeit dass man den Anforderungstaster außer Kraft setzt damit der Fußgänger und Radfahrer wenn die KFZ Signale grün haben gleichzeitig auch grün haben? Es kommt sehr häufig vor dass man den Taster betätigt man aber einen gesamten Ampel Umlauf abwarten muss und erst im nächstfolgenden Ablauf die Straße queren kann</p>	11	
<p><i>Ampelschaltung (1532):</i> Um als Radfahrer auf der Homberger Straße die Klever Straße in Richtung Stadtmitte zu überqueren braucht es zwei Ampelphasen; erst muss man an der Rechtsabbiegerspur auf grün warten, dann ist aber die Geradeauspur Richtung Stadt wieder rot.</p>	8	
<p><i>Neufassung des § 37 Straßenverkehrsordnung ist nicht umgesetzt (1639):</i> Seit dem 1. Januar 2017 müssen Radfahrer an Ampeln nicht mehr Signale für Fußgänger beachten. Dazu fehlt entlang der Rheinberger Straße (anderswo ebenfalls?) die Umsetzung. An einzelnen Ampeln (Einmündung Rathausallee, Kamper Straße usw.) hat man als Radfahrer vor Überqueren der Seitenstraßen keinen Blick mehr auf die Ampelschaltungen für Autofahrer. Andererseits sind die Schaltphasen für Fußgänger im Vergleich zu denen für Autofahrer extrem kurz, sodass man als Radfahrer gerne die gesetzliche Neureglung nutzen würde. Man weiß aber nicht, wann der Seitenverkehr Grün bekommt.</p>	5	

## b) Ampel(ergänzung) vorschlagen

Eine Hand voll Beiträge in der Kategorie Ampeln schlagen Ergänzungen zu bestehenden Ampeln bzw. gänzlich neue Signalanlagen vor, um beispielsweise sicherer die Straße queren zu können.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Vom Heiligen Berg zum Heideweg (1542):</i> Möchte man vom Heiligen Berg zum Heideweg muss als Radfahrer entweder viel Geduld mitbringen oder einen Stunt wagen. Hier wären Rad- und Fußgängerampel sinnvoll, oder aber die Errichtung eines Kreisverkehrs.</p>	3	
<p><i>Ampelanlage Krefelder Str. / Kranichstr. (1704):</i> Es ist Radfahren nicht möglich, aus Richtung Parkplatz Freizeitpark kommend sicher und regelgerecht die Krefelder Straße zu queren und anschl. die Kranichstr. zu nutzen. Nach Nutzung der Fußgängerampel fährt man z.B. nach rechts in den Gegenverkehr um den Radweg auf der Kranichstr. nutzen zu können. Viele Radler werden der Einfachheit halber lieber zum Geisterfahrer und nutzen den Radweg auf der linken Seite. Insbesondere für Schulkinder besteht hier Gefahr. Den Bewohnern des Seniorenheims kommt bestehende Ampelanlage entgegen, Radfahrern nicht. Eine zweite Anforderungsampel würde Sinn machen.</p>	1	

## Vorschläge in der Kategorie Hindernisse

### Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Behinderung durch feste Gegenstände	15	44,1	0,5	0,3
Radweg permanent zugeparkt	14	41,2	0,7	0,8
Radweg häufig blockiert	5	14,7	0,8	1,0
Gesamt	34	100,0	0,6	0,6

Rund 7% aller Vorschläge befassen sich mit Hindernissen für Radfahrende, wobei die Beiträge in dieser Kategorie häufig mehrere verschiedene Arten von Hindernissen kritisieren (z.B. sowohl parkende Autos als auch Fußgänger auf Radwegen), sind daher also häufig gleich mehreren der Unterkategorien zugeordnet. Das Hauptproblem stellen blockierte Radwege dar, in erster Linie durch parkende Autos, aber auch durch Fußgänger.

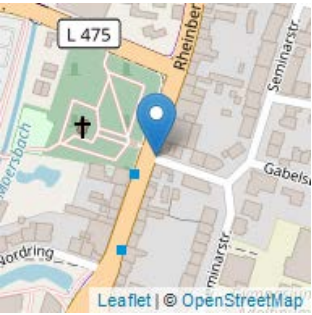

## a) Behinderung durch feste Gegenstände

In dieser Unterkategorie wurden Vorschläge gesammelt, die sich nicht auf bewegliche Hindernisse wie Autos oder Fußgänger (siehe unten) beziehen. Stattdessen geht es um Hindernisse durch feste Einbauten wie Gitter, Poller, Schilder oder ähnliches.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Hindernisse - Umlaufsperrn - Drängelgitter (1645)</i>: An manchen Stellen sind auf Radwegen Sperren quer zur Fahrtrichtung angebracht, diese würden ihren Zweck genauso gut erfüllen, wenn sie im spitzen Winkel angeordnet wären wie z.B. auf dem Radweg i.d. Nähe des St- Josef- Krankenhauses (gegenüber neben der Schule verlaufend). Es wäre schön, wenn Umlaufsperrn, die nicht direkt vor einer Hauptverkehrsstraße liegen, in die schräge Variante umgebaut werden würden. Die Radverbände plädieren sogar für eine gänzliche Abschaffung, weil sie vermehrt zu Unfällen führen, da die Hindernisse sowohl fahrend als auch schiebend oft nur schwer zu passieren sind.</p>	2	
<p><i>Absperrpoller auf Radweg (1762)</i>: Poller schränken den Radweg hier extrem ein. Ein Durchkommen mit Fahrradanhänger ist kaum möglich. Bitte entfernen!</p>	1	
<p><i>Schild hängt zu niedrig (1886)</i>: Hier hängt ein fest installiertes Hinweisschild (mit scharfkantiger Ecke) zu Gottesdienstzeiten einer Kirchengemeinde so tief, dass es auf Kopfhöhe von Radfahrern ist. Der Abstand zum Radweg ist nur gering.</p>	0	



## b) Radweg permanent zugeparkt

Ein wichtiges Anliegen der Vorschläge in dieser Kategorie betrifft Behinderungen von Radfahrenden durch Autos, die Radwege zuparken oder diese an Kreuzungen als Aufstellspur nutzen. Dabei geht es vor allem um kurzzeitiges Parken auf dem Radweg, zum Beispiel durch Paketzustelldienste oder Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen. Als Lösungen werden dabei etwa stärkere Kontrollen durch das Ordnungsamt und die Polizei vorgeschlagen.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Absolutes Halteverbot (1737):</i> Trotz absoluten Halteverbot parken immer wieder Autos oder Zulieferer der umgebenden Geschäfte in diesem Bereich, der enge Einfahrbereich der Gabelbergerstr wird dann zum Nadelöhr wo man als Radfahrer von abbiegenden Autos gerne übersehen wird. Die Einrichtung einer Ladezone wäre sinnig, damit der Kreuzungsbereich frei bleibt. Zudem würden häufigere Kontrollen oder das Abschleppen der Fahrzeuge dies minimieren.</p>	5	
<p><i>Halten und parken auf dem Radweg (1502):</i> Der Radweg Essenberger Straße wird von mir täglich benutzt. Dieser ist sehr häufig von Lieferfahrzeugen (Paketdienst, Versorgungs LKW) vollständig blockiert, sodaß durch gefährliche Manöver auf die Straße ausgewichen werden muß. Besonders der Bereich zwischen Kleverstrasse und Kreisverkehr an der Augusta/Homberger Straße ist hiervon betroffen, da hier lediglich eine Radfahrspur vorhanden ist.</p>	0	

### c) Radweg häufig blockiert

In dieser Unterkategorie geht es um Hindernisse, die sich nicht (nur) mit Blockierungen durch zugeparkte Radwege oder festen Gegenständen beschäftigen (dazu siehe oben), sondern mit beweglichen Hindernissen wie Mülltonnen oder Fußgängern.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Mülltonnen auf Fahrradwegen (1712):</i> Die Mitarbeiter der Müllabfuhr sollten bitte angehalten werden, nach Leerung der Mülltonnen diese bitte nicht mitten auf dem Fahrradweg zu platzieren, so dass man weder links noch rechts daran vorbeikommt.</p>	2	
<p><i>Fußgänger als Hindernisse / Spießrutenfahrt (1543):</i> Der Radweg hier ist gut. Allerdings wird er von 90% aller Fußgänger missachtet. Eine Hand an der Bremse, die andere Hand an der Klingel. Anders komme ich hier meistens nicht durch. Fette graphische Hinweise auf dem Radweg, dass dies ein Radweg ist, könnten hier helfen.</p>	1	

## Vorschläge in der Kategorie Beschilderung


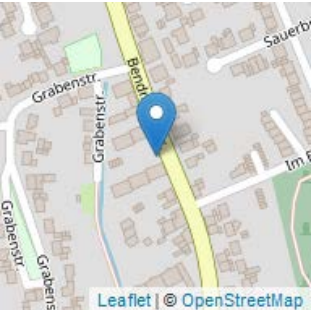
### Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar	15	53,6	1,0	1,4
Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar	13	46,4	0,8	0,9
Gesamt	28	100,0	0,9	1,2

In der Kategorie Beschilderung geht es um Schilder und Markierungen an existierenden Radwegen bzw. Radverkehrsführungen insgesamt. Zwar befinden sich in dieser Kategorie nur rund 20 Vorschläge, aber vielfach werden sowohl Beschilderung als auch Markierung kritisiert und daher werden diese Vorschläge häufig beiden Unterkategorien zugeordnet.



#### a) Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar

Eine Hälfte der Vorschläge in dieser Kategorie schlägt eine deutlichere Markierung existierender Radverkehrsführungen vor. Teilweise werden hier gänzlich neue Markierungen vorgeschlagen, zum Teil aber auch nur eine Auffrischung vorhandener Kennzeichnungen auf dem Asphalt.

Text	Stimmen	Karte
<i>Unzureichende Markierung - Gefahr! (1842):</i> An dieser Stelle, wenn Autofahrer von der Unterwallstrasse auf den Neuen Wall abbiegen möchten und man als Radfahrer geradeaus auf die Wilhelm-Schröder-Strasse fahren möchte, muss man immer sehr aufpassen, dass man nicht von hinten überfahren wird bzw. die Autofahrer die Absicht des Radfahrers wahrnehmen und entsprechend bremsen. Hier wäre es sicherlich zur Erhöhung der Sicherheit sinnvoll, wenn auf den Radweg und die Radfahrer deutlicher aufmerksam gemacht wird. Z.B. durch eine deutliche leuchtend rote Bodenmarkierung. Gruß	2	
<i>Radschutzstreifen (1725):</i> Der Streifen wird von Verkehrsteilnehmern als alles wahrgenommen, allerdings nicht als Schutzstreifen für Radfahrer, zudem verblasst er schnell, da alle drüberfahren auch wenn Radfahrer sich darin bewegen.	1	

## b) Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar

Die andere Hälfte der Vorschläge in dieser Kategorie beschäftigt sich mit der Beschilderung existierender Radwege. Kritisiert werden zum einen existierende Schilder, die aber z.B. aufgrund von Grünbewuchs o.ä. schlecht sichtbar sind. Zum anderen wird häufig zusätzliche Beschilderung gefordert, um beispielsweise existierende Radwege deutlicher zu kennzeichnen oder auch um Vorfahrtsregelungen hervorzuheben:

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Achtung Schild an einer Radweg Seitenwechsel Stelle (1775):</i> Hier endet der Radweg aus Richtung Moers kommend. Das Radwegschild zeigt den Seitenwechsel an. Da hier 100km/h gefahren werden darf sollt mit einem Achtung Radfahrer Schild auf kreuzende Radfahrer hingewiesen wird.</p>	4	
<p><i>Beschilderung (1600):</i> An o.g. Kreisverkehr gilt für Radfahrer Vorfahrt gewähren beim Durchfahren des Kreisverkehrs. Da bei den meisten Kreisverkehren die Radfahrer Vorrang haben, achtet kaum ein Radfahrer auf ein Vorfahrt gewähren Schild. Da kaum ein Radfahrer dieses Schild beachtet, muß man als Autofahrer bremsen, damit es nicht zu einem Unfall kommt. Außerdem hängen die Schilder für die Radfahrer relativ hoch und nicht in direkte Sichthöhe! Als Radfahrer schaue ich eher zum Boden als noch oben. Vielleicht sollte man besser eine Bodenmarkierung machen.</p>	3	

## Vorschläge in der Kategorie Beleuchtung

### Verteilung der Unterkategorien

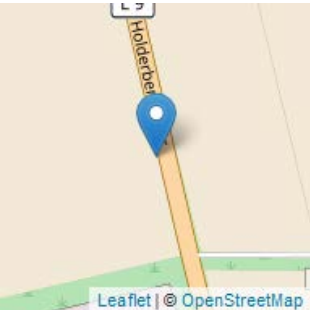
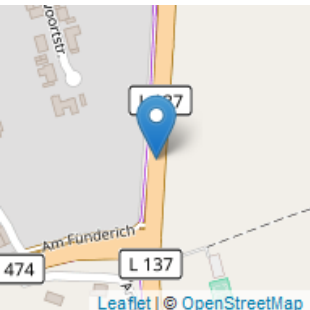
	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Beleuchtung fehlt	12	80	0,2	0,1
falsche Beleuchtung	3	20	0,7	1,7
Gesamt	15	100	0,3	0,4

In dieser weiteren zahlenmäßig sehr kleinen Kategorie des Beteiligungsverfahrens werden größtenteils Lampen an bislang unbeleuchteten Stellen thematisiert.




### a) Beleuchtung fehlt

Die meisten Beiträge wünschen sich die Beleuchtung von bislang unbeleuchteten Wegen zur Erhöhung der Sicherheit, z.B. um dadurch die örtlichen Gegebenheiten besser zu erkennen, aber auch zum Schutz vor Kriminalität.

Text	Stimmen	Karte
<i>Beleuchtung (1818)</i> : Fehlende Beleuchtung ab Holderberg bis zum Solimare. Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten Schüler einen beleuchteten Radweg haben.	1	
<i>Beleuchtung (1927)</i> : Der Fahrradweg ist nicht beleuchtet und damit fühle ich mich sehr unsicher.	0	

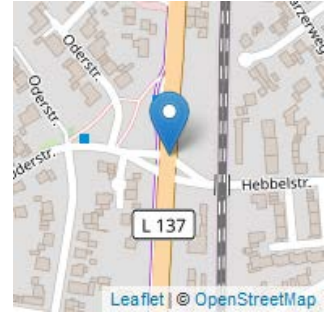
### b) falsche Beleuchtung

Einige wenige Beiträge schlagen eine Verbesserung existierender Beleuchtung vor, z.B. weil zu wenige Leuchten vorhanden bzw. funktionsfähig sind:

Text	Stimmen	Karte
<i>Unterführung Orsoyer Allee Eick Ost/Eick West (1572)</i> : Radfahrweg in beide Richtungen freigeben. Es ist teilweise sehr gefährlich Richtung Eick Ost durch die Unterführung zu fahren, besonders zu Hauptverkehrszeiten. Auch eine ausreichende Beleuchtung fehlt.	2	

**Beleuchtung (1596):** Hallo, ich wohne in Eick-Ost und fahre sehr oft mit dem Rad in die Stadt nach Moers. Leider ist der Radweg an der Rheinberger Str. sehr schlecht bis gar nicht beleuchtet. Weiterhin bestehen einige Unebenheiten und ganz oft wächst das Unkraut z.B. Brennnessel und Dornen bis auf den Radweg. Aus diesem Grund ist es auch nicht ungefährlich ihn im dunkeln zu benutzen. Da es die einzige Möglichkeit ist von Eick nach Moers zu fahren, sollte dieser Radweg auch in Ordnung sein, oder sind Sie anderer Meinung?

0



## Vorschläge in der Kategorie Fahrradparken

### Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten	9	100	1,2	0,6
Gesamt	9	100	1,2	0,6

Um das Fahrrad in der Stadt sinnvoll zu nutzen, werden nicht nur Radwege benötigt, sondern auch Stellen, an denen Räder abgestellt werden können. Dazu gibt es allerdings nur einige wenige Vorschläge im Raddialog.

### keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten

In allen Vorschlägen dieser Kategorie geht es um einen Mangel an Abstellplätzen, insbesondere am Bahnhof und in der Innenstadt.

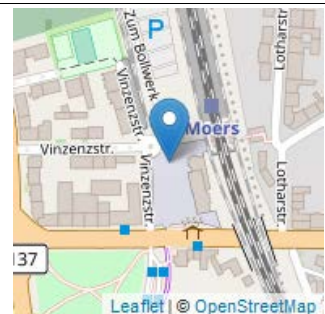
#### Text

#### Stimmen

#### Karte

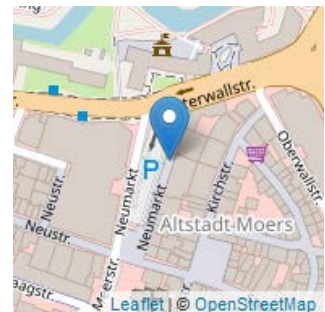
**Radständer (1735):** Am Bahnhof gibt es ausser der Radstation keine Radständer...

3



**Fehlende Fahrradstellplätze (1711):** Im Bereich Neumarkt, insbesondere an der Seite vom Ärztehaus könnten (weitere) großangelegte öffentliche Fahrradabstellanlagen meiner Meinung nach dazu beitragen, dass der Marktbesuch mit Fahrrad bzw. das Aufsuchen von Ärzten, innerstädtischem Einzelhandel etc. noch attraktiver wird.

2



## Vorschläge in der Kategorie Sonstiges

### Verteilung der Unterkategorien

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
nicht ortsgebundene Vorschläge	22	71,0	1,3	0,7
sonstige Hinweise	5	16,1	0,0	0,2
Maengelmeldung	4	12,9	0,0	1,0
Gesamt	31	100,0	0,9	0,6

In der Sammelkategorie Sonstiges finden sich vor allem solche Vorschläge, die nicht einem bestimmten Ort zuzuordnen sind, sondern in der Regel die Stadt insgesamt betreffen. Darüber hinaus wurden hier solche Beiträge eingeordnet, die keiner bestimmten anderen Kategorie zuordenbar sind oder keine langfristigen Maßnahmen betreffen.

#### a) nicht ortsgebundene Vorschläge

Insgesamt wurden in Moers 22 Vorschläge gemacht, die keinem konkreten Ort zuordenbar sind (für eine Übersicht siehe [Anhang](#)). Diese sind häufig thematisch einer der anderen Oberkategorien (z.B. Radverkehrsführung) zugeordnet. Bei diesen Vorschlägen lassen sich eine Reihe von Schwerpunkten feststellen. Ein großer Schwerpunkt, der auch zahlreiche Unterstützung erhält, ist der Wunsch nach verbesserten Ampelschaltungen im Stadtgebiet, insbesondere um auch ohne separate Anforderung ("Bettelampel") grünes Licht zu bekommen ([Beiträge 1561, 1562, 1571, 1589, 1635](#)).

Ein zweiter Schwerpunkt ist der Wunsch nach eindeutigeren Radwegkennzeichnung, vor allem im Zusammenhang mit dem Wegfall der Benutzungspflicht für Radwege ([Beiträge 1593, 1709, 1728](#)). Die Benutzungspflicht ist ohnehin ein Thema, das regelmäßig für Diskussionen sorgt. So lautet ein Vorschlag gar, aufgrund des Wegfalls der Benutzungspflicht ganz auf die Planung und den Bau von Radwegen zu verzichten ([Beitrag 1567](#)). Grundsätzlich wird eine umfangreichere und besser sichtbare Beschilderung gewünscht ([Beiträge 1938, 1943](#)), besonders auch im Zusammenhang mit Umleitungen bei Baustellen ([Beitrag 1881](#)).


Einen dritten Schwerpunkt bildet Kritik am Verkehrsverhalten von Radfahrenden, die z.T. rücksichtslos und regelwidrig unterwegs seien ([Beiträge 1863, 1917, 1921](#)).

Schwerpunkt Nummer vier wird von Vorschlägen gebildet, die eine bessere Pflege der Radwege wünschen, etwa durch regelmäßige Reinigung und Grünschnitt ([Beiträge 1517, 1651, 1799](#)).

Schließlich gibt es eine Reihe von einzelnen Maßnahmen, die für die gesamte Stadt vorgeschlagen werden. Dazu gehört die Förderung einzelner Routen, z.B. auch durch Ausbau vorhandener Wanderrouten auch für Radfahrende ([Beitrag 1699](#)), der Wunsch, Radwege generell in beide Richtungen befahrbar zu machen ([Beitrag 1487](#)), die Schaffung von Aufstellmöglichkeiten für Radfahrende an Kreuzungen ([Beitrag 1817](#)) sowie eine bessere Zusammenarbeit beim Thema Radverkehr über die Grenzen der Kommunen hinweg ([Beitrag 1939](#)).

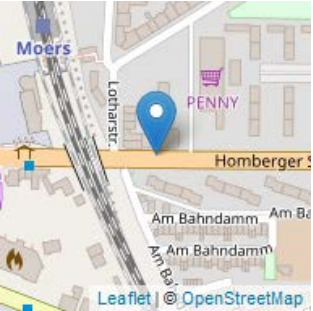

## b) Sonstige Hinweise

Alle Vorschläge, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden konnten, wurden in dieser Unterkategorie gesammelt. Hier findet sich beispielsweise ein Hinweis auf eine störende Leuchtreklame.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Ablenkende Werbebeleuchtung (1852)</i>: An der Kreuzung Rheinberger-/Mühlenstraße befindet sich in einem Schaufenster einer Taxifirma eine extrem grelle Leuchtreklame, die mal als Laufschrift, mal als Blinkschrift in Erscheinung tritt. Dieses Gerät stahlt bei Dunkelheit (also nicht tagsüber) so grell in den Straßenverkehr, dass Rad- und Autofahrer hier immer wieder sichtlich erschrocken reagieren. Verreißt man nicht direkt Lenker oder Lenkrad, sucht man dennoch, wo den Polizei oder Feuerwehr kommen, da man sich mit einem vermeintlichen Blaulicht konfrontiert sieht.</p>	0	

## c) Mängelmeldung

Der Raddialog hatte Vorschläge zu Verbesserung der Radinfrastruktur zum Ziel. Einschränkungen durch Baustellen sind eher vorübergehend und damit nicht zentraler Gegenstand des Verfahrens. Das gleiche gilt für die Meldung von einzelnen Schlaglöchern. Sofern dennoch solche Beiträge auf der Plattform eingestellt wurden (siehe die folgenden Beispiele), wurden diese hier gesammelt und in der Regel direkt an die Verwaltung weitergeleitet, um schnell Abhilfe zu schaffen.

Text	Stimmen	Karte
<p><i>Homberger Straße ungenügende Absicherung der Baugrube (1877)</i>: Die Baugrube an der Homberger Straße auf dem ehemaligen NIAG-Gelände ist mit einem Bauzaun gesichert, der direkt am Geh-/ Radweg steht. So wie er befestigt ist, ist er keine sichere Absturzsicherung. Hier sollte nachgebessert werden.</p>	0	
<p><i>Hofstraße Kurve Linnbruchweg (1950)</i>: Nach Aufreißen der Straße zum Verlegen der Glasfaserleitung wurde der Bereich nicht wieder asphaltiert, sondern nur mit Kies zugeschüttet. Dies ist genau im Kurvenradius &amp; damit gefährlich für Radfahrer. An einer weiteren Stelle am Linnbruchweg wurde nur mit Sand verfüllt.</p>	0	

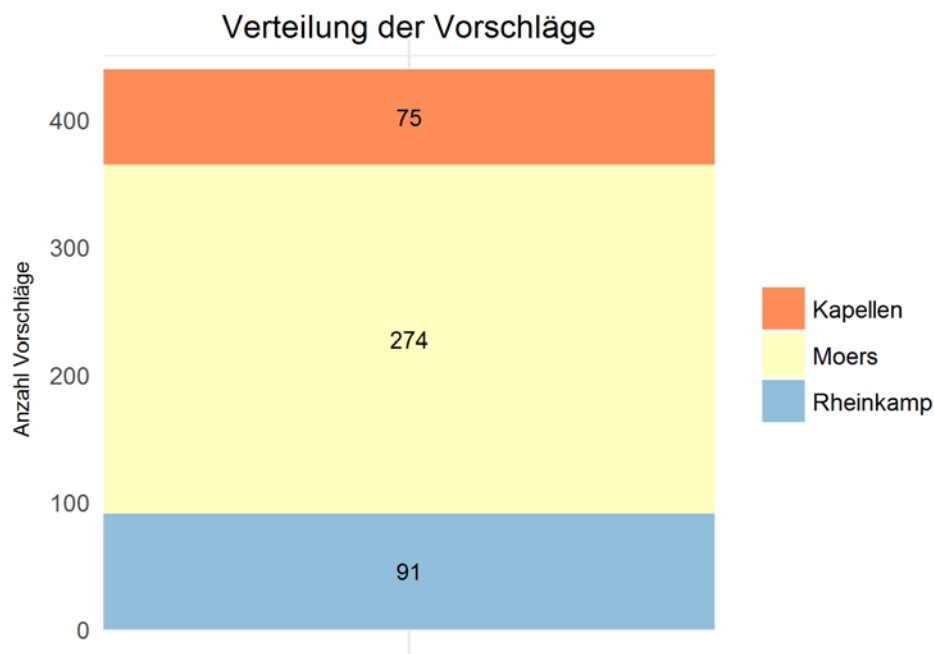
## 4. Örtliche Schwerpunkte des Beteiligungsverfahrens

Insgesamt wurden in Moers 22 Vorschläge gemacht, die nicht einem konkreten Ort zuordenbar sind und hier nicht weiter ausgewertet werden (Siehe Zusammenfassung dieser Vorschläge unter [Sonstiges](#) und eine Übersicht im [Anhang](#)).

Grundsätzlich verteilen sich die Beiträge des Raddialogs über das gesamte Gebiet der Stadt Moers. Im Folgenden werden einige ausgewählte Schwerpunkte dargestellt, aber insgesamt ist festzustellen, dass die Teilnehmenden in der gesamten Fläche der Stadt Moers Vorschläge gemacht haben.

### Verteilung der Beiträge nach Moerser Ortsteilen

Für die räumliche Auswertung wurde das Stadtgebiet zunächst nach den drei Stadtteilen (Rheinkamp, Moers und Kapellen) unterschieden. Im Anschluss daran findet sich eine Übersicht über die 22 Ortsteile (Wohnplätze).



### Verteilung der Vorschläge nach Stadtteilen

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Kapellen	75	17,0	1,1	0,5
Moers	274	62,3	1,2	0,7
Rheinkamp	91	20,7	1,3	0,7
Gesamt	440	100,0	1,2	0,6

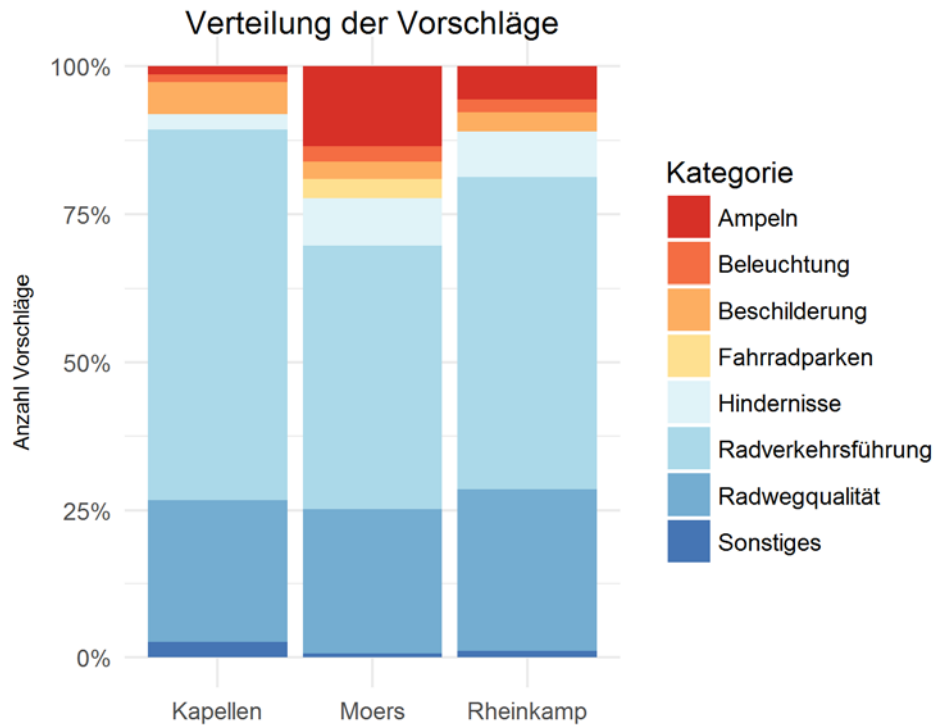
*Hinweis: Nur Vorschläge mit konkretem Ortsbezug.*

### Verteilung der Vorschläge nach Ortsteilen

	Anzahl	Prozent	Stimmen/Vorschlag	Kommentare/Vorschlag
Kapellen-Achterathsfeld	0	0,0	NA	NA
Kapellen-Achterathsheide	11	2,5	1,9	0,6
Kapellen-Bettenkamp	8	1,8	2,1	0,4
Kapellen-Holderberg	17	3,9	0,5	0,4
Kapellen-Mitte	32	7,3	1,0	0,4
Kapellen-Vennikel	7	1,6	0,9	0,6
Moers-Asberg	21	4,8	0,6	0,4
Moers-Hochstraß	21	4,8	0,8	0,7
Moers-Hülsdonk	34	7,7	1,4	0,6
Moers-Mitte	143	32,5	1,3	0,7
Moers-Scherpenberg	2	0,5	0,0	0,5
Moers-Schwafheim	18	4,1	1,0	0,8
Moers-Vinn	35	8,0	1,6	0,7
Rheinkamp-Baerler Busch	6	1,4	1,0	0,3
Rheinkamp-Bornheim	12	2,7	1,8	0,6
Rheinkamp-Eick	14	3,2	1,6	1,3
Rheinkamp-Genend	5	1,1	1,6	0,6
Rheinkamp-Kohlenhuck	1	0,2	0,0	0,0
Rheinkamp-Meerbeck	19	4,3	0,7	0,6
Rheinkamp-Mitte	10	2,3	0,9	0,3
Rheinkamp-Repelen	9	2,0	0,9	0,6
Rheinkamp-Utfort	15	3,4	2,1	0,8
Gesamt	440	100,0	1,2	0,6

Die Mehrzahl der Vorschläge wurde im zentralen Stadtteil Moers gemacht, dabei entfielen die meisten Vorschläge (rund ein Drittel) auf den Ortsteil Moers-Mitte. Ein Grund dafür ist sicherlich, dass hier das Radwegenetz am dichtesten ist und nicht nur Anwohner, sondern auch zahlreiche Pendelnde betroffen sind. Dennoch wurden auch für die anderen beiden Stadtteile insgesamt rund 150 Vorschläge veröffentlicht. In Kapellen gab es die meisten Beiträge für Kapellen-Mitte (32 Vorschläge), während in Rheinkamp für den Wohnplatz Meerbeck immerhin 19 Vorschläge abgegeben wurden.

Abgesehen von der Zahl der gemeldeten Beiträge, die stark mit der Zahl der Betroffenen zusammenhängen dürfte, lassen sich in den Stadtteilen einige unterschiedliche thematische Schwerpunkte identifizieren. So ist das Thema Ampeln vor allem im Stadtteil Moers ein Thema. Auch fehlende Radstellplätze werden ausschließlich in diesem zentralen Stadtteil eingefordert. Dagegen gibt es dort signifikant weniger Vorschläge zum Thema Radverkehrsführung. Die spielen stattdessen eine größere Rolle in Rheinkamp im Norden und Kapellen im Süden, nicht zuletzt, da es hier häufig um die z.T. langen Verbindungsstrecken zum einen nach Moers, zum anderen ins Umland geht.



#### Verteilung der Vorschläge nach Stadtteilen

	Kapellen	Moers	Rheinkamp	Kapellen	Moers	Rheinkamp
Ampeln	1	37	5	1,3	13,5	5,5
Beleuchtung	1	7	2	1,3	2,6	2,2
Beschilderung	4	8	3	5,3	2,9	3,3
Fahrradparken	0	9	0	0,0	3,3	0,0
Hindernisse	2	22	7	2,7	8,0	7,7
Radverkehrsführung	47	122	48	62,7	44,5	52,7
Radwegqualität	18	67	25	24,0	24,5	27,5
Sonstiges	2	2	1	2,7	0,7	1,1
Gesamt	75	274	91	100,0	100,0	100,0

*Hinweis: Nur Vorschläge mit konkretem Ortsbezug.*

## Ausgewählte räumliche Schwerpunkte

Wie eingangs erwähnt, wurden im gesamten Gebiet der Stadt Moers Verbesserungsvorschläge gemacht. Da insgesamt nur relativ wenige Stimmen zur Unterstützung für einzelne Vorschläge abgegeben wurden, sind örtliche Schwerpunkte vor allem solche Gebiete, in denen eine größere Anzahl an Vorschlägen gemacht wurde. Hier wurde versucht, solche Gebiete in allen drei Stadtteilen zu identifizieren, die Auswahl erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Insbesondere zu den zentralen Verbindungsstraßen innerhalb der Stadt liegt eine erhebliche Zahl an Vorschlägen vor (siehe den [entsprechenden Abschnitt unten](#)).

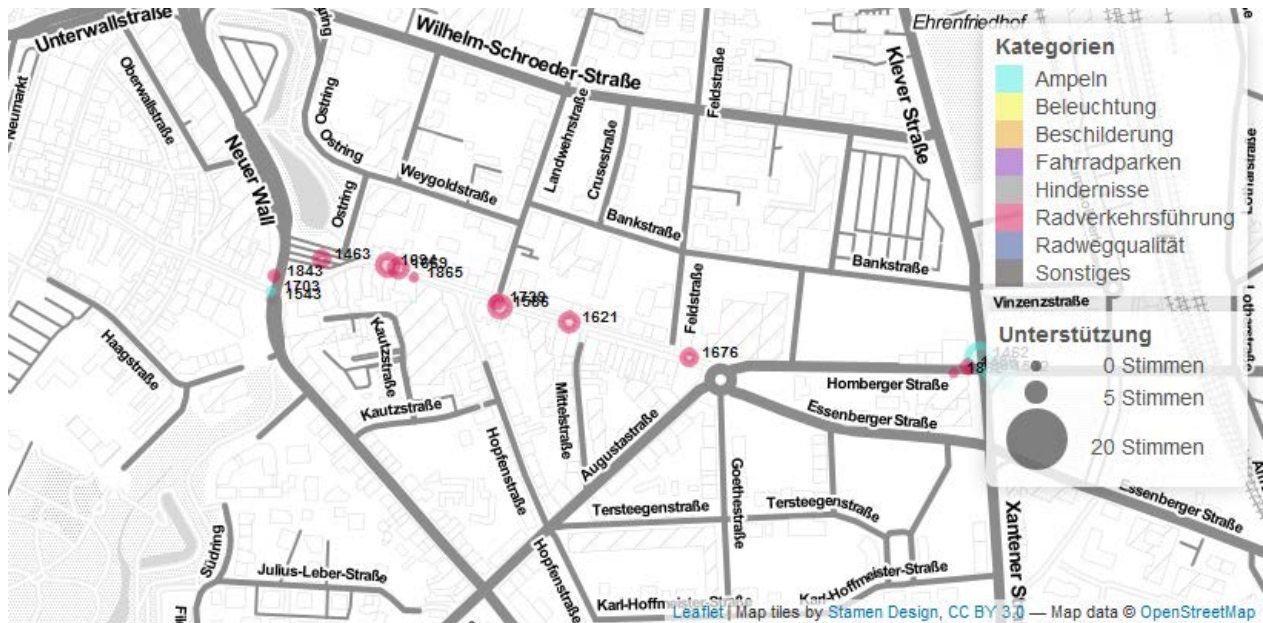
Diese Schwerpunkte werden im Folgenden im Detail vorgestellt:

### *Übersicht über die räumlichen Schwerpunkte des Verfahrens mit Kenndaten*

#	Schwerpunkt	Vorschläge	Stimmen	Kommentare
1	Königlicher Hof und Homberger Straße	16	45	16
2	Venloer Straße	17	37	12
3	Bahnhofstraße in Kapellen	12	22	7
4	Rheinberger Straße Ecke Mühlenstraße	16	20	19
5	Römerstraße	22	19	19
6	Hoher Weg	11	17	7
7	Filder Straße	16	16	9
8	Düsseldorfer Straße	15	16	14
9	Bahnhofsbereich	12	15	7
10	Neukirchener Straße	9	13	0
11	Holderberger Straße	10	10	3



## 1. Schwerpunkt: Königlicher Hof und Homberger Straße



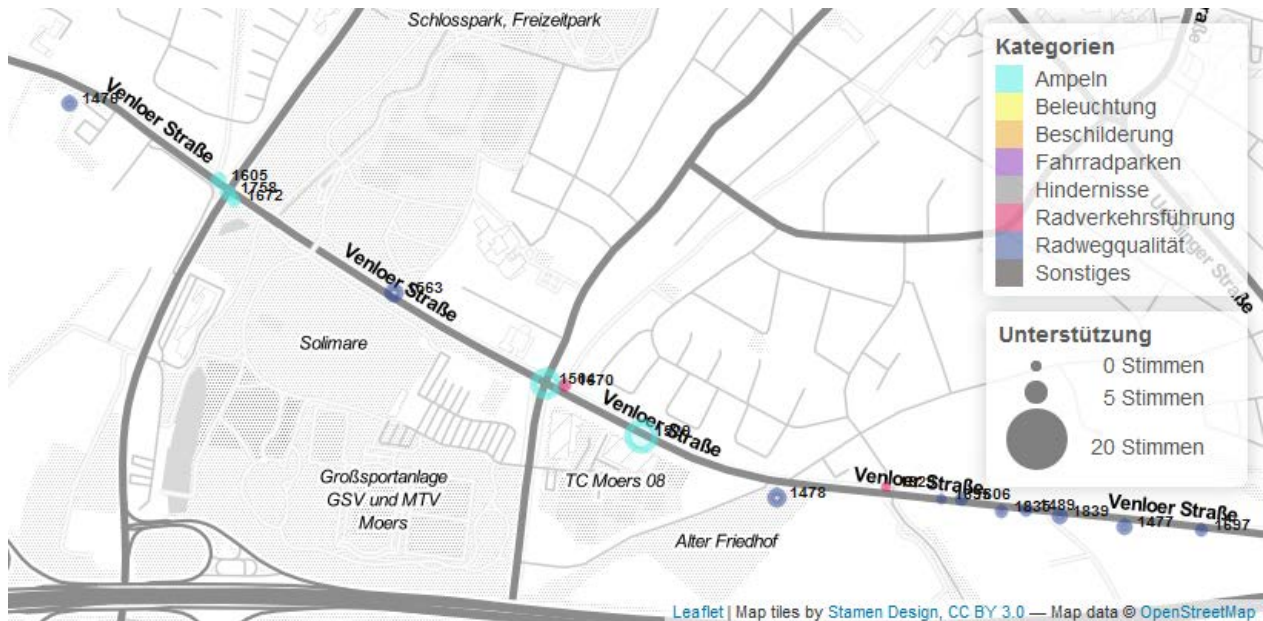
16 Vorschläge mit 45 Stimmen und 16 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Im Bereich der Altstadt vom Busbahnhof am Königlichen Hof bis zum Kreisel Richtung Bahnhof wird eine Öffnung der Einbahnstraße für Radfahrende gewünscht. Zum Teil wird die Homberger Straße schon jetzt von Radfahrenden regelwidrig in die Gegenrichtung befahren. Im Bereich des Königlichen Hofes selbst kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Fußgänger, die auf Radwegen unterwegs sind bzw. durch die Radverkehrsführung durch den Busbahnhof, sodass es zu Konflikten zwischen Radfahrenden und Personen kommt, die aus den Bussen steigen. Um eine gute Ost-West-Verbindung aus Richtung Bahnhof zur Stadtmitte zu schaffen, müsste auch die Radverkehrsführung und die Ampelschaltung im Bereich Homberger Straße Ecke Xantener und Klever Straße verbessert werden.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>75,0</b>	<b>12</b>	<b>2,4</b>	<b>1,2</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		5	1,6	0,8
<i>Radweg beidseitig befahren</i>		4	3,2	0,8
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		3	1,7	1,3
<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>		1	5,0	4,0
<b>Ampeln</b>	<b>18,8</b>	<b>3</b>	<b>5,0</b>	<b>0,3</b>
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		2	7,5	0
<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>		1	0,0	1
<b>Hindernisse</b>	<b>6,2</b>	<b>1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Radweg haeufig blockiert</i>		1	1	0
<b>Beschilderung</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>NA</b>	<b>NA</b>
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		2	0,5	0
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>	<b>2,8</b>	<b>1,0</b>

## 2. Schwerpunkt: Venloer Straße



17 Vorschläge mit 37 Stimmen und 12 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

An der Venloer Straße wird vor allem der schlechte Zustand des Radwegs kritisiert. Zusätzlich wird kritisiert, dass die Querungen der größeren Straßen (Krefelder Straße, Filder Straße und Düsseldorfer Straße) nur mit Hilfe von Bedarfsampeln möglich sind, die lange Wartezeiten verursachen.

### Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
<b>Radwegqualität</b>	<b>58,8</b>	<b>10</b>	<b>1,6</b>	<b>0,5</b>
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		10	1,6	0,5
<i>zu geringe Breite</i>		2	1,0	2,5
<b>Ampeln</b>	<b>29,4</b>	<b>5</b>	<b>4,0</b>	<b>1,4</b>
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		6	3,5	2
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>11,8</b>	<b>2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		1	0	0
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	1	0
<b>Hindernisse</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>NA</b>	<b>NA</b>
<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>		1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>17</b>	<b>2,2</b>	<b>0,7</b>

### 3. Schwerpunkt: Bahnhofstraße in Kapellen



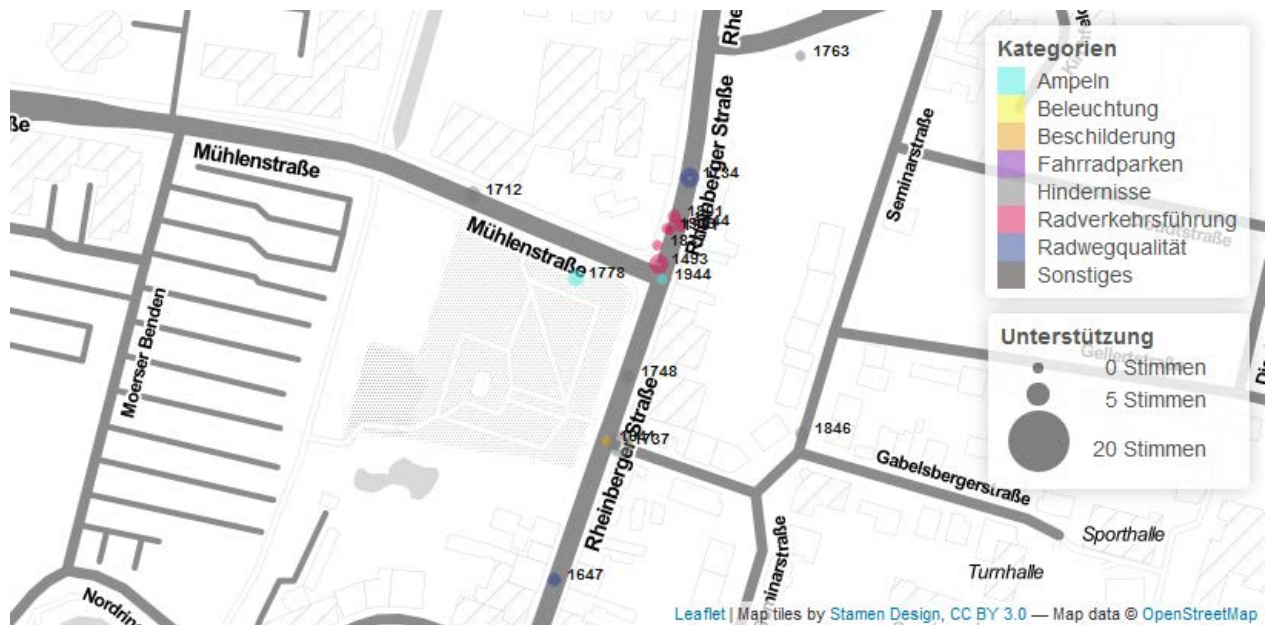
12 Vorschläge mit 22 Stimmen und 7 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

In Kapellen wird für die Bahnhofsstraße ein separater Radweg gewünscht, da diese Verbindung nach Krefeld für Radfahrende wichtig ist, gleichzeitig aber die Autos dort mit 70 km/h und mehr unterwegs sind.

#### Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>91,7</b>	<b>11</b>	<b>2,0</b>	<b>0,6</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		11	2	0,6
<b>Radwegqualität</b>	<b>8,3</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg</i>		1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>12</b>	<b>1,8</b>	<b>0,6</b>

#### 4. Schwerpunkt: Rheinberger Straße Ecke Mühlenstraße



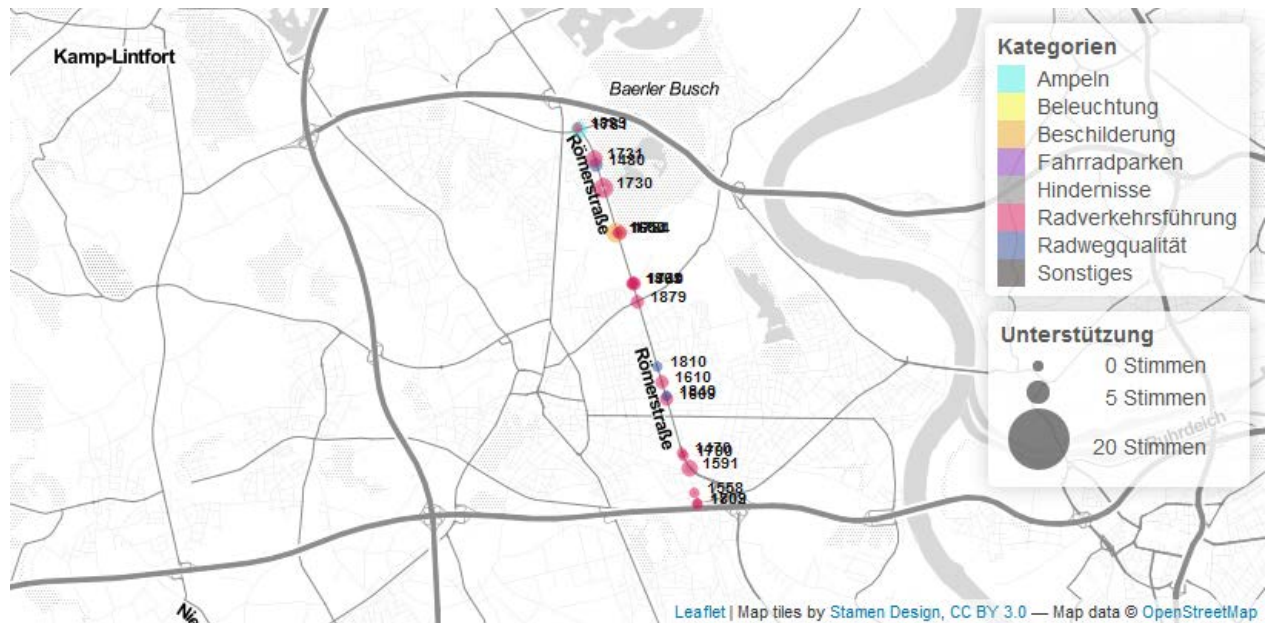
16 Vorschläge mit 20 Stimmen und 19 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Der Bereich der Rheinberger Straße im Bereich der Kreuzung zur Mühlenstraße wird vielfach als sehr gefährlich bewertet, da der Radweg auf der Rheinberger Straße dort zwischen zwei Fahrstreifen verläuft. Auch die Auffahrt von der Mühlenstraße wird erschwert, da dort eine Linksabbiegespur für Radfahrende fehlt und die dort häufig stehenden Mülltonnen den Weg versperren. Generell werden in diesem Bereich eine schlechte Radwegqualität sowie häufige Behinderungen durch parkende Autos moniert. Dies sei insbesondere für die Schülerinnen und Schüler ein Problem, die diesen Streckenabschnitt täglich nutzen müssen.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>37,5</b>	<b>6</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		3	0,3	0
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		2	0,0	0
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		1	1,0	3
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		1	3,0	1
<b>Hindernisse</b>	<b>31,2</b>	<b>5</b>	<b>1,8</b>	<b>0,8</b>
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		3	2	0,7
<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>		1	1	0,0
<i>Radweg haeufig blockiert</i>		1	2	2,0
<b>Ampeln</b>	<b>12,5</b>	<b>2</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		2	1	0
<b>Radwegqualität</b>	<b>12,5</b>	<b>2</b>	<b>2,0</b>	<b>3,0</b>
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		1	3	3
<i>zu geringe Breite</i>		1	1	3
<b>Beschilderung</b>	<b>6,2</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		1	0	5
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>

## 5. Schwerpunkt: Römerstraße



22 Vorschläge mit 19 Stimmen und 19 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

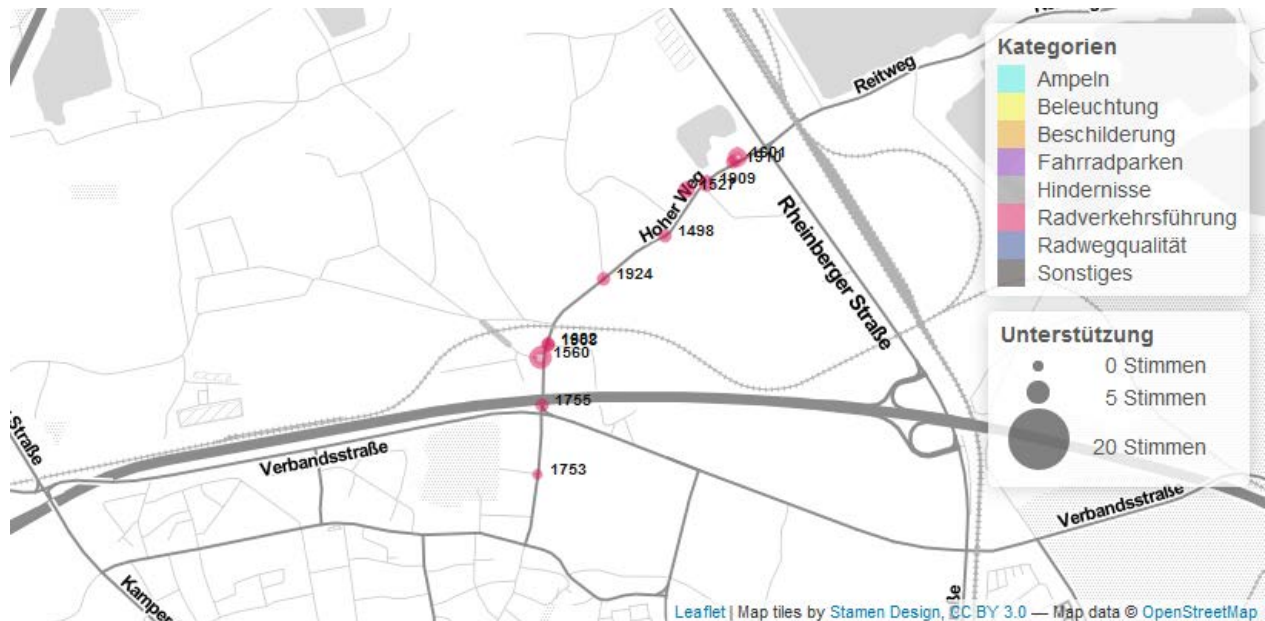
Entlang der Römerstraße wurden - nicht zuletzt aufgrund ihrer Länge - viele Vorschläge abgegeben. Im nördlichen Bereich wird dort unter anderem der lediglich einseitig verlaufende Radweg kritisiert, der häufig zu gefährlichen Situationen beim Abbiegen von Autos führt. Zudem ist die Radverkehrsführung nicht immer eindeutig. Insgesamt werden für zahlreiche Stellen bessere Querungsmöglichkeiten gewünscht, exemplarisch im Bereich der Bismarkstraße, Forststraße/Glück-Auf-Straße oder der Verbandsstraße. Wiederholt wird auch der Zustand des Radwegs kritisiert, der streckenweise Schäden durch Bäume aufweist oder durch Grünbewuchs verengt ist.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>77,3</b>	<b>17</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		7	0,6	0,7
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		5	0,8	0,4
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		3	0,0	1,0
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>		2	1,0	1,0
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		2	2,5	1,0
<b>Radwegqualität</b>	<b>13,6</b>	<b>3</b>	<b>0,3</b>	<b>1,0</b>
<i>zu geringe Breite</i>		2	0,5	1
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		1	0,0	1
<i>wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg</i>		1	0,0	1
<b>Ampeln</b>	<b>4,5</b>	<b>1</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		2	1,5	0
<b>Beschilderung</b>	<b>4,5</b>	<b>1</b>	<b>3,0</b>	<b>4,0</b>
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		2	2	2
<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>		1	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>22</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>



## 6. Schwerpunkt: Hoher Weg



11 Vorschläge mit 17 Stimmen und 7 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Am Hohen Weg in Rheinkamp vermissen zahlreiche Teilnehmende einen Radweg oder zumindest einen Schutzstreifen. Der Weg wird von Radfahrenden viel genutzt, wird aber stark befahren, auch von LKW, sodass sich Radfahrende hier nicht sicher fühlen.

### Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>100</b>	<b>11</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		9	1,3	0,8
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		1	4,0	0,0
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	1,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>11</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>

## 7. Schwerpunkt: Filder Straße



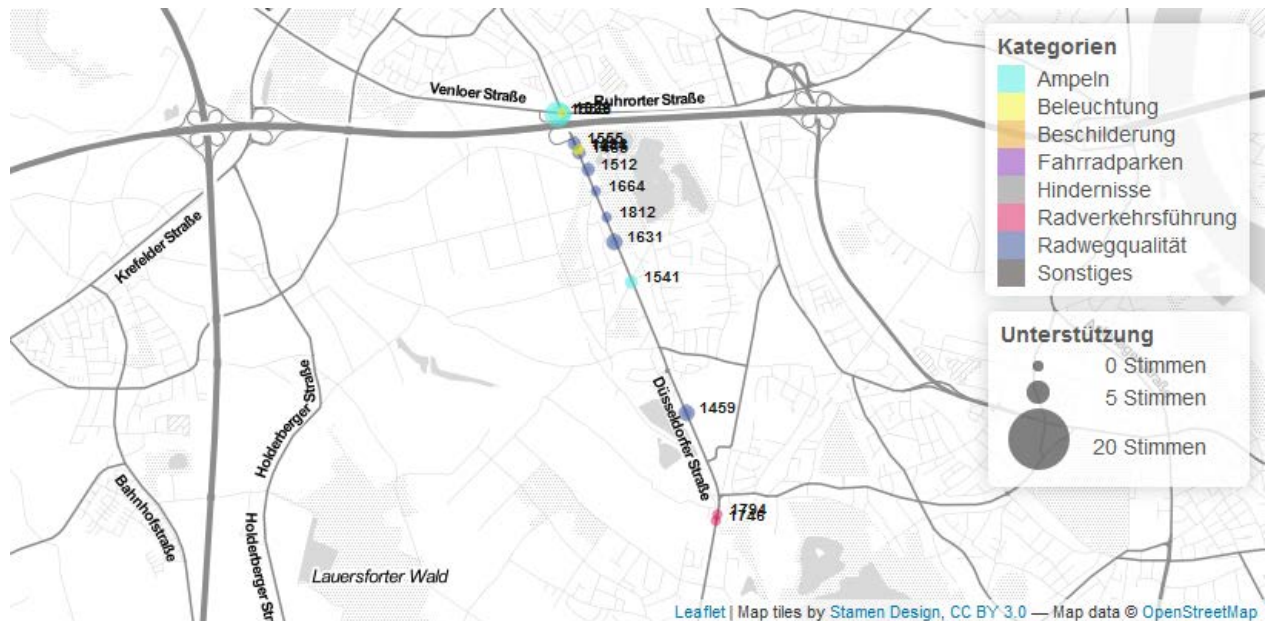
16 Vorschläge mit 16 Stimmen und 9 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Die Filder Straße stellt einen wichtigen Zubringer zum Gymnasium in den Filder Benden und zur Musikschule dar, der entsprechend häufig von Schülerinnen und Schülern genutzt wird. Im Innenstadtbereich (diesseits der Venloer Straße/L140) wird kritisiert, dass es nur einen mit den Fußgängern geteilten Radweg gibt, der als zu schmal wahrgenommen wird. Viele Radfahrende weichen daher auf die Straße aus, die aber ebenfalls zu schmal und in einem schlechten Zustand sei. Jenseits der Venloer Straße wird dann vor allem mangelnde Beleuchtung (z.T. mit Blenden durch Gegenverkehr) sowie Verschmutzung der Filder Straße beanstandet.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>43,8</b>	<b>7</b>	<b>1,1</b>	<b>0,4</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		5	1,4	0,6
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		1	0,0	0,0
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	1,0	0,0
<b>Radwegqualität</b>	<b>31,2</b>	<b>5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		2	0,5	0,5
<i>wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg</i>		2	1,0	1,5
<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>		1	2,0	0,0
<b>Beschilderung</b>	<b>12,5</b>	<b>2</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		2	1	1
<b>Ampeln</b>	<b>6,2</b>	<b>1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		1	1	0
<b>Beleuchtung</b>	<b>6,2</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Beleuchtung fehlt</i>		1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>16</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>

## 8. Schwerpunkt: Düsseldorfer Straße



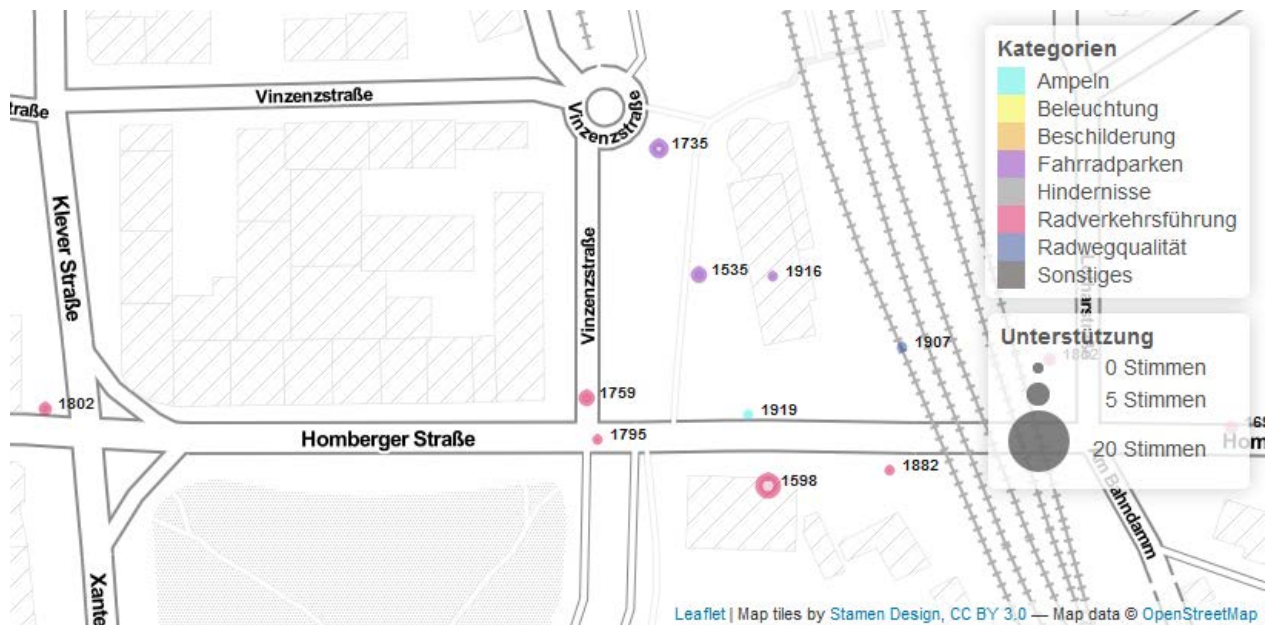
15 Vorschläge mit 16 Stimmen und 14 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Entlang der Düsseldorfer Straße werden hauptsächlich der schlechte Zustand der Radwege kritisiert, der vielfach als zu schmal wahrgenommen wird. Auch wird eine Beleuchtung gewünscht. Zusätzlich sind im Kreuzungsbereich zur Venloer Straße/Ruhrorter Straße die Ampelschaltungen Stein des Anstoßes. Generell werden fehlende Querungsmöglichkeiten kritisiert, beispielsweise auf Höhe "Am Heiligen Berg".

### Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
<b>Radwegqualität</b>	<b>46,7</b>	<b>7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		6	0,7	1,0
<i>zu geringe Breite</i>		3	1,3	1,3
<b>Ampeln</b>	<b>20,0</b>	<b>3</b>	<b>3,0</b>	<b>1,7</b>
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		2	4	2
<i>Ampel(ergaenzung) vorgeschlagen</i>		1	1	1
<b>Beleuchtung</b>	<b>20,0</b>	<b>3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>
<i>Beleuchtung fehlt</i>		3	0	0,3
<i>falsche Beleuchtung</i>		1	0	1,0
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>13,3</b>	<b>2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	0	0
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>15</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>

## 9. Schwerpunkt: Bahnhofsbereich



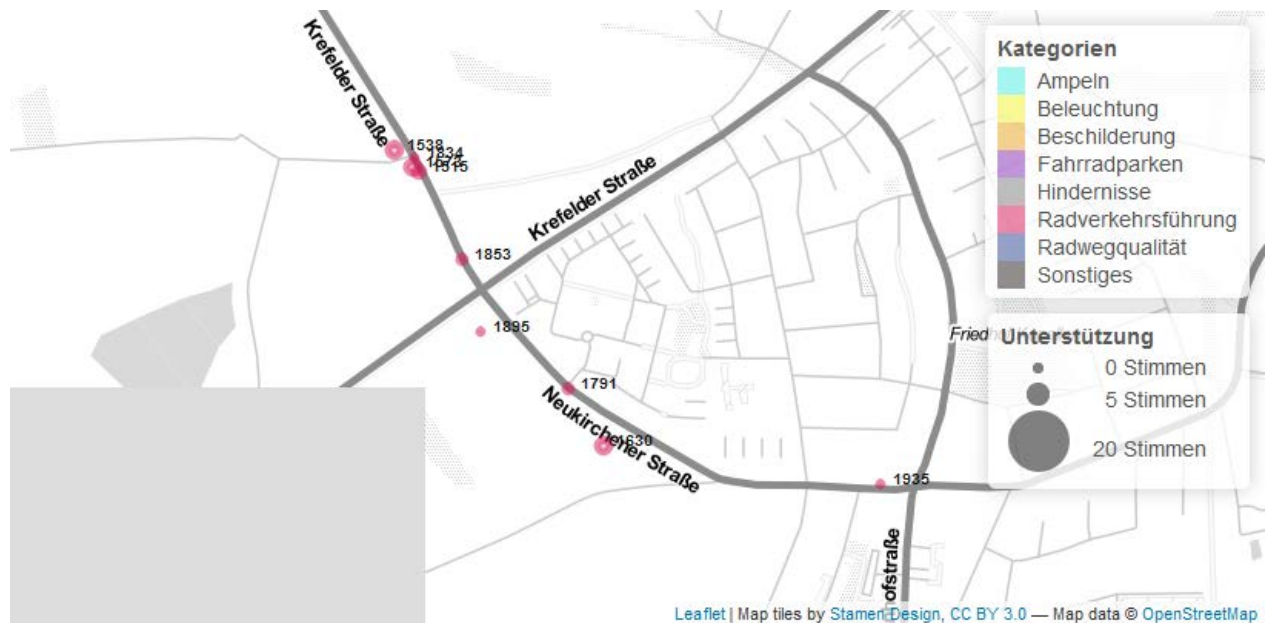
12 Vorschläge mit 15 Stimmen und 7 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Im Bereich des Bahnhofs und der davor verlaufenden Homberger Straße gibt es zahlreiche Verbesserungsvorschläge. Im Bahnhofsbereich werden wiederholt fehlende Fahrradständer kritisiert. Generell ist die Zufahrt zum Bahnhof schwierig, da Rampen fehlen. Auf der Homberger Straße gibt es eine Gefahrenstelle im Bereich der Bushaltestelle, da die Radverkehrsführung Fahrradfahrende oft in Konflikt mit Wartenden an der Haltestelle bringt. Auch sei die Unterführung unter den Bahnschienen zu schmal. Sowohl die Zufahrt von der Vinzenzstraße als auch von Klever Straße und der Lotharstraße erfordern zahlreiche Querungen mit zeitaufwendigen Ampelschaltungen.

Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>58,3</b>	<b>7</b>	<b>1,4</b>	<b>0,4</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		3	2,3	1
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfah- rende</i>		2	0,5	0
<i>Radweg beidseitig befahren</i>		1	2,0	0
<i>Fahrradstrasse einrichten</i>		1	0,0	0
<b>Fahrradparken</b>	<b>25,0</b>	<b>3</b>	<b>1,7</b>	<b>1,0</b>
<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>		3	1,7	1
<b>Ampeln</b>	<b>8,3</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>		1	0	0
<b>Radwegqualität</b>	<b>8,3</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>
<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenun- terschieden</i>		1	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>12</b>	<b>1,2</b>	<b>0,6</b>

## 10. Schwerpunkt: Neukirchener Straße



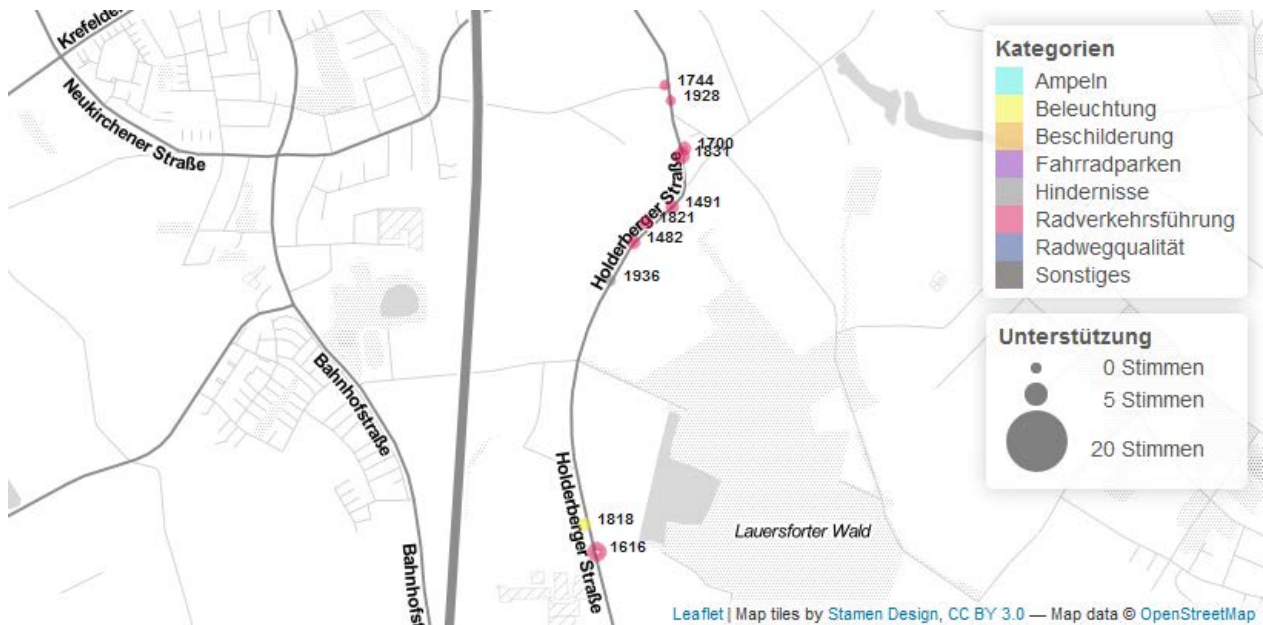
9 Vorschläge mit 13 Stimmen und 0 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

Wiederholt wird ein Radweg entlang der Neukirchener Straße vermisst, der eine Verbindung zwischen Kapellen und Neukirchen-Vluyn schafft. Dies würde auch den radfahrenden Schulkindern zu Gute kommen.

### Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>100</b>	<b>9</b>	<b>1,4</b>	<b>0</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		9	1,4	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>9</b>	<b>1,4</b>	<b>0</b>

## 11. Schwerpunkt: Holderberger Straße



10 Vorschläge mit 10 Stimmen und 3 Kommentaren. Eine Liste der Vorschläge zu diesem Schwerpunkt findet sich im [Anhang](#).

An der Holderberger Straße wünschen sich zahlreiche Beiträge einen eigenständigen Radweg, da die L9 nicht sicher von Radfahrenden befahren werden kann. Auch wird eine Beleuchtung gewünscht, um gerade für Schülerinnen und Schülern in der dunklen Jahreszeit mehr Sicherheit zu gewährleisten.

### Verteilung der Vorschlagskategorien

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vorschlag	Kommentare/ Vorschlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>80</b>	<b>8</b>	<b>1,1</b>	<b>0,4</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		7	1,3	0,4
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		1	0,0	0,0
<b>Beleuchtung</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Beleuchtung fehlt</i>		1	1	0
<b>Hindernisse</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>		1	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>10</b>	<b>1,0</b>	<b>0,3</b>



## Straßen mit zahlreichen Vorschlägen

Der Raddialog ermöglichte die Verortung von Vorschlägen an bestimmten Punkten. Beim Radverkehr spielen aber auch die größeren Zusammenhänge in Netzen eine Rolle. Dies konnte im Dialog aus technischen und konzeptionellen Gründen nicht abgebildet werden. Jedoch lassen sich zumindest einzelne Straßen identifizieren, zu denen viele bzw. populäre Vorschläge vorliegen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Straßen, die besonders häufig genannt wurden.

Die Übersicht zeigt, dass es natürlich vor allem die langen Straßen sind, zu denen zahlreiche Vorschläge vorliegen. Die vier Straßen mit den meisten Vorschlägen (Rheinberger Straße, Homberger Straße, Krefelder Straße und Filder Straße) sind auch die Straßen mit den meisten Stimmen. Da insgesamt nur relativ wenig unterstützende Stimmen pro Vorschlag abgegeben wurden, finden sich die meisten Straßen mit vielen Vorschlägen (linke Tabellenspalte) auch in der Liste der Straßen mit den meisten Stimmen wieder (rechte Spalte). Dennoch gibt es einzelne Straßen, zu denen zwar zahlreiche Vorschläge gemacht, insgesamt aber weniger Stimmen abgegeben wurden. Auch wenn diese im Einzelnen nicht so populär sind, gibt es dort offenbar zahlreiche Verbesserungswünsche, wie beispielsweise entlang der Römerstraße, der Uerdinger Straße und der Bismarckstraße.

### *TOP 15 der Straßen mit den meisten Vorschlägen bzw. unterstützenden Stimmen*

#	Strasse	Vorschläge	Strasse	Stimmen
1	Rheinberger Straße	29	Homberger Straße	40
2	Homberger Straße	26	Rheinberger Straße	39
3	Krefelder Straße	20	Krefelder Straße	33
4	Filder Straße	19	Filder Straße	25
5	Düsseldorfer Straße	15	Bahnhofstraße	22
6	Römerstraße	13	Venloer Straße	20
7	Venloer Straße	13	Hoher Weg	17
8	Bahnhofstraße	11	Klever Straße	17
9	Hoher Weg	11	Düsseldorfer Straße	16
10	Holderberger Straße	11	Repelener Straße	14
11	Essenberger Straße	10	Hülsdonker Straße	13
12	Uerdinger Straße	10	Baerler Straße	12
13	Hülsdonker Straße	8	Essenberger Straße	12
14	Bismarckstraße	7	Holderberger Straße	10
15	Neukirchener Straße	7	Neukirchener Straße	9

*Hinweis: Nur ortsgebundene Vorschläge. Die Zuordnung der einzelnen Vorschläge zu konkreten Straßen erfolgt automatisch und ist nicht immer 100%ig genau.*

## 5. Weitere Schritte

Zeitgleich mit der Erstellung dieses Abschlussberichts durch das Düsseldorfer Institut für Internet und Demokratie hat der Fachdienst Verkehrsplanung der Stadt Moers damit begonnen, die Vorschläge zu sichten und diese zu bewerten. Dabei zeigte sich, dass die Meldungen aus dem Raddialog in Moers sehr individuell und detailliert sind. Aus diesem Grund sieht der Fachdienst Verkehrsplanung für den Großteil der Meldungen die Notwendigkeit einer Einzelfallprüfung, mit der bereits begonnen wurde. Die Ergebnisse der Einzelfallprüfung sind im Laufe der Prüfung in Form einer [Karte auf der Internetseite der Stadt Moers](#) einsehbar. Hier werden sukzessive Antworten zu allen Hinweisen aus dem Raddialog eingestellt.

Eine Ausnahme stellen die Meldungen in der Kategorie "Ampel" dar. Hier wurde bereits bei der ersten Sichtung der Vorschläge deutlich, dass die Mehrheit der Meldungen in dieser Kategorie den Kritikpunkt enthalten, dass Radfahrende an den meisten Kreuzungen Grün durch Drücken eines Tasters anfordern müssen. Um dies zu ändern, ist ein Umdenken in Bezug auf die Schaltung der Ampeln in Moers notwendig. Aus diesem Grund wird die Verwaltung einen Vorschlag erarbeiten, mit welchen Konsequenzen, Kosten und Aufwendungen eine grundsätzliche Änderung verbunden wäre.

Bereits am 12. April wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt durch die Verwaltung in einer Vorlage ein erster Zwischenstand zur Prüfung der Meldungen vorgestellt. Des Weiteren wurde im Rahmen der Vorlage durch den Ausschuss beschlossen, dass aus den Ergebnissen der Prüfung ein Maßnahmenbericht entwickelt wird. Dieser Maßnahmenbericht soll enthalten:

- Kurzfristig umgesetzte Maßnahmen
- Mittelfristige Maßnahmen im Rahmen der Kanal-bzw. Straßensanierung
- Instandhaltungsmängel an Radwegen
- nicht umsetzbare Maßnahmen, z.B. auf Grund fehlender Zuständigkeit
- Maßnahmenvorschläge für die Politik, die konkrete Vorhaben zur Verbesserung der im Dialog aufgezeigten Problemstellen aufzeigen
- einen Grundsatzvorschlag bezüglich der Problemlage zur Anforderung von Grünzeiten an Ampeln

Dieser Maßnahmenplan soll voraussichtlich im Herbst 2018 dem *Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt* vorgelegt werden. Die Einteilung des Maßnahmenplans zeigt, dass nicht alle der vorgeschlagenen Ideen kurzfristig umsetzbar sind. Häufig sind dafür Änderungen an der Fahrradinfrastruktur nötig, die planerischer Maßnahmen bedürfen und dadurch auch Zeit kosten. Von einem Vorschlag auf der Plattform bis zu einer konkreten Umsetzung vor Ort können daher Monate vergehen. Manche Umbaumaßnahme oder strategische Neuausrichtung wird auch erst im Laufe von Jahren möglich sein. Nicht alle Vorschläge, die im Raddialog gemacht wurden, können umgesetzt werden. Dafür gibt es vielfältige Gründe: Häufig stehen einer Umsetzung leider die Kosten im Weg, denn die finanziellen Spielräume der Stadt Moers sind begrenzt. Darüber hinaus können sich manche Ideen aus fachlicher Sicht als nicht sinnvoll erweisen, weil sie beispielsweise an anderer Stelle im Verkehr für Einschränkungen sorgen oder rechtliche Regelungen gegen eine Realisierung sprechen. Nicht zuletzt gibt es auch im Stadtgebiet von Moers vielfach unterschiedliche Zuständigkeiten. So liegen z.B. die Landesstraßen mit ihren Anlagen wie Ampeln und Radwegen in der Verantwortung des Landesbetriebes Straßen NRW.

Über die weitere Entwicklung wird auf den Seiten der [Stadt Moers](#) sowie auf der [Plattform des Raddialogs](#) informiert.

## Anhang

### Übersicht über aktive Nutzerinnen und Nutzer

Die folgenden beiden Tabellen zeigen die aktivsten Nutzerinnen und Nutzer, einmal nach Anzahl der eingestellten Vorschläge und einmal nach Anzahl der verfassten Kommentare.

*TOP 15 angemeldete Nutzende (nach Anzahl der verfassten Vorschläge bzw. Kommentare)*

#	Name	Vorschläge	Name	Kommentare
1	Jan	21	Heiner Liesefeld	20
2	wolsingt	13	leo	17
3	Radmonster	12	Radlerin	15
4	Spazierfahrer	11	Jan	10
5	Jottgee	8	Gabie	8
6	C3PO	7	wolsingt	8
7	Fietser	7	Pavel Holub	7
8	leo	7	Martin H.	6
9	Martin H.	7	Lula	4
10	rad42	7	rad42	4
11	Rüdiger	7	Rüdiger	4
12	Pavel Holub	6	Detten83	3
13	Phi2	6	Radmonster	3
14	Radlerin	6	ALBERT12	2
15	Heiner Liesefeld	5	baeklaa	2

*Hinweis: Nur Vorschläge und Kommentare von angemeldeten Nutzerinnen und Nutzern.*

## Übersicht über Kategorien und Schlagworte

Verteilung der Kategorien und Schlagworte

Kategorie	Prozent	Anzahl	Stimmen/ Vor- schlag	Kommentare/ Vor- schlag
<b>Radverkehrsführung</b>	<b>48,3</b>	<b>223</b>	<b>1,2</b>	<b>0,6</b>
<i>Vorschlag fuer neuen Radweg</i>		121	1,2	0,5
<i>unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende</i>		37	0,9	0,7
<i>sichere Strassenquerung fehlt</i>		28	1,0	0,7
<i>mangelnde Sichtbeziehungen</i>		16	1,2	0,9
<i>Radweg beidseitig befahren</i>		12	1,8	0,5
<i>regelwidriges Verhalten</i>		9	0,6	1,1
<i>Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen</i>		7	1,4	0,7
<i>Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen</i>		5	2,8	0,8
<i>Fahrradstrasse einrichten</i>		4	0,0	0,8
<b>Radwegqualität</b>	<b>24,5</b>	<b>113</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>
<i>Unebenheit Brueche oder Risse</i>		77	0,9	0,5
<i>zu geringe Breite</i>		36	1,0	0,7
<i>Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</i>		13	1,5	0,8
<i>wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg</i>		11	0,7	0,7
<b>Ampeln</b>	<b>10,2</b>	<b>47</b>	<b>2,7</b>	<b>0,8</b>
<i>Ampelschaltung unguenstig</i>		46	2,7	0,9
<i>Ampel(ergaenzung) vorschlagen</i>		6	1,0	0,7
<b>Hindernisse</b>	<b>6,7</b>	<b>31</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>
<i>Behinderung durch feste Gegenstaende</i>		15	0,5	0,3
<i>Radweg permanent zugeparkt</i>		14	0,7	0,8
<i>Radweg haeufig blockiert</i>		5	0,8	1,0
<b>Beschilderung</b>	<b>4,1</b>	<b>19</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>
<i>Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i>		15	1,0	1,4
<i>Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</i>		13	0,8	0,9
<b>Beleuchtung</b>	<b>2,2</b>	<b>10</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>
<i>Beleuchtung fehlt</i>		12	0,2	0,1
<i>falsche Beleuchtung</i>		3	0,7	1,7
<b>Sonstiges</b>	<b>2,2</b>	<b>10</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>
<i>nicht ortsgebundene Vorschlaege</i>		22	1,3	0,7
<i>sonstige Hinweise</i>		5	0,0	0,2
<i>Maengelmeldung</i>		4	0,0	1,0

<b>Fahrradparken</b>	<b>1,9</b>	<b>9</b>	<b>1,2</b>	<b>0,6</b>
<i>keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten</i>		9	1,2	0,6
<b>Gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>462</b>	<b>1,2</b>	<b>0,6</b>

*Hinweis: Jeder Vorschlag wurde einer eindeutigen Kategorie zugeordnet, kann aber mehreren Schlagworten (auch aus verschiedenen Kategorien) zugeordnet sein. Daher ist die Summe der einzelnen Schlagwörter innerhalb einer Kategorie nicht notwendigerweise gleich der Anzahl der Beiträge in dieser Kategorie.*

## TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen nach Kategorie

Im Folgenden werden für alle Kategorien die Vorschläge mit den meisten Stimmen aufgelistet. Für Vorschläge mit der gleichen Anzahl von Stimmen, wird nach der Anzahl der Kommentare geordnet. Falls in einer Kategorie weniger als 5 Vorschläge überhaupt eine Stimme erhalten haben, so werden dennoch mindestens 5 Vorschläge aufgelistet, um einen Einblick in die jeweilige Kategorie zu geben.

### Ampeln

#### TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Ampeln

#	ID	Inhalt
1	1530	<p><b>Außerkraft setzen der Anforderung für Fußgänger und Radfahrer:</b> Besteht die Möglichkeit dass man den Anforderungstaster außer Kraft setzt damit der Fußgänger und Radfahrer wenn die KFZ Signale grün haben gleichzeitig auch grün haben? Es kommt sehr häufig vor dass man den Taster betätigt man aber einen gesamten Ampel Umlauf abwarten muss und erst im nächstfolgenden Ablauf die Straße queren kann</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampelschaltung unguenstig Stimmen: 11 - Kommentare: 4 (<i>Baerler Straße 62</i>)</p>
2	1529	<p><b>Radwegzustand und Ampelschaltung verbessern:</b> Hallo, erst mal vielen Dank, dass man auf diesem Wege Änderungswünsche äußern kann. Ein großes Ärgernis im ganzen Stadtgebiet sind die Ampelschaltungen der Fuß u. Radüberwege. An der Kreuzung L140 und der L137 in Richtung Neukirchen Vluyn beispielsweise wird die Ampel erst grün, wenn der Auslöser betätigt wird. Kommt man nicht rechtzeitig zum betätigen an den Schalter bleibt die Ampel für Fußgänger und Radfahrer rot obwohl der Verkehr in meiner Richtung fährt. Die folge ist man verbringt dann 5 Minuten mit warten bis alle Richtungen einmal grün hatten. Ich habe schon oft Radfahrer erlebt die das nicht akzeptieren und trotzdem fahren da der Querverkehr ja rot hat. Mein Wunsch wäre es die Ampeln auch immer grün zu schalten auch wenn keiner die Anforderung betätigt hat.</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampelschaltung unguenstig Stimmen: 8 - Kommentare: 3 (<i>Schopenhauerstraße 10</i>)</p>
3	1532	<p><b>Ampelschaltung:</b> Um als Radfahrer auf der Homberger Straße die Klever Straße in Richtung Stadtmitte zu überqueren braucht es zwei Ampelphasen; erst muss man an der Rechtsabbiegerspur auf grün warten, dann ist aber die Geradeausspur Richtung Stadt wieder rot.</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampelschaltung unguenstig Stimmen: 8 - Kommentare: 0 (<i>Klever Straße 2b</i>)</p>
4	1504	<p><b>Ampelschaltung:</b> Hallo, ein Programm der Ampelschaltung entspricht zwar den Verwaltungsvorschriften aber verfehlt ihren verkehrserzieherischen Zweck. Der Fahrfluss des Radfahrers wird unnötig unterbrochen. Anpassungsvorschlag: Radfahrersymbol aus der Fußgängerampel entfernen, sodass Radfahrer mit dem in gleicher Richtung fahrenden Verkehr der Venloer Straße fahren können. Oft erlebt, musste ich, weil Sekundenbruchteile zu spät gedrückt, eine komplette Durchschaltung des LZA Programms bei Fußgänger/Radfahrerampel ROT warten, obwohl der Längsverkehr gerade erst losfährt und obwohl kein Querverkehr vorhanden ist. Die Änderung der StVO ab Januar 2017 kam hier dem Radfahrer zwar entgegen, aber die Stadt Moers hat sich sehr schnell bemüht, die Fahrradsymbole auf den Ampelgläsern nachzurüsten.</p>

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 7 - Kommentare: 2 (*Filder Straße 143*)

- 5 1562 **Genereller Vorschlag zu Ampelschaltungen:** Warum kann die Fußgänger/Fahrad-Ampel nicht automatisch die gleiche Grünphase wie die in gleicher Richtung fahrenden KFZ's haben? Es sind im Stadtgebiet Ampeln da ist das so, bei manchen erhalte Ich automatisch eine verkürzte Grünphase und bei anderen muß Ich anhalten und Grün anfordern. Das wäre doch auch für die KFZ Fahrer übersichtlicher, wenn Sie für Ihren Abbiegevorgang immer davon ausgehen müssten das der Vorfahrtberechtigte Radfahrer ebenfalls noch seine Grünphase hat. Wenn Ich doch den Radverkehr fördern möchte, dann sollte Ich auch den motorisierten Verkehr nicht ständig bevorzugen.

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 7 - Kommentare: 1 (*NA*)

## Beleuchtung

*TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Beleuchtung*

#	ID	Inhalt
1	1496	<b>Uneinsichtige Stelle:</b> An dieser Stelle gibt es Kollisionspotential, da sie schlecht einzusehen ist. Beleuchtung und regelmäßiger Grünschnitt hilft. <i>Beleuchtung</i> - Beleuchtung fehlt Stimmen: 1 - Kommentare: 0 ( <i>Liebrechtstraße 1</i> )
2	1818	<b>Beleuchtung:</b> Fehlende Beleuchtung ab Holderberg bis zum Solimare. Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten Schüler einen beleuchteten Radweg haben. <i>Beleuchtung</i> - Beleuchtung fehlt Stimmen: 1 - Kommentare: 0 ( <i>Holderberger Straße</i> )
3	1596	<b>Beleuchtung:</b> Hallo, ich wohne in Eick-Ost und fahre sehr oft mit dem Rad in die Stadt nach Moers. Leider ist der Radweg an der Rheinberger Str. sehr schlecht bis gar nicht beleuchtet. Weiterhin bestehen einige Unebenheiten und ganz oft wächst das Unkraut z.B. Brennnessel und Dornen bis auf den Radweg. Aus diesem Grund ist es auch nicht ungefährlich ihn im dunkeln zu benutzen. Da es die einzige Möglichkeit ist von Eick nach Moers zu fahren, sollte dieser Radweg auch in Ordnung sein, oder sind Sie anderer Meinung? <i>Beleuchtung</i> - falsche Beleuchtung, Unebenheit Brueche oder Risse Stimmen: 0 - Kommentare: 3 ( <i>Rheinberger Straße</i> )
4	1484	<b>Schädigung auf den Fahrbahn, wenig Licht:</b> Auf dieser Strecke des Radwegs, gibt 2 Größe Problemen: auf der nördliche Ende der Strecke gibt es einen Gullideckel mit einem wachsenden Loch rund herum. Die ganze Strecke von Autobahn bis Schwafheim ist nachts fast unbeleuchtet wegen die Stellen die Straßenlampen auf der andere Straßenseite. <i>Beleuchtung</i> - falsche Beleuchtung, Unebenheit Brueche oder Risse Stimmen: 0 - Kommentare: 1 ( <i>Düsseldorfer Straße</i> )
5	1813	<b>Zappenduster:</b> Keine Beleuchtung auf weiten Strecken der Düsseldorfer Str <i>Beleuchtung</i> - Beleuchtung fehlt Stimmen: 0 - Kommentare: 1 ( <i>Düsseldorfer Straße</i> )

## Beschilderung

### TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Beschilderung

#	ID	Inhalt
1	1775	<p><b>Achtung Schild an einer Radweg Seitenwechsel Stelle:</b> Hier endet der Radweg aus Richtung Moers kommend. Das Radwegschild zeigt den Seitenwechsel an. Da hier 100km/h gefahren werden darf sollt mit einem Achtung Radfahrer Schild auf kreuzende Radfahrer hingewiesen wird.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (<i>Krefelder Straße</i>)</p>
2	1600	<p><b>Beschilderung:</b> An o.g. Kreisverkehr gilt für Radfahrer Vorfahrt gewähren beim Durchfahren des Kreisverkehrs. Da bei den meisten Kreisverkehren die Radfahrer Vorrang haben, achtet kaum ein Radfahrer auf ein Vorfahrt gewähren Schild. Da kaum ein Radfahrer dieses Schild beachtet, muß man als Autofahrer bremsen, damit es nicht zu einem Unfall kommt. Außerdem hängen die Schilder für die Radfahrer relativ hoch und nicht in direkte Sichthöhe! Als Radfahrer schaue ich eher zum Boden als noch oben. Vielleicht sollte man besser eine Bodenmarkierung machen.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 4 (<i>L 237</i>)</p>
3	1842	<p><b>Unzureichende Markierung - Gefahr!:</b> An dieser Stelle, wenn Autofahrer von der Unterwallstrasse auf den Neuen Wall abbiegen möchten und man als Radfahrer geradeaus auf die Wilhelm-Schröder-Strasse fahren möchte, muss man immer sehr aufpassen, dass man nicht von hinten überfahren wird bzw. die Autofahrer die Absicht des Radfahrers wahrnehmen und entsprechend bremsen. Hier wäre es sicherlich zur Erhöhung der Sicherheit sinnvoll, wenn auf den Radweg und die Radfahrer deutlicher aufmerksam gemacht wird. Z.B. durch eine deutliche leuchtend rote Bodenmarkierung. Gruß</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Unterwallstraße</i>)</p>
4	1725	<p><b>Radschutzstreifen:</b> Der Streifen wird von Verkehrsteilnehmern als alles wahrgenommen, allerdings nicht als Schutzstreifen für Radfahrer, zudem verblasst er schnell, da alle drüberfahren auch wenn Radfahrer sich darin bewegen.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (<i>Bendmannstraße 66</i>)</p>
5	1593	<p><b>Kennzeichnung der Radwege:</b> Nachdem in Moers viele Schilder entfernt worden sind (blaue Schilder mit dem Fahrradsymbol), sind Fußgängerwege (die nicht von Radfahren benutzt werden dürfen) von den geteilten Rad-/Fußgängerwegen nicht mehr zu unterscheiden. Viele Radfahrer wissen daher oft nicht, wie sie wann welchen Weg in welche Richtung benutzen dürfen/können/müssen. Hier ist dringend breite Aufklärung erforderlich.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, nicht ortsgebundene Vorschläge</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (<i>Römerstraße 628</i>)</p>



## Fahrradparken

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Fahrradparken

#	ID	Inhalt
1	1735	<b>Radständer:</b> Am Bahnhof gibt es ausser der Radstation keine Radständer... <i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten Stimmen: 3 - Kommentare: 3 ( <i>Homberger Straße</i> )
2	1535	<b>Fahrradständer:</b> Abgesehen von der (gebührenpflichtigen) Radstation, die man auch nicht spontan nutzen kann gibt es am gesamten Bahnhof nicht einen einzigen Fahrradständer. <i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten Stimmen: 2 - Kommentare: 0 ( <i>Homberger Straße</i> )
3	1711	<b>Fehlende Fahrradstellplätze:</b> Im Bereich Neumarkt, insbesondere an der Seite vom Ärztehaus könnten (weitere) großangelegte öffentliche Fahrradabstellanlagen meiner Meinung nach dazu beitragen, dass der Marktbesuch mit Fahrrad bzw. das Aufsuchen von Ärzten, innerstädtischem Einzelhandel etc. noch attraktiver wird. <i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten Stimmen: 2 - Kommentare: 0 ( <i>Neumarkt</i> )
4	1516	<b>Rad-Parkplätze:</b> Warum soll ich beim Besuch der Volkshochschule oder der Bücherei mein Fahrrad nutzen. Solange fast alle Rad-Parkplätze durch Schüler des Adolfinum belegt sind, nutze ich meinen PKW. Auch am Rathaus gibt es fast nie freie Plätze. Hat die Stadt Moers noch nicht selbst diese Erfahrung gemacht. Wo keine Rad-Parkplätze sind werden auch keine Radwege benötigt. <i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten Stimmen: 1 - Kommentare: 1 ( <i>Wilhelm-Schroeder-Straße 10</i> )
5	1715	<b>Fahrradparkplatz an der Hermann-Runge Gesamtschule:</b> Am Lehrerparkplatz der HRG sollten auch Fahrradparkplätze eingerichtet werden. <i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten Stimmen: 1 - Kommentare: 1 ( <i>Wilhelm-Schroeder-Straße</i> )

## Hindernisse

### TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Hindernisse

#	ID	Inhalt
1	1737	<p><b>Absolutes Halteverbot:</b> Trotz absoluten Halteverbot parken immer wieder Autos oder Zulieferer der umgebenden Geschäfte in diesem Bereich, der enge Einfahrbrereich der Gabelsbergerstr wird dann zum Nadelöhr wo man als Radfahrer von abbiegenden Autos gerne übersehen wird. Die Einrichtung einer Ladezone wäre sinnig, damit der Kreuzungsbereich frei bleibt. Zudem würden häufigere Kontrollen oder das Abschleppen der Fahrzeuge dies minimieren.</p> <p><i>Hindernisse - Radweg permanent zugeparkt</i></p> <p>Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (<i>Rheinberger Straße 21</i>)</p>
2	1712	<p><b>Mülltonnen auf Fahrradwegen:</b> Die Mitarbeiter der Müllabfuhr sollten bitte angehalten werden, nach Leerung der Mülltonnen diese bitte nicht mitten auf dem Fahrradweg zu platzieren, so dass man weder links noch rechts daran vorbeikommt.</p> <p><i>Hindernisse - Radweg haeufig blockiert</i></p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (<i>Mühlenstraße 3</i>)</p>
3	1645	<p><b>Hindernisse - Umlaufsperrern - Drängelgitter:</b> An manchen Stellen sind auf Radwegen Sperren quer zur Fahrtrichtung angebracht, diese würden ihren Zweck genauso gut erfüllen, wenn sie im spitzen Winkel angeordnet wären wie z.B, auf dem Radweg i.d. Nähe des St- Josef- Krankenhauses (gegenüber neben der Schule verlaufend). Es wäre schön, wenn Umlaufsperrern, die nicht direkt vor einer Hauptverkehrsstraße liegen, in die schräge Variante umgebaut werden würden. Die Radverbände plädieren sogar für eine gänzliche Abschaffung, weil sie vermehrt zu Unfällen führen, da die Hindernisse sowohl fahrend als auch schiebend oft nur schwer zu passieren sind.</p> <p><i>Hindernisse - Behinderung durch feste Gegenstaende</i></p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Asberger Straße 14</i>)</p>
4	1760	<p><b>Barriere auf der Kautzstraße:</b> Die Barriere auf der Kautzstr. sollte fahrradfreundlicher gestaltet werden durch Querstellung der Schranken, wie z.B. am Grafschafter Rad-und Wanderweg an der Uerdinger Str.. Ich habe bereits in einem anderen Beitrag in Bezug auf Umgehung der Hombergerstr. vom Kö zum Bahnhof in der Rubrik Radwegeführung darauf hingewiesen. Hier noch mal in der RubrikHindernisse zur Verdeutlichung.</p> <p><i>Hindernisse - Behinderung durch feste Gegenstaende</i></p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Kautzstraße</i>)</p>
5	1467	<p><b>Breitervradweg, fussweg zu:</b> Der sehr breite Radweg geht zu Lasten der Fußgänger. Der Gehweg ist oft zugestellt. Schilder und andere Hindernisse zwingen Fußgänger auf den Radweg.</p> <p><i>Hindernisse - Radweg haeufig blockiert</i></p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Hülndonker Straße 176</i>)</p>

## Radverkehrsführung

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Radverkehrsführung

# ID Inhalt

- 
- 1 1694 **Homberger Str.: Öffnung der Einbahnstraße / Gegenfahrbahn für Radfahrer ab Königlicher Hof in Richtung Moers Bahnhof:** Ich hoffe auf eine Abschaffung der Einbahnstraßenvorschrift für Radfahrer und somit auf die Erlaubnis, die Homberger Str. zwischen Königlicher Hof (in Richtung Moers Bahnhof) und Kreisverkehr entgegen der Einbahnstraße zu benutzen. Ich wohne in der Mittelstr. Mit dem Fahrrad vom Königlichen Hof kommend, muss ich mein Rad über die Homberger Straße schieben, da hier eine Einbahnstraße ist. Die Einbahnstraßenregelung verhindert das effiziente Einsetzen des Rades als alltägliches Verkehrsmittel. Um meine Wohnung mit dem Rad fahrend -nicht schiebend!- erreichen zu können, muss ich vom Königlichen Hof aus Umwege in Kauf nehmen: über die Uerdinger Str. bis zur Kreuzung Augustastr. fahren. Dort gibt es an der Ampel keine gefahrlose linksabbiegemöglichkeit für Radfahrer. D. h. hier muss man sich entweder todesmutig in den starken Autoverkehr einfädeln oder aber die Ampel als Fußgänger benutzen. Dann wiederum muss man 2 Ampelphasen durchmachen, um auf der Augustastraße die Fahrt auf der richtigen Seite mit dem Rad fortsetzen zu können. D. h. hier gibt es entweder nur eine sehr gefährliche Situation beim Linksabbiegen - eingefädelt zwischen Autos und Bussen - oder aber eine extrem zeitraubende Situation, falls man laufend die Kreuzung an den Fußgängerampeln überquert. Auch für Kinder/Jugendliche ist diese Verkehrsführung eine Zumutung. Ebenfalls würde die Anbindung an den Stadtteil Meerbeck dadurch unterstützt. Bitte diesen Vorschlag prüfen!
- Radverkehrsführung* - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen  
Stimmen: 5 - Kommentare: 4 (*Homberger Straße 7*)
- 2 1466 **Kein platz für radfahrer und fussgänger:** Vom bettenkamper meer bis zu alten b60 gibt es keine vernünftige regelung für Radfahrer und fussgänger. Kraftfahrzeuge dürfen hier mit 70 km/h fahren!
- Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende  
Stimmen: 5 - Kommentare: 2 (*Krefelder Straße*)
- 3 1598 **Gefahrenbereich an der Bushalte stelle Moers - Bahnhof am Bushaltesteig 3 der Buslinien 4, 911, 912, 913, 921:** Die Bushaltestelle Moers - Bahnhof am Bushaltesteig 3 der Buslinien 4, 911, 912, 913, 921 in Richtung Repelen, Ruhrort, DU-Rheinhausen, Rheinberg und DU-Hbf ist für Fahrradfahrer, Fußgänger und für Personen, die auf den Bus warten eingroßer Gefahrenbereich. An diesem Bussteig führt der Fahrradweg über den gesamten Bussteig 3 von der Ausfahrt des sogenannten Busbahnhofes bis fast zur Eisenbahnunterführung. Links des Fahrradweges stehen auf den Bus Wartende, morgen und abends Schüler und Berufstätige, Mütter mit Kinderwagen, Senioren mit Rollstuhl oder Rollatoren. Rechts der Fußgängerweg (in beide Richtungen begangen). Wenn es möglich ist, sollte dort, wie am gegenüber liegenden Bussteig 2, ein Wartehäuschen errichtet werden und der Fahrradweg müsste darum geleitet werden. Dazu müsste der Zaun, der nach dem Abriss der Kioske aufgebaut worden ist, auf die freigewordenen Fläche über gesamte Länge des Bussteiges verlegt werden, um Platz zu schaffen. Da der Bussteig 3 der am meisten frequentierte ist, sollte man darüber nachdenken, ob es nicht besser wäre, die dort haltenden Buslinien auf die Bussteige 4a - 4c und 5a - 5c zu verlegen. Dafür ist doch seinerzeit der Busbahnhof mit seinen beiden Haltebuchten mit 6 Bussteigen angelegt worden. Oder? Dort sollte der eigentliche Busbetrieb über die Bühne gehen, nicht entlang der Homberger Str. Zudem führt die Ampelregelung an der Essenberger Str. / Klever-/Xantener Str./Homberger Str. und Busbahnhof / Vinzenzstr. zur Verstopfung.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 5 - Kommentare: 2 (*Homberger Straße*)

- 4 1586 **Für Fahrradfahrer in beiden Richtungen befahrbar:** Beidseitiges befahren der homber str. zwischen kreisverkehr und busbahnhof. Bis heute, ist die Straße für Radfahrer nur in der Richtung: Kreisverkehr bis Busbahnhof zugelassen.

*Radverkehrsführung* - Radweg beidseitig befahren

Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Homberger Straße 30*)

- 5 1680 **Städteübergreifende Lösung notwendig:** MO-Kapellen und KR-Traar werden durch die Bahnhofstraße (Kapellen L398 und L9) und die Moerser Landstraße (Traar L9) verbunden. Auf der Bahnhofstraße ab Luiters Straße fehlt ‚plötzlich‘ der Radweg bis zur Ortsgrenze. Auf der in KR-Traar liegenden und nun lautenden Moerser Landstraße fehlt der Radweg (weitgehend) auch. Dabei lobt sich Krefeld auf der Ortseinfahrt als ‚fahrradfreundliche Stadt‘. Mit Blick auf das Verkehrsaufkommen und die hohen gefahrenen Stundenkilometer ist diese Strecke sowohl für Rad- als auch Autofahrer eine potenzielle Gefahr. Bitte unbedingt den Radweg auf Moerser Gebiet verlängern und Krefeld bitten, Gleiches zu tun.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Bahnhofstraße*)

## Radwegqualität

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Radwegqualität

#	ID	Inhalt
1	1566	<b>Radweg endet im ParkstreifenDer:</b> Der gute Verbindungsweg zwischen Buschstraße und Rathausallee endet an der Buschstraße ohne abgesenkten Bordstein im Parkstreifen, wo meist Autos stehen. <i>Radwegqualität</i> - Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden Stimmen: 7 - Kommentare: 1 ( <i>Buschstraße 108a</i> )
2	1585	<b>Radwegengpass zwischen der A 42 und dem Raiffeisenmarkt (OT Bornheim):</b> Der Radweg Rheinberger Str. in Richtung Moers-Bornheim (zwischen der A 42 und dem Raiffeisen-Markt) stellt im Bereich der Eisenbahnunterführung eine Gefahrenstelle dar. Der Radweg ist verengt und zur Straßenfahrbahn durch Steckreiter gesichert. Die Steckreiter werden immer wieder herausgerissen. Auch sind entgegenkommende Radfahrer erst im Engpass zu sehen. Bei einem Sturz ist der Fall auf die Autofahrbahn mit hoher Wahrscheinlichkeit zu befürchten. <i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite Stimmen: 6 - Kommentare: 2 ( <i>Rheinberger Straße 393</i> )
3	1734	<b>Schlechte Radwege:</b> Gesamte Rheinbergerstr. <i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse Stimmen: 3 - Kommentare: 3 ( <i>Rheinberger Straße</i> )
4	1503	<b>Kein abgesenkter Fahrradsteig:</b> Guten Tag, wenn ich als Fahrradfahrer aus der Richtung (Muskelschule Filderbenden) kommend, auf die Kreuzung Uerdinger- Augustastr. fahre und möchte geradeaus weiterfahren, muss ich mich entweder in die gefährliche Autoschlange reinquetschen, oder eine steile Bürgersteigkante herunter purzeln. Wer plant sowas ??? <i>Radwegqualität</i> - Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden Stimmen: 3 - Kommentare: 2 ( <i>Uerdinger Straße 29</i> )

- 5 1607 **Pfützen an der Umlaufschranke:** Hie befinden sich nach Regenfällen häufig große tiefe Pfützen, die nur sehr langsam abtrocknen.  
*Radwegqualität* - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg  
 Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Otto-Ottsen-Straße 2a*)

### Sonstiges

TOP 5 Vorschläge mit der größten Anzahl an Stimmen in der Kategorie Sonstiges

#	ID	Inhalt
1	1863	<p><b>Geisterradfahrer:</b> Welche Falsch-Radfahrer lassen sich durch die aufgemalten Symbole beeindrucken? Wer stoppt Geisterfahrer, die a) auf der falschen Seite b) rasen und dabei noch c) auf ihrem Smartphone daddeln, also blind auf der falschen Seite rasen? Realität in Moers!</p> <p><i>Sonstiges</i> - nicht ortsgebundene Vorschlaege, regelwidriges Verhalten          Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>NA</i>)</p>
2	1877	<p><b>Homberger Straße ungenügende Absicherung der Baugrube:</b> Die Baugrube an der Homberger Straße auf dem ehemaligen NIAG-Gelände ist mit einem Bauzaun gesichert, der direkt am Geh-/ Radweg steht. So wie er befestigt ist, ist er keine sichere Absturzsicherung. Hier sollte nachgebessert werden.</p> <p><i>Sonstiges</i> - Maengelmeldung          Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Homberger Straße 113</i>)</p>
3	1881	<p><b>Generelles Thema: Baustelleneinrichtungen fast immer mangelhaft:</b> Generelles Thema, das für ganz Moers gilt, daher beim Rathaus verortet: Die Baustellen in Moers werden meistens ohne Rücksicht auf den Radverkehr eingerichtet. Es fehlen häufig Absenkungen, logische Führungen, Leithinweise für den Radverkehr, sichere und auch im Dunkeln sichtbare Absicherungen etc. Der Radfahrer wird in der Regel sich selber überlassen. Da häufig gerade in den Zufahrtsbereichen in die Innenstadt viele Baustellen sind und hier viele Kinder auf dem Weg zur Schule mit dem Fahrrad unterwegs sind, ist hier endlich eine größere Sensibilität gefragt. Statt dessen wird ein Schild Radfahrer absteigen hingesezt und gut ist. Insbesondere die Enni ist richtig schlecht, was die Berücksichtigung von Radfahrern bei Baustellen betrifft.</p> <p><i>Sonstiges</i> - Maengelmeldung, nicht ortsgebundene Vorschlaege          Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>NA</i>)</p>
4	1949	<p><b>Gefährliche Bodenwelle Lindenstraße Kreuzung Eupener Straße:</b> Lindenstr. in Richtung Norden an der Kreuzung Eupener Straße auf der nördlichen Seite: Hier ist mitten auf der Fahrbahn eine gefährliche steile nicht erkennbare Bodenwelle, die für Radfahrer gefährlich, für Motorradfahrer extrem gefährlich sein kann.</p> <p><i>Sonstiges</i> - Maengelmeldung          Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Lindenstraße 27</i>)</p>
5	1950	<p><b>Hofstraße Kurve Linnbruchweg:</b> Nach Aufreißen der Straße zum Verlegen der Glasfaserleitung wurde der Bereich nicht wieder asphaltiert, sondern nur mit Kies zugeschüttet. Dies ist genau im Kurvenradius &amp; damit gefährlich für Radfahrer. An einer weiteren Stelle am Linnbruchweg wurde nur mit Sand verfüllt.</p> <p><i>Sonstiges</i> - Maengelmeldung          Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Hofstraße 16</i>)</p>

# Vorschläge der ausgewählten räumlichen Schwerpunkte

## Vorschläge zu 1. Schwerpunkt: Königlicher Hof und Homberger Straße

Übersicht über 16 Vorschläge mit insgesamt 45 Stimmen und 16 Kommentaren.

ID	Inhalt
1462	<p><b>Nervige bedarfsampel:</b> Die ampelschaltung / Bedarfsschaltung zur querung der Xantener str. Ist nervig und unsinnig. Das führt immer wieder zu rotlichtfahrten. Auch Fußgänger laufen oft bei rot</p> <p><i>Ampeln - Ampelschaltung unguenstig</i></p> <p>Stimmen: 7 - Kommentare: 0 (<i>Klever Straße 2b</i>)</p>
1463	<p><b>Keine radwege in west - Ostrichtung:</b> in der Innenstadt ist man zumindest in west - Ost-Richtung als Radfahrer allein gelassen oder man verhält sich regelwidrig.</p> <p><i>Radverkehrsführung - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i></p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 4 (<i>Homberger Straße</i>)</p>
1486	<p><b>Übergang von Fahrradweg zur Strasse zur kurz:</b> Hallo Was mich und auch viele Fahrradfahrer in Moers glaubig sehr aufstößt ,ist der Übergang vom Fahrradweg auf die Straße kurz hinter Kreuzung Hombergstr/Kleverstr Richtung Moerser Innenstadt .Wenn man von Homberg aus kommt und das Stück(ca 5 Meter) Fahrradweg noch benutzt,dann wieder auf die Strasse zurück fährt,wird man von Autofahrern entweder abgedrängt oder sogar angehupt .Noch schlimmer ist es eigentlich wenn man von der Kleverstr kommen,rechts rum Richtung Moerser Innenstadt fährt.Da die Fahrrad Ampel ein paar Sekunden früher umschaltet als die für rechts Auto Abbieger ,treffen diese meist genau an dem Übergang zur Straße auf der Hombergstr zusammen.Dort sind viele Fahrradfahrer sehr verunsichert.Warum hat man auf kosten von Parkplätzen den Fahrradweg nicht bis zum Kreisverkehr durchgebaut,oder zu mindestens ein paar Meter weiter.Ich finde dort müsste noch unbedingt was getan werden. An sonstens finde ich das Moers eigentlich sehr gute Fahrradwege hat.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg, unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</i></p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Homberger Straße 87c</i>)</p>
1532	<p><b>Ampelschaltung:</b> Um als Radfahrer auf der Homberger Straße die Klever Straße in Richtung Stadtmitte zu überqueren braucht es zwei Ampelphasen; erst muss man an der Rechtsabbiegerspur auf grün warten, dann ist aber die Geradeausspur Richtung Stadt wieder rot.</p> <p><i>Ampeln - Ampelschaltung unguenstig</i></p> <p>Stimmen: 8 - Kommentare: 0 (<i>Klever Straße 2b</i>)</p>
1543	<p><b>Fußgänger als Hindernisse / Spießrutenfahrt:</b> Der Radweg hier ist gut. Allerdings wird er von 90% aller Fußgänger missachtet. Eine Hand an der Bremse, die andere Hand an der Klingel. Anders komme ich hier meistens nicht durch. Fette graphische Hinweise auf dem Radweg, dass dies ein Radweg ist, könnten hier helfen.</p> <p><i>Hindernisse - Radweg haeufig blockiert, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</i></p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Neuer Wall</i>)</p>
1586	<p><b>Für Fahrradfahrer in beiden Richtungen befahrbar:</b> Beidseitiges befahren der homber str.zwischen kreisverker und busbahnhof. Bis heute, ist die Straße für Radfahrer nur in der Richtung: Kreisverkehr bis Busbahnhof zugelassen.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Radweg beidseitig befahren</i></p>

- Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Homberger Straße 30*)
- 1621 **Homberger Straße in beiden Richtungen für Radfahrer öffnen:** Öffnung der Homberger Straße zwischen Kö und Kreisel Augustastraße in beiden Richtungen für den Radverkehr.  
*Radverkehrsführung* - Radweg beidseitig befahren  
Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Homberger Straße 39a*)
- 1669 **Homberger Straße:** Es wäre gut, wenn Radfahrer die Homberger Straße in beide Richtungen befahren dürften, und nicht nur in einer, um Umwege zu vermeiden. Ich denke der Platz ist ausreichend und wenn alle ihr Tempo der Verkehrssituation anpassen würden, und sich auch die Busfahrer an Schrittgeschwindigkeit halten würden, müsste es auch funktionieren.  
*Radverkehrsführung* - Radweg beidseitig befahren  
Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Homberger Straße 11*)
- 1676 **Freie Fahrt bis in den Kreisel:** Fahrradfahren sollte die Möglichkeit gegeben werden, von der Geldstrafe kommend in Richtung Horten-Kreisel fahren zu dürfen, da dies die erkehrärmere und somit ungefährlichere Zufahrt zum Kreisel wäre. Marco Nauroz  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
Stimmen: 3 - Kommentare: 4 (*Homberger Straße 60*)
- 1694 **Homberger Str.: Öffnung der Einbahnstraße / Gegenfahrbahn für Radfahrer ab Königlicher Hof in Richtung Moers Bahnhof:** Ich hoffe auf eine Abschaffung der Einbahnstraßenvorschrift für Radfahrer und somit auf die Erlaubnis, die Homberger STR. zwischen Königlicher Hof (in Richtung Moers Bahnhof) und Kreisverkehr entgegen der Einbahnstraße zu benutzen. Ich wohne in der Mittelstr. Mit dem Fahrrad vom Königlichen Hof kommend, muss ich mein Rad über die Homberger Straße schieben, da hier eine Einbahnstraße ist. Die Einbahnstraßenregelung verhindert das effiziente Einsetzen des Rades als alltägliches Verkehrsmittel. Um meine Wohnung mit dem Rad fahrend -nicht schiebend!- erreichen zu können, muss ich vom Königlichen Hof aus Umwege in Kauf nehmen: über die Uerdinger STR. bis zur Kreuzung Augustastr. fahren. Dort gibt es an der Ampel keine gefahrlose linksabbiegemöglichkeit für Radfahrer. D. h. hier muss man sich entweder todesmutig in den starken Autoverkehr einfädeln oder aber die Ampel als Fußgänger benutzen. Dann wiederum muss man 2 Ampelphasen durchmachen, um auf der Augustastraße die Fahrt auf der richtigen Seite mit dem Rad fortsetzen zu können. D. h. hier gibt es entweder nur eine sehr gefährliche Situation beim Linksabbiegen - eingefädelt zwischen Autos und Bussen - oder aber eine extrem zeitraubende Situation, falls man laufend die Kreuzung an den Fußgängerampeln überquert. Auch für Kinder/Jugendliche ist diese Verkehrsführung eine Zumutung. Ebenfalls würde die Anbindung an den Stadtteil Meerbeck dadurch unterstützt. Bitte diesen Vorschlag prüfen!  
*Radverkehrsführung* - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen  
Stimmen: 5 - Kommentare: 4 (*Homberger Straße 7*)
- 1703 **Radfahrer-Ampel:** Eine Radfahrer-Ampel, analog der vorhandenen zur Einmündung Kautzstr. / Uerdinger Str. in Richtung Stadtauswärts, die die Radfahrer zum Halt bewegt, während die Fußgänger zwischen Königlichem Hof und Steinstr. bei grüner Fußgänger-Ampelphase den Radweg queren.  
*Ampeln* - Ampel(ergaenzung) vorschlagen  
Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Neuer Wall 38, 40*)
- 1739 **Kein Weg von West nach Ost durch die Innenstadt:** Wir fahren regelmäßig von Asberg nach Hülsdonk. Der Hinweg ist noch halbwegs ok. Von Hülsdonk zurück gibt es keine radfahrerfreundli-

che Verkehrsführung - das führt dazu dass sich viele Radfahrer Verkehrswidrig irgendwie durch die Fußgängerzone schummeln.

*Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße 28*)

- 1843 **Radweg durch die Bushaltestelle:** Im Verlauf des Neuen Wall, v.a. in Fahrtrichtung Uerdinger Str. wird der Radweg ab der Einmündung Doktor-Hermann-Bähr-Str. bis zum Hanns-Albeck-Platz zwei mal mitten durch die Bushaltestelle und durch die Wartezone vor der Ampel geführt. Das sorgt regelmäßig zu Beinaheunfällen, Irritationen und Ärger bei allen Beteiligten weil Fußgänger den Radweg nicht beachten, sehr viele Menschen an der Haltestelle oder vor der Ampel warten, Passanten schnell zum Bus laufen müssen und andererseits Radfahrer oft zügig unterwegs sind. Hier wäre eine bauliche Trennung oder eine noch deutlichere Abtrennung von Rad- und Fußgängerbereich sinnvoll: 1. Möglichkeit: Verlegung des Radwegs direkt an die Strassenkante, dann kommt es nur im Falle des Bus Ein- und Ausstiegs oder der Grünphase der Ampeln zu Querverkehr. 2. Möglichkeit: Verlegung des Radwegs als eigenständig markierter Bereich auf die Strasse zwischen die haltenden Busse und die Fahrbahn. In jedem Fall eine DEUTLICHE Markierung des Radwegs, dass die Fußgänger oder Autofahrer den Radweg erkennen.

*Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Neuer Wall 38, 40*)

- 1862 **Abgebrochener Radweg Homberger Straße:** Wozu soll ein stadteinwärts führender Radweg gut sein, der dann kurz nach der Kreuzung Xantener Straße X Homberger Straße in die Auto-Fahrbahn mündet? Gefährliche Situationen!

*Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße 96*)

- 1865 **Gefährliche Radfahrer:** Zu viele Radfahrer befahren die Homberger Straße bereits in beiden Richtungen, sowohl tagsüber als auch abends im Dunkeln - ohne Licht am Rad. Warum wird das nicht unterbunden?

*Radverkehrsführung - Radweg beidseitig befahren*

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße 22*)

- 1890 **Fahrradzufahrt Homberger Straße:** Aus Richtung Bahnhof kommend über die Kreuzung Homberger Str./Klever Str.: Nach Neugestaltung der Kreuzung gibt es zwei Einordnungspfeile für Fahrradfahrer, die in die Hombergerstraße fahren wollen . Einen, der von der vorherigen Straßengestaltung übrig gebliebenen auf den früheren Fahrradweganschluß (Ecke) und einen, der auf der Straße geradeaus in die Straßenverengung leitet. Es wäre gut, wenn der alte Richtungspfeil entfernt würde, damit die Verkehrsführung klarer wird.

*Radverkehrsführung - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar*

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße 96*)



## Vorschläge zu 2. Schwerpunkt: Venloer Straße

Übersicht über 17 Vorschläge mit insgesamt 37 Stimmen und 12 Kommentaren.

ID Inhalt

---

- 1476 **Wurzeln zerstören Radweg:** Der Radweg leidet unter den Wurzeln der Bäume.  
*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse  
Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)
- 1477 **Wurzeln zerstören Radweg:** Der Radweg leidet unter den Wurzeln der Bäume.  
*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse  
Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)
- 1478 **Wurzeln zerstören Radweg:** Der Radweg leidet unter den Wurzeln der Bäume.  
*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse  
Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)
- 1489 **Schlechter Radweg:** Der Radweg ist so uneben, weil sie Platten die dort liegen schon Sprünge haben. Sie Platten wurden auch durch Wurzel angehoben. Teilweise ragt auch Grünzeug auf den Weg, das es kompliziert wird ordentlich aneinander vorbei zufahren. Das ganze Problem zieht sich von der Kreuzung Krefelder Str. Bis zur Düsseldorfer Str. .  
*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite  
Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)
- 1504 **Ampelschaltung:** Hallo, ein Programm der Ampelschaltung entspricht zwar den Verwaltungsvorschriften aber verfehlt ihren verkehrserzieherischen Zweck. Der Fahrfluss des Radfahrers wird unnötig unterbrochen. Anpassungsvorschlag: Radfahrersymbol aus der Fußgängerampel entfernen, sodass Radfahrer mit dem in gleicher Richtung fahrenden Verkehr der Venloer Straße fahren können. Oft erlebt, musste ich, weil Sekundenbruchteile zu spät gedrückt, eine komplette Durchschaltung des LZA Programms bei Fußgänger/Radfahrerampel ROT warten, obwohl der Längsverkehr gerade erst losfährt und obwohl kein Querverkehr vorhanden ist. Die Änderung der StVO ab Januar 2017 kam hier dem Radfahrer zwar entgegen, aber die Stadt Moers hat sich sehr schnell bemüht, die Fahrradsymbole auf den Ampelgläsern nachzurüsten.  
*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig  
Stimmen: 7 - Kommentare: 2 (*Filder Straße 143*)
- 1529 **Radwegzustand und Ampelschaltung verbessern:** Hallo, erst mal vielen Dank, dass man auf diesem Wege Änderungswünsche äußern kann. Ein großes Ärgernis im ganzen Stadtgebiet sind die Ampelschaltungen der Fuß u. Radüberwege. An der Kreuzung L140 und der L137 in Richtung Neukirchen Vluyn beispielsweise wird die Ampel erst grün, wenn der Auslöser betätigt wird. Kommt man nicht rechtzeitig zum betätigen an den Schalter bleibt die Ampel für Fußgänger und Radfahrer rot obwohl der Verkehr in meiner Richtung fährt. Die folge ist man verbringt dann 5 Minuten mit warten bis alle Richtungen einmal grün hatten. Ich habe schon oft Radfahrer erlebt die das nicht akzeptieren und trotzdem fahren da der Querverkehr ja rot hat. Mein Wunsch wäre es die Ampeln auch immer grün zu schalten auch wenn keiner die Anforderung betätigt hat.  
*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig  
Stimmen: 8 - Kommentare: 3 (*Schopenhauerstraße 10*)
- 1563 **Radwegbelag:** Der Belag der Venloer Straße läßt in seiner gesamten Länge schwer zu wünschen übrig. Wenn dann auch noch Gegenverkehr herrscht und die Sprungschancen nicht umfahren werden können, sind Unfälle nicht zu vermeiden.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1605 **Anforderung für Radfahrer und Gefahr durch Linksabbieger:** a) Der Anforderungskontakt reagiert sehr träge. Die Anforderung muss sowohl von Kapellen in Richtung Innenstadt als auch in umgekehrter Richtung auf der gegenüberliegenden Seite eine geraume Zeit vor der KFZ-Schaltung auf Grün gegeben werden. Sonst bekommt der KFZ-Verkehr Grün, ohne dass das Radfahrersignal mitgeschaltet wird. Da die Umläufe sehr lange dauern, ist die Wartezeit an der Ampel dadurch häufig sehr lang. Dies ist insbesondere spät abends und nachts ein Ärgernis, da die Umläufe, auch wenn keine Autos auf der Venloer Straße mehr fahren, sehr lange dauert und die Kreuzung komplett dunkel und Abseits jeder sozialen Kontrolle ist. b) von der Innenstadt kommend in Richtung Kapellen: Es kommt (wenn auch selten) vor, dass die Linksabbieger (von van der Valk kommend, links auf die Venloer Straße Rtg. N-V abbiegend) den grünen Abbiegepfeil der Ampel haben und so ohne Gegenverkehr abbiegen können. Es passiert gelegentlich, dass im gleichen Umlauf der grüne Pfeil erlischt, die Autos das normale grüne Ampellicht bekommen und weiter abbiegen, ohne dies zu realisieren. Da der Radfahrer etwas eher Grün als der KFZ-Verkehr (Krefelder Straße aus der Stadt kommend in Richtung Kapellen) bekommt, biegen die Autos weiterhin ohne Gegenverkehr ab, prallen aber auf den Radfahrer, der nun regulär Grün bekommen hat. Dies hat schon manches Mal für unschöne Situationen gesorgt, da der Autofahrer nach wie vor denkt, dem Grünen Abbiegersignal gefolgt zu sein.

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 38*)

- 1606 **Radweg neben der B60 im Bereich Vinn und Hülsdonk:** An der B60 steht nur ein Radweg für beide Richtungen bereits. Gleichzeitig ist er auch für Spaziergänger, wird von Hundeliebhabern (...mit langen Leinen) , Eltern mit Kinderwagen u. Kleinkindern, stark frequentiert, Als Ebike Fahrer stellt sich der Radweg als eine Katastrophe dar. Zudem hängen nicht geschnittenen Zweige von Sträuchern und Büschen in den Radweg, man hat ständig Zweige im Gesicht. Der Asphalt/Plasterung ist von Baumwurzeln stark uneben, hochgedrückt. Zudem ist die Ampelschaltung nicht Fahrrad freundlich. Ständig muß man absteigen, die Ampel drücken und auch eine Grünphase zu bekommen. Alles gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz schlecht, mangelhaft. Als Asberger Bürger steht gleich zu Beginn der Asberger Str./ B 60 ein Schild Fahrradfreundlich Stadt....lächerlich! das Schild empfinden wir als Veräppelung. Fahren Sie als Verantwortliche mal nach Venlo, schauen Sie sich dort die Radwegssituation an.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite, Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 1 - Kommentare: 5 (*Venloer Straße*)

- 1670 **Gefährliche Kreuzung:** Diese Kreuzung der beiden Radwege ist gefährlich, da es keine Vorfahrtsregelung gibt, sie unübersichtlich ist und von allen Richtungen schnelle Radfahrer kommen können.

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Filder Straße 143*)

- 1672 **Ampelschaltung an der alten B60:** Die Ampelschaltung der Bedarfsampeln an den Kreuzungen Solimare und Mühle/van der Valk sind sehr fahradunfreundlich. Man muss immer eine ganze Ampelschaltung warten, bis man als Radfahrer grün bekommt, während die Autos für die gleiche Fahrtrichtung an einem vorüber ziehen. Warum wird die Fußgänger-/Radfahrerampel nicht gleich mit auf Grün geschaltet (also regulär in jedem Schaltzyklus und nicht auf Anforderung)? An den Kreuzungen möchte man besonders im Dunkeln nicht länger als nötig stehen. Aber dazu wird

man leider gezwungen...

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Krefelder Straße*)

- 1695 **Schlaglöcher, bzw. Wurzeln:** Der gesamte Bereich der Venloer Straße ist durchzogen von Schlaglöchern und Wellen durch Baumwurzeln. Bei Dunkelheit ist es hier zum Teil sehr gefährlich, vor allem dann, wenn einem noch jemand entgegen kommt.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1697 **Buckelpiste:** Der Radweg an der Venloer Straße besteht zwischen Düsseldorfer und Dorotheenstraße nur noch aus einer ungepflegten Buckelpiste, die für Radfahrer und Fußgänger gleichermaßen unangenehm, bei Dunkelheit sogar gefährlich ist.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1758 **Automatische permanente Ampelschaltung für Autos und Radfahrer:** Sehr geehrte Damen und Herren, ich plädiere für eine generelle Grüne Welle zusammen mit den Ampeln für Autos, da das Radfahren so attraktiver gestaltet werden kann. Andernfalls ist man als Radfahrer immer auch dann gezwungen, anzuhalten, wenn die Autofahrer, die in die gleiche Richtung fahren, auch grünes Licht haben. In manchen Bereichen wurde die gemeinsame Ampelschaltung sowohl für Autos als auch für Radfahrer bereits berücksichtigt (wie z. B. der Bereich um den Neumarkt oder am Königlichen Hof). Vielleicht kann dieses System u. a. auch auf meine markierte Stelle ausgebaut werden. Vielen Dank

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße 38*)

- 1829 **Werbebanner vermindert die Sicht auf Radfahrer, Spaziergänger und Jogger:** An dieser Stelle verläuft der Radweg entgegengesetzt zur Fahrtrichtung des Autoverkehrs. Radfahrer aber auch Jogger die aus Richtung Westen nach Osten fahren/laufen werden häufig zu spät von Autofahrern die aus der Dorotheenstraße auf die L140 abbiegen gesehen. Ich beobachte oft, dass die Autofahrer nach links in den Verkehr der L140 schauen und dabei den Radweg ohne zu schauen überfahren. Zudem behindert am ein Werbebanner in Augenhöhe der Autofahrer am Zaun des Eckgrundstücks Dorotheenstraße/L140 die frühzeitige freie Sicht auf den Radweg.

*Radverkehrsführung* - mangelnde Sichtbeziehungen, Behinderung durch feste Gegenstaende

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Dorotheenstraße 6*)

- 1835 **Wurzelschäden:** Auf der Venloer Straße gibt es leider viele Wurzelschäden. Der Fahrradweg wölbt sich an vielen Stellen nach oben. Harte Bruchlandung behindern das Fahren. Sobald sich zwei Fahrräder entgegen kommen, entstehen häufig gefährliche Situationen.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

- 1839 **Schwarze Piste:** Die Strecke ist ein Vergnügen für jeden Mountainbikefahrer mit guten Stoßdämpfer. Wenn Fußgänger oder andere Fahrradfahrer ebenso unterwegs sind, dann wird es so richtig spannend. Für den normalen Fahrradfahrer ist dieser Weg eine Zumutung und sehr gefährlich.!

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Venloer Straße*)

### Vorschläge zu 3. Schwerpunkt: Bahnhofstraße in Kapellen

Übersicht über 12 Vorschläge mit insgesamt 22 Stimmen und 7 Kommentaren.

ID	Inhalt
1457	<p><b>Fehlenden Radweg:</b> An der Bahnhofstraße von Kapellen Richtung Krefeld Traar gibt es keinen Radweg.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (<i>Bahnhofstraße</i>)</p>
1494	<p><b>Fehlender Radweg:</b> An der Bahnhofstraße Höhe Luiters Straße führt der Radweg, Richtung Krefeld Traar und Moers Venikel, nicht mehr weiter. Radfahrer müssen auf die berengte Straße die mit 70 km/h befahren werden darf. Das hier bisher kein Unfall mit Radfahrern geschehen ist, grenzt schon an ein Wunder!</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (<i>Bahnhofstraße</i>)</p>
1495	<p><b>Bahnhofstr. Richtung Krefeld Traar:</b> Stark befahrene Straße Richtung Krefeld Traar. Apfelparadies, Physiotherapie, Freizeitangebote Elfrather See etc. mit dem Rad nicht sicher erreichbar. Der Radweg endet ab Luiters Str., dann muss man auf die normale Straße. Geschwindigkeit wurde vor einiger Zeit auf 70 km/h herunter gesetzt, jedoch hält sich nicht jeder daran und bei Gegenverkehr fahren die Autos zu dicht an die Radfahrer heran.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (<i>Bahnhofstraße</i>)</p>
1592	<p><b>Gefahrenbereich:</b> Stark befahrene Straße mit PKW Geschwindigkeitsbeschränkung von max. 70 km, von der Einmündung der Kaldenhausener Straße bis Luiters Straße kein Fahrradweg vorhanden - Gefahr für Fahrradfahrer</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Bahnhofstraße</i>)</p>
1594	<p><b>Gefahrenbereich:</b> Stark befahrene Straße mit PKW Geschwindigkeitsbeschränkung von max. 70 km, vom Ende an der Bahnhofstraße bis Am Klömpkenshof, wegen Einmündung zur Autobahnauffahrt und -Abfahrt und parkender PKW in diesem Bereich - Gefahr für Fahrradfahrer</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Kaldenhausener Straße</i>)</p>
1680	<p><b>Städteübergreifende Lösung notwendig:</b> MO-Kapellen und KR-Traar werden durch die Bahnhofstraße (Kapellen L398 und L9) und die Moerser Landstraße (Traar L9) verbunden. Auf der Bahnhofstraße ab Luiters Straße fehlt ‚plötzlich‘ der Radweg bis zur Ortsgrenze. Auf der in KR-Traar liegenden und nun lautenden Moerser Landstraße fehlt der Radweg (weitgehend) auch. Dabei lobt sich Krefeld auf der Ortseinfahrt als ‚fahrradfreundliche Stadt‘. Mit Blick auf das Verkehrsaufkommen und die hohen gefahrenen Stundenkilometer ist diese Strecke ist sowohl für Rad- als auch Autofahrer eine potenzielle Gefahr. Bitte unbedingt den Radweg auf Moerser Gebiet verlängern und Krefeld bitten, Gleiches zu tun.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (<i>Bahnhofstraße</i>)</p>
1724	<p><b>Fehlender Radweg:</b> Es gibt keinen Radweg zwischen Kapellen und Traar. Durch hohes Verkehrsaufkommen wegen der Autobahnauf- und abfahrt sehr gefährlich, besonders abends weil nicht</p>

beleuchtet. Ausweichrouten sind extreme Umwege und die Qualität der Straßen ist besorgniserregend.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Bahnhofstraße*)

- 1777 **Radweg an der Bahnhofstraße im Süden von Moers:** Das Gebiet zwischen Brügger Straße und Luiters Straße Richtung Kapellen ist für Radfahrer nicht erschlossen obwohl vor einiger Zeit auf der Kaldenhausener Straße (L398) ein Halteverbot für LKW eingerichtet wurde damit Radfahrer sicherer nach Kapellen fahren können. Auf der Bahnhofstraße sind keinerlei Einrichtungen für Radfahrer vorhanden. Das bedeutet das die Radfahrmöglichkeit an der Bahnhofstraße Ecke Kaldenhausener Straße endet. Auf der Bahnhofstraße darf in diesem Bereich 100km/h gefahren werden. Das ohne Radweg kommt einer Mutprobe nahe.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Bahnhofstraße*)

- 1820 **fehlender Rad- und Fussweg:** Fehlender Radweg bis nach Krefeld-Traar - Zumindest bis zur Apfelplantage (Wäre dann auch für Fussgänger nutzbar, besser als die Strasse)

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Bahnhofstraße*)

- 1854 **Fahrradweg zwischen Kapellen Geranienstr. bis Übergang Lauersforter Str.:** Der Asphalt des Fahrradwegs ist in einem sehr schlechten Zustand. Zusätzlich erschwert nun im Herbst herabfallendes Laub die Nutzung. Es ist sehr schmierig. Ein kürzerer Intervall der Wegreinigung könnte mit Sicherheit zu einer Verbesserung der Nutzung führen.

*Radwegqualität* - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Nelkenstraße 2*)

- 1900 **Autobahnnunterführung Am Klömkeshof/Bahnhofstr. - Fahrradweg reaktivieren:** In fernerer Vergangenheit konnten Fußgänger und Radfahrer von Vennikel aus Kapellen über die Kaldenhausener Str. (Mehrzweckstreifen) und weiter über die Straße Am Klömkeshof (vorhandene Autobahnnunterführung A57) erreichen. An der Einmündung Am Klöpkeshof/Bahnhofstr. befindet sich eine Bushaltestelle der Linie 052 und dort beginnt auch der Radweg entlang der Bahnhofstr. nach Kapellen. Vorteile gegenüber der jetzigen Strecke: 1. Die breite Autobahnanschlussstelle Moers-Kapellen an der Kaldenhausener Str. müsste nicht passiert werden. 2. Der Abschnitt der Bahnhofstr. ohne Fuß- und Radweg am Apfelparadies müsse nicht genutzt werden. 3. Die Haltestelle der Linie 052 könnte erreicht werden.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Am Klömpkenshof*)

- 1923 **Radweg von Moers-Kapellen nach Krefeld-Traar:** Der Radweg von Moers-Kapellen Richtung Krefeld-Traar auf der Bahnhofstraße endet an der Luiters Straße. Wer hier weiter zum Apfelparadies, zum Hörnemannshof oder nach Traar fahren will, ist auf die stark befahrene Landstraße angewiesen. In Höhe des Apfelparadieses befinden sich außerdem zwei gefährliche Kurven, danach kommt die Abzweigung zur Kaldenhausener Straße mit der Autobahnauffahrt. Eine sichere Radwegeverbindung zwischen Kapellen und Traar ist dringend nötig. Bitte setzen Sie sich mit der Stadt Krefeld und den zuständigen Landesbehörden in Verbindung, damit dieser Radweg baldmöglichst gebaut wird.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Bahnhofstraße*)

## Vorschläge zu 4. Schwerpunkt: Rheinberger Straße Ecke Mühlenstraße

Übersicht über 16 Vorschläge mit insgesamt 20 Stimmen und 19 Kommentaren.

ID	Inhalt
1493	<p><b>Radweg zwischen zwei Fahrbahnen:</b> Der Radfahrer der stadteinwärts fährt muss an dieser Stelle auf die Straße zwischen zwei PKW-Fahrbahnen. Oftmals werden die Radfahrer hier übersehen. Die PKWs, Busse und LKWs missachten die Fahrbahnmarkierungen. So kommt es zu brenzligen Situationen. Nicht nur für die Vielzahl von Schülern auf dem Rad ist das ein gefährliches Nadelöhr.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - mangelnde Sichtbeziehungen Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (<i>Rheinberger Straße 39</i>)</p>
1544	<p><b>Radfahrer als Puffer zwischen zwei Autoschlängen:</b> Damit die Autofahrer hier zügig nach rechts abbiegen können wurden die Radfahrer zwischen die Rechtsabbieger und Geradeausfahrer verbannt. Dies fühlt sich als Radfahrer richtig gefährlich an. Besser fände ich, wenn die rechtsabbiegenden Autofahrer wie bei allen anderen Kreuzungen auch, warten müssen, wenn ein Radfahrer geradeausfahren möchte.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (<i>Rheinberger Straße 41</i>)</p>
1641	<p><b>Zu enger Radfahrstreifen:</b> Der auf der Rheinberger Straße zwischen Mühlenstraße und Nordring aufgemalte Radfahrstreifen ist viel zu schmal. Insbesondere vür der Querungshilfe in Höhe Seminarstraße wird man als Radfahrer oftmals von Autofahrern bedrängt. ein breiterer und rot unterlegter Radweg würde hier für mehr Achtsamkeit bei den Autofahrern und damit für höhere Sicherheit für Radfahrer sorgen.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar Stimmen: 0 - Kommentare: 5 (<i>Rheinberger Straße 21</i>)</p>
1647	<p><b>Engstelle:</b> Die Radspur zwischen Trotzburg und Baerler Strasse ab Seminarstrasse sehr eng ( und parkende Autos) wünschenswert in dem Bereich eine 30 Zone</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (<i>Rheinberger Straße 11</i>)</p>
1712	<p><b>Mülltonnen auf Fahrradwegen:</b> Die Mitarbeiter der Müllabfuhr sollten bitte angehalten werden, nach Leerung der Mülltonnen diese bitte nicht mitten auf dem Fahrradweg zu platzieren, so dass man weder links noch rechts daran vorbeikommt.</p> <p><i>Hindernisse</i> - Radweg haeufig blockiert Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (<i>Mühlenstraße 3</i>)</p>
1734	<p><b>Schlechte Radwege:</b> Gesamte Rheinbergerstr.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse Stimmen: 3 - Kommentare: 3 (<i>Rheinberger Straße</i>)</p>
1737	<p><b>Absolutes Halteverbot:</b> Trotz absoluten Halteverbot parken immer wieder Autos oder Zulieferer der umgebenden Geschäfte in diesem Bereich, der enge Einfahrbrereich der Gabelsbergerstr wird dann zum Nadelöhr wo man als Radfahrer von abbiegenden Autos gerne übersehen wird. Die Einrichtung einer Ladezone wäre sinnig, damit der Kreuzungsbereich frei bleibt. Zudem würden häufigere Kontrollen oder das Abschleppen der Fahrzeuge dies minimieren.</p> <p><i>Hindernisse</i> - Radweg permanent zugeparkt</p>

Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Rheinberger Straße 21*)

- 1748 **Absolutes Halteverbot:** Der markierte Radstreifen zwischen der Gabelsbergerstraße und der Baerler Straße ist eine der Hauptstrecken der Schülerinnen und Schüler des Adolfinums und der Hermann-Runge-Gesamtschule (aber auch vieler anderer Radfahrer). Häufig wird die eh schon problematische Situation durch parkende Fahrzeuge auf dem Bürgersteig/dem Radweg verschärft, so dass man auf die enge Fahrbahn ausweichen muss. Das ist extrem gefährlich und sollte durch ein absolutes Halteverbot verhindert werden, dass zumindest während der Zeiten mit dem größten Schülerverkehrsaufkommen gelten sollte.

*Hindernisse* - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Rheinberger Straße 31*)

- 1763 **Einfädelspur wird oft blockiert:** Die Einfädelspur für Radfahrer in Richtung Innenstadt, die links auf die Rheinberger Straße fahren wollen ist oft von an der Kreuzung im Rückstau wartenden Autos blockiert. Auf der gegenüberliegenden Seite auf ab Höhe der Hausnummer 6 ist das absolute Halteverbot aufgehoben, so dass hier fast immer Autos parken. Damit die von der Rheinberger Straße in die Baerler Straße einbiegenden Fahrzeuge Platz zum Durchfahren haben, stellen sich die im Rückstau stehenden Autos in Richtung Rheinberger Straße auf den Einfädels- bzw. Schutzstreifen. Hier wäre eine Verlängerung des Halteverbots auf der Seite der Hausnummern 6-8 die Problemlösung.

*Hindernisse* - Radweg permanent zugeparkt

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Baerler Straße 6*)

- 1778 **Etwa nur Rechtsabbieger?:** Wer vom gemeinsamen Fuss-Radweg auf der Mühlenstr. auf die Rheinberger Str. nach Norden weiterfahren möchte, steht vor einem Problem: Entweder sich in den fließenden Autoverkehr einordnen oder absteigen und 2x als Fußgänger erst die Mühlenstr. und dann die Rheinberger Str. überqueren. Auf der Südseite der Mühlenstr. ist ein Überqueren der Rheinberger Str. an dieser Ampelanlage für Radfahrer und Fußgänger nicht vorgesehen !

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Mühlenstraße 3*)

- 1801 **Gefahr für Schulkinder:** Auf dem Schulweg zu den Schulen in der Innenstadt sind die mit dem Fahrrad fahrenden Schulkinder gezwungen den Radweg auf dem Bürgersteig zu verlassen und - während des Berufsverkehrs!- in den fließenden Verkehr auf die Hauptstraße zu fahren. Dies ist vor allem für die Fünft- und Sechstklässler sehr gefährlich und kaum zu bewältigen. Die Stadt sollte sich hier wirklich bemühen, die Radwegeführung zu verändern und in Kontakt mit den angrenzenden Eigentümern zu treten um eine andere Lösung für diese gefährliche Stelle herbeizuführen.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Rheinberger Straße 41*)

- 1837 **Verzicht auf Rechtsabbiegerspur:** Man sollte auf die Rechtsabbiegerspur verzichten und stattdessen einen ordentlichen Fahrradweg anlegen. Man könnte auch auf den Parkstreifen am Friedhof verzichten und vor der Verkehrsinsel eine Haltebereich für Radfahrer einrichten, die dann an der Insel die Rheinberger Straße gefahrlos überqueren könnten. An dieser Stelle ist die Gefahr für die Radfahrer (viele Schülerinnen und Schüler) einfach zu groß. Die Maßnahme macht die Strecke natürlich für Autofahrer unattraktiv - aber Sicherheit geht vor! Was passiert denn jetzt? Die Kids nutzen (erlaubterweise) den Bürgersteig und nehmen dann den Weg über die Ampel, um anschließend in Scharen auf der falschen Seite den Bürgersteig bis zur Gablesbergerstr. zu nutzen. Das habe ich hundertfach beobachtet - aber keinen scheint's zu stören.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Rheinberger Straße 39*)

- 1846 **Künstliche Fahrbahnverengung:** Hier gibt es eine Querungshilfe, wovon kein Fußgänger weiß an einer nicht unmöglichen Stelle, welche die Fahrbahn vereengt und dadurch zu Gefahren beim durchfahren führt, durch parkende Busse und schnellfahrende Autos, die nicht durch die Fahrbahnverengung und ungenutzte Querungshilfe verlangsamt werden.

*Hindernisse* - Behinderung durch feste Gegenstaende

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Seminarstraße 10*)

- 1931 **Radwegführung ist für Fahrradfahrer gefährlich:** Bitte schauen Sie sich das mal vor Ort an. Idealerweise fahren Sie mit dem Fahrrad und nicht mit dem Auto oder zu Fuß. Die Erkenntnis sollte schnell da sein. Oder?

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Rheinberger Straße 39a*)

- 1933 **Fahrradweg führt zwischen den Autos durch:** Auf dem Weg in die Stadt zur Schule, Freunden oder Sport fühle ich mich sehr unsicher, da die Autofahrer einfach nicht auf Kinder achten. Ich muss zwischen den fahrenden oder haltenden Autos durchfahren.

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Rheinberger Straße 39a*)

- 1944 **Ampelschaltung für Radfahrer:** Fußgänger und Radfahrer haben zu lange Wartezeiten, wenn man nicht rechtzeitig die Drück-Vorrichtung betätigt. Es wäre grundsätzlich schön, wenn die Ampelschaltung automatisch mit dem Autoverkehr geschaltet ist, besser noch ein paar Sekunden früher. Dies gilt nicht nur an diesem Standort, sondern an vielen Ampeln.

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Rheinberger Straße 37*)



## Vorschläge zu 5. Schwerpunkt: Römerstraße

Übersicht über 22 Vorschläge mit insgesamt 19 Stimmen und 19 Kommentaren.

ID	Inhalt
1461	<p><b>Querung der römerstr.:</b> Eine Querungshilfe für Radfahrer würde helfen an diesem beliebten Radweg</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Alt-Hasselt-Straße 28</i>)</p>
1470	<p><b>Wohin s/s Radfahrer:</b> Aus Richtung Norden ist die Verkehrsführung für Radfahrer nicht zu erkennen. Eine Ableitung vor der Kraftfahrstrasse wäre sinnvoll, z.B. über den dort sehr breiten Fußweg.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - unklare Verkehrsführung für Radfahrende, Vorschlag für neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (<i>Römerstraße 471a</i>)</p>
1480	<p><b>Gartengrenzenbewuchs wächst massiv in den Radweg:</b> Der an sich im Zustand ganz gute Radweg an der Römerstraße zwischen Verbandsstraße und Orsoyer Allee hat das Problem, dass der rückwärtige heckenartige die jeweilige Gartengrenze markierende Bewuchs der Anwohner von Roseggerstraße und Fortunastraße den Radweg massiv zuwuchert. Dieser wird dadurch für einen Zweirichtungsradweg deutlich zu schmal, und das Kollisionsrisiko für sich entgegenkommende Radler steigt erheblich. Hier sollte die Stadt die entsprechenden Grundstücksinhaber nach Sichtung einmal deutlich in die Pflicht nehmen, ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Römerstraße</i>)</p>
1558	<p><b>Ende des Radweges:</b> Der Radweg entlang der Römerstrasse wurde von der Stadt Moers hinter der Einmündung Gotenstrasse für beendet erklärt. Hier soll sich der lebensmüde Radfahrer in den laufenden Autoverkehr einfädeln, was letztendlich in den allermeisten Fällen nicht erfolgreich verläuft. Heute z. B. kam es bei mir fast wiederum zu einer Kollision mit einem PKW, weil der Fahrer das vorhandene Verkehrsschild mit Fahrradsymbol, als auch mein Handzeichen zum Einfädeln nicht beachtete. Diese Fahrrad-Verkehrsführung ist der absolute Mist. Einige Radfahrer benutzen einfach den vorhandenen Gefweg weiter, was früher noch erlaubt war und jetzt leider nicht mehr. Aber es war sicherer! Hier ist dringender Handlungsbedarf geboten um eine drohende Unfallgefahr für Radfahrer zu beseitigen !!!!</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag für neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 2 (<i>Römerstraße 397</i>)</p>
1591	<p><b>Keine Fahrradwegführung:</b> An einer so großen Kreuzung am Ende des Autobahnzubringers gibt es weder Fahrradwege, die über die Kreuzung führen, noch eine Trennung von Fußgängern und Radfahrern, die den Zubringer überqueren, um zum Lidl zu gelangen.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag für neuen Radweg, sichere Strassenquerung fehlt</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (<i>Römerstraße 438</i>)</p>
1600	<p><b>Beschilderung:</b> An o.g. Kreisverkehr gilt für Radfahrer Vorfahrt gewähren beim Durchfahren des Kreisverkehrs. Da bei den meisten Kreisverkehren die Radfahrer Vorrang haben, achtet kaum ein Radfahrer auf ein Vorfahrt gewähren Schild. Da kaum ein Radfahrer dieses Schild beachtet, muß man als Autofahrer bremsen, damit es nicht zu einem Unfall kommt. Außerdem hängen die Schilder für die Radfahrer relativ hoch und nicht in direkter Sichthöhe! Als Radfahrer schaue ich eher zum Boden als noch oben. Vielleicht sollte man besser eine Bodenmarkierung machen.</p>

*Beschilderung* - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar

Stimmen: 3 - Kommentare: 4 (L 237)

- 1609 **gefährlicher benutzungspflichtiger Radweg:** Von Homberg kommend: Auf einer Strecke von ca. 40 m befindet sich rechts neben einer Rechtsabbiegerspur der Fahrbahn ein Stück benutzungspflichtiger Radweg. Der Radweg an der Römer Straße davor und dahinter ist - rechtskonform - nicht benutzungspflichtig. Begründung für diese Benutzungspflicht, so war vor kurzem in der WAZ zu lesen sei, dass Rad- und Fußweg an dieser Stelle nicht nebeneinander, sondern gemeinsam verlaufen. Die richtige Beschilderung dafür ist aber Fußgängerweg, Radfahrer frei. Radfahrer, die den Radweg benutzen und weiter geradeaus fahren wollen, stehen nach wenigen Metern vor dem Schild Radweg Ende und müssen sich dann durch die auf der Straße fahrenden Rechtsabbieger wieder auf die mittlere Fahrspur begeben. Es ist dringend erforderlich, die Benutzungspflicht an der Stelle aufzuheben und den Fußweg statt dessen (für die Radfahrer, die sich auf der Straße nicht sicher fühlen) für Radler freizugeben.

*Radverkehrsführung* - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Römerstraße 557*)

- 1610 **Benutzungspflichtiger Radweg an einer Bushaltestelle:** Von Homberg kommend: Im Bereich einer Bushaltestelle befindet sich ein ca. 20 m langes Stück benutzungspflichtiger Radweg. Der Radweg an der Römer Straße davor und dahinter ist - rechtskonform - nicht benutzungspflichtig. Begründung für diese Benutzungspflicht, so war vor kurzem in der WAZ zu lesen sei, dass Rad- und Fußweg an dieser Stelle wegen der Enge nicht nebeneinander, sondern gemeinsam verlaufen. Die richtige Beschilderung dafür ist aber Fußgängerweg, Radfahrer frei. Radfahrer, die den sehr engen gemeinsamen Fuß- und Radweg benutzen, treffen auf Fußgänger, die auf den Bus warten bzw. gerade ein- oder aussteigen. Dies birgt ein sehr hohes Gefahrenpotenzial für alle. Es ist dringend erforderlich und vor allem StVO-konform, die Benutzungspflicht an der Stelle aufzuheben und den Fußweg statt dessen (für die Radfahrer, die sich auf der Straße nicht sicher fühlen) für Radler lediglich freizugeben.

*Radverkehrsführung* - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Römerstraße*)

- 1654 **Beschilderung eindeutig - Verwirrung trotzdem groß:** Parallel zur Römerstraße verläuft ein Fahrradweg. Der Kreisverkehr Römerstraße/Gutenbergstr. wurde, wahrscheinlich aufgrund des erhöhten LKW-Aufkommens, schon mit eigenen Vorfahrt beachten-Schildern für die Radfahrer ausgestattet, um diese Gefahrenstelle zu entlasten. Ist auch eine wirklich gute Idee, allerdings verzichten Auto- und LKWfahrer immer auf die eigene Vorfahrt (ich fahre diese Strecke täglich), ob aus Unwissenheit oder einfach Höflichkeit. Dies sorgt regelmäßig für Verwirrung. Einen Lösungsvorschlag habe ich leider nicht und bin mir auch noch nicht 100%ig sicher, ob die derzeitige Lösung nicht die sicherste ist.

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende

Stimmen: 0 - Kommentare: 3 (L 237)

- 1702 **Radwegführung:** Der Verlauf des Radweges ist hier nicht eindeutig. Laut neuer Rechtslage soll hier der Radfahrer der Straße folgen, da aber keine entsprechende Fahrbahnmarkierung vorhanden ist sind Alle verunsichert. Da hier ein Unfallschwerpunkt ist sollte schnellstens Abhilfe geschaffen werden. Auch befindet sich hier der Schulweg!!! Gruß Jürgen

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Römerstraße 377*)

- 1730 **Schlechte Einsehbarkeit:** Es handelt sich um einen einseitigen Radweg, abbiegende Verkehrsteilnehmer achten nicht auf Radfahrer.  
*Radverkehrsführung* - mangelnde Sichtbeziehungen  
 Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Fontanestraße 2a*)
- 1731 **Schlechte Einsehbarkeit:** Es handelt sich um einen einseitigen Radweg, abbiegende Verkehrsteilnehmer achten nicht auf Radfahrer. LEDs im Radweg, die so dem Verkehrsteilnehmer anzeigen, dass ein Radfahrer gleich die Fahrbahn passiert, ausgelöst durch Bodenkontakt einige Meter vorher auf dem Radweg...  
*Radverkehrsführung* - mangelnde Sichtbeziehungen  
 Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Herderstraße 4*)
- 1740 **Wie komme ich über die Römerstraße:** Hier ist ein beliebter Radwanderweg ausgeschildert. Doch das Queren der Römerstraße ist extrem gefährlich!  
*Radverkehrsführung* - sichere Strassenquerung fehlt  
 Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Forststraße*)
- 1761 **Automatische Ampelschaltung für Radfahrer:** Hier wäre es schön, wenn die Ampel für Radfahrer parallel zu den Autos ebenfalls automatisch auf Grün umschalten würde- Aktuell muss in in jedem Fall angehalten werden und der Schalter betätigt werden, damit die Ampel für die Radfahrer grün wird.  
*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig  
 Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Im Schommer 27*)
- 1784 **Fehlender Radweg bzw. Radweg führung:** Die Situation am Kreisverkehr Römerstrasse, Gutenbergstraße ist sehr unübersichtlich. Wenn man von der Mollbergstrasse Richtung Gutenbergstraße fährt ist sobald man den Kreisverkehr verlässt der Weg für Radfahrer zu ende. Man kommt auf einen Gehweg aus, der keine Abfahrt in Richtung Halde hat. Da hier Werktags starker LKW Verkehr herrscht sollte der Radweg zur Halde durch den Kreisverkehr weiter geführt werden.  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
 Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Gutenbergstraße*)
- 1790 **Radweg auf der Römerstraße:** Zwischen Essenberger Straße und Römerstraße fehlen etwa 800mtr. Radweg. An der Bushaltestelle wird's besonders eng, wenn da Leute stehen. Mit dem Fahrrad die Fahrbahn zu benutzen ist keine Lösung. In diesem Bereich ist die Römerstraße auch der Autobahn Zubringer mit sehr viel LKW Verkehr.  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
 Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Römerstraße 467*)
- 1809 **Kein Radweg auf der L 140:** Der kombinierte Rad- und Fussgängerweg endet leider an der Kreuzung Ruhrorter-/Römerstraße. Ab dieser Kreuzung muss man sich mit dem Seitenstreifen der L 140 begnügen. Und das ist gerade im Bereich der Autobahnausfahrt nicht ungefährlich. Hier wäre ein Radweg, zumindest bis zur Duisburger Grenze, sehr angebracht.  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
 Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Römerstraße 377*)
- 1810 **Radwegverkehrsführung:** Sehr geehrte Damen und Herren, in Moers kommend von der Römerstraße bis zum Kreisverkehr rechte Seite müsste der Radweg erneuert werden. Durch die Bäume ist der Radweg in Mitleidenschaft genommen worden. Ab den Kreisverkehr bis zum Bahnhof sind zu viele Geschäfte die die Stühle oder auch die Ware auf dem Fußgängerweg haben so das dann

der Fußgängerweg blockiert ist und die Fußgänger dann auf dem Radweg gehen. Römerstraße Richtung Real kommend von der Hochstraße sollte man das Stück auch links fahren können da man sonst mehrere Ampelanlagen schalten müsste bis man wieder die richtige Seite hat. Ganz besonders wichtig für unsere älteren Personen. Man könnte ja da ein Zusatzschild anbringen. Mit freundlichen Grüßen [Name entfernt]

*Radwegqualität* - zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Römerstraße 601*)

1840 **Große und tiefe Pfütze bei starkem Regen.:** NA

*Radwegqualität* - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Römerstraße 557*)

1879 **Fahrradfreundliche Umgestaltung Kreuzung Bismarckstraße/ Römerstraße nötig:** Die Kreuzung ist alles andere als fahrradgerecht: - Römerstraße aus Richtung Moers kommend über die Bismarckstraße in Richtung Halde fahrend: hier fehlt eine Furtmarkierung - Römerstraße aus Richtung Halde kommend in Richtung Moers: die Fuß- und Fahrradfahrfurt ist so weit abgesetzt, dass ein Autofahrer nicht mehr mit den Radfahrern rechnet - Bismarckstraße aus Richtung Baerl kommend in Richtung Meerbeck fahrend: a) hier fehlt ein Radweg b) will der Radfahrer über die Radfahrer/ Fußgängerampel mit Anforderungskontakt fahren (doppeltes Piktogramm mit Radfahrer und Fußgänger) muss er einen Rotlichtverstoß begehen und bei Rot über die Haltelinie auf der Straße fahren um rechts auf den Geh-/ Radweg zu fahren. Ist die Fuß-/ Radfahrerrampel rot, muss sich auch der Radfahrer, der auf der Straße fährt dran halten. Das heißt, die Autos dürfen fahren, der Radfahrer muss auf der Straße stehen bleiben. c) fährt er über Radampel, fehlt Einfädelerung in Fließverkehr - Bismarckstraße aus Richtung Meerbeck kommend Richtung Baerl fahrend: vor der Ampel staut sich der PKW-Verkehr im Berufsverkehr und zu Stoßzeiten weit zurück, zum Teil bis zum Invalidenwäldchen. Der Radfahrer steht hier ebenfalls im Stau, da er rechts an den Autos in der Regel nicht vorbeikommt. Hier weichen viele Radfahrer illegal auf den Gehweg aus. Es fehlt ein Radweg auf der Bismarckstraße! Die Situation an dieser Kreuzung ist aus/ in alle Richtungen desolat und sollte logisch (!) überdacht und angepasst werden.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg, Ampelschaltung unguenstig, Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Römerstraße*)

1899 **Gefährlicher Übergang:** Von Meerbeck kommend müssen Radler den Radweg in Fahrtrichtung auf der linken Seite benutzen. Will man die Verbandsstraße überqueren um auf der Römerstraße in Richtung Bornheim weiterzufahren, nutzt man die Fußgängerampel ebenfalls auf der linken Seite. Auf der anderen Straßenseite angekommen, gibt es keine Signalzeichen parallel zur Verbandsstraße, an denen man sich - wenn auch umständlich - orientieren könnte. Man wird quasi automatisch in den aus Bornheim kommenden Gegenverkehr geführt.

*Radverkehrsführung* - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Römerstraße*)

1903 **wie über die Römerstraße:** Aus Meerbeck ist ein Radwanderweg Richtung Rhein (und natürlich umgekehrt) ausgeschildert. Doch niemand hilft dabei, die stark befahrene Römerstraße zu überqueren.

*Radverkehrsführung* - sichere Strassenquerung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Alt-Hasselt-Straße 28*)

## Vorschläge zu 6. Schwerpunkt: Hoher Weg

Übersicht über 11 Vorschläge mit insgesamt 17 Stimmen und 7 Kommentaren.

ID	Inhalt
1498	<p><b>Fehlender Fahrradweg:</b> Von der Kreuzung B 57/Rheinbeger Straße Ecke Hoher Weg gibt es in Fahrtrichtung Repelen bis zur Gaststätte Hufen keinen Fahrradweg. Hier mit dem Fahrrad auf der Sttraße zu fahren ist äußerst gefährlich.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Hoher Weg 358</i>)</p>
1527	<p><b>Da ist noch immer kein Radweg:</b> Wir warten immer noch auf ein Radweg an der Hohenweg Habe schon vor Jahren nachgefragt es muss wohl erst was passieren [Name entfernt]</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (<i>Hoher Weg</i>)</p>
1560	<p><b>Anbindung Radweg:</b> Eine akzeptable Verknüpfung des Radweges (Hoher Weg) mit der Pattbergstraße ist in beiden Fahrtrichtungen nicht gegeben. Das Kreuzen / Queren der Straße Hoher Weg ist sehr gefährlich.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - sichere Strassenquerung fehlt</p> <p>Stimmen: 4 - Kommentare: 0 (<i>Hoher Weg 259</i>)</p>
1601	<p><b>Entschärfung Hoher Weg:</b> Die Strecke Rheinberger Strasse / Hoher Weg bis Lintforter Strasse wird häufig von Radfahrern auch von Radfahrergruppen genutzt. Einen Fahrradweg gibt es auf dem Hohen Weg allerdings nicht. PKWs, LkWs, Mortorräder und Radfahrer müssen sich die asphaltierte Straße teilen was immer wieder zu gefährlichen Begegnungen führt. Eine Radwegeinrichtung auf einem Teilstück des Hohen Weges von der Rheinberger Strasse bis zur Pattbergstrasse (z.B. in Form eine Farbmarkierung auf der Fahrbahn) würde deutliche Hilfe bringen. Noch besser wäre eine duch bauliche Maßnahmen zu schaffende Trennung von Auto und Radfahrer, aber ich fürchte aufgrund der Kosten wir diese Maßnahme niemals umgesetzt.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 2 (<i>Hoher Weg</i>)</p>
1682	<p><b>Radweg am Hohen Weg:</b> Seit Jahren nimmt der Schwerlastverkehr am Hohen Weg zu! Es ist lebensgefährlich diese Straße als Fußgänger oder Radfahrer zu benutzen. Es fehlt dort absolut ein Rad-/Fußweg!!</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (<i>Hoher Weg 271</i>)</p>
1753	<p><b>Radweg benötigt:</b> Es wäre von dringenden Nöten dort einen Radweg anzulegen oder zumindest eine Fahrbahnbegrenzung. Es ist durch die Kurven sehr gefährlich, da das risikohafte Fahren der Autofahrer teilweise sehr beängstigend ist.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (<i>Hoher Weg</i>)</p>
1755	<p><b>Anbindung Radweg:</b> Der Radweg in Richtung Repelen endet hier an der Kreuzung Hoher Weg / Verbandstraße. Wenn man auf dem Hohen Weg bleiben möchte, ist es sehr umständlich, das vorige kurze Stück Radweg zu benutzen. Zuvor muss man Höhe Pattbergstraße die Fahrbahnen kreuzen, um auf den Radweg zu gelangen, nach einem kurzen Stück ist man an der Kreuzung und und kommt geradeaus eigentlich nicht weiter. Man müsste dann dort zweimal die Fußgängeram-</p>

peln nutzen, um einfach nur geradeaus über die Kreuzung zu gelangen....

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Hoher Weg*)

- 1908 **Guck dem Tod ins Auge, dann fahre den Hohen Weg:** Leider gibt es am Hohen Weg nur ein sehr kurzes Stück Radweg. Am Ende des Radweges bei der Gaststätte Hufen ist ein Buckel auf dem Radweg. Ein sicheres Auffahren vom Radweg auf die Straße ist sehr gefährlich. Den Buckel kann man nicht sehen, er kommt einem Sprungbrett gleich und ist eine große Gefahrenquelle. Ich wünsche mir einen komplett durchgängigen Radweg für den Hohen Weg. Inge

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Hoher Weg*)

- 1909 **Der Radweg für den Hohen Weg fehlt.:** Der Hohe Weg, L10 hat zwischen Schürkampsweg und Rheinberger Straße keinen Radweg. Da die Straße an manchen Stellen schlecht einsehbar ist und es hier auch viel LKW-Verkehr gibt, stellt die Straße eine große Gefahr für Radfahrer da. Der Hohe Weg gehört zwischen Pattbergstraße und Heisterfeldstraße offiziell dem Radwegenetz der Niederrheinroute mit Ausschilderung an. Der Hohe Weg wird von sehr vielen Radfahren genutzt um aus Richtung Repelen kommend nach Orsoy oder Richtung Rhein zu fahren. Der Reitweg besitzt zum Beispiel einen gut ausgebauten Radweg. Viele Kinder nutzen den Hohen Weg auch als Schulweg. Der Hohe Weg wird von Autos und Radfahren viel befahren, hier muss eine Fahrbahntrennung für Radfahrer/Fußgänger und PKW/LKW dringend erfolgen. Am Anfang und am Ende vom Hohen Weg der L10 gibt es kurze Radwege, diese müssen verbunden werden. Thomas

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Hoher Weg*)

- 1910 **Radweg für den Hohen Weg muss her.:** Der fehlende Radweg auf dem unübersichtlichen, kurvenreichen Hohen Weg mit viel Autoverkehr stellt eine sehr große Gefahr für Radfahrer dar. Hier fahren sehr viele Radfahrer und Kinder nutzen die Straße als Schulweg. Bitte dringend einen Radweg bauen. Thomas

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Hoher Weg*)

- 1924 **Ein Radweg für den hohen Weg ist sehr wichtig:** Leider gibt es keinen Radweg auf dem Hohen Weg, dieses stellt eine sehr große Gefahr für Radfahrer dar. Gerade für Kinder auf dem Weg zur Schule ist die gemeinsame Nutzung der Straße mit PKW und LKW sehr gefährlich. Ein Radweg ist hier sehr wünschenswert. Sonja

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Hoher Weg*)

## Vorschläge zu 7. Schwerpunkt: Filder Straße

Übersicht über 16 Vorschläge mit insgesamt 16 Stimmen und 9 Kommentaren.

ID	Inhalt
1468	<p><b>Sturzgefahr durch Niveau-Unterschiede der Radwege:</b> An dieser Stelle besteht eine erhöhte Sturzgefahr, weil die einzelnen Radwegabschnitte nicht nahtlos ineinander übergehen. Dieser Weg wird von vielen Schüler auf dem Weg zur Schule benutzt. Im Winter ist dieser Teil wegen der kurzen Tageslichtzeit besonders gefährlich.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Filder Straße</i>)</p>
1526	<p><b>Gefährliche Verkehrsführung/Radwege:</b> Grade in diesem Bereich vor der Schule gibt es nur einen mit dem Gehweg geteilten Radweg, der durch Verengungen und fehlende Trennung nicht für die große Anzahl an Radfahrern zu Schulbeginn und Ende geeignet ist. Auch der PKW Verkehr ist grade am Morgen sehr dicht, Rückstau in beide Richtungen bis zu den angrenzenden Ampeln. Haltende Busse und haltende PKW, deren Beifahrer unbedacht die Türe öffnen, stellen hier eine große Gefahr dar, so dass viele radfahrende Kinder auf die Straße ausweichen, auf der sie ebenfalls nicht sicher unterwegs sein können. Dieser Abschnitt zwischen Venloer Str. und Wörthstr. muss dringen verbessert/umgebaut werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (<i>Filder Straße 126</i>)</p>
1643	<p><b>Gefahr beim Radfahren auf der Filder:</b> Die Filder ( von Straße kann nicht mehr die Rede sein ) ist in Höhe der Musikschule in einem so schlechten Zustand, das Radfahren lebensgefährlich ist.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Filder Straße</i>)</p>
1671	<p><b>Übergang von Fahrradweg zum Gymnasium Filder Benden verbessern:</b> Aus Richtung Holderberg ist der Fahrradweg kurz vor der Schule auf dem Bürgersteig verlagert und mündet in eine Querungshilfe. Dort fahren die Fahrradfahrer aus Gewohnheitsrecht resolut drüber. Es sollte an der Querungshilfe auch eine Bodenkennzeichnung angebracht werden, um Autofahrer zu warnen, evtl. Zebrastreifen. Beste Grüße, Ingo Brohl</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Filder Straße 127</i>)</p>
1685	<p><b>Radweg Filder Str.:</b> Auf der Filder Str. zwischen Musikschule und Venloer Straße teilen sich Fußgänger und Radfahrer einen sehr schmalen Fußweg mit Radfahr Erlaubnis. Das ist auch ein Schulweg. Hier sollten Markierungen auf der Straße angebracht werden.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Filder Straße 128a</i>)</p>
1770	<p><b>Furtmarkierung deutlicher: Filder Straße, Zufahrtstraße zu Tennisplätzen:</b> Die Radwegefahrt an der Filder Straße über die Zubringerstraße zu den Tennisplätzen ist gepflastert und nicht deutlich gekennzeichnet. Die Besucher der Sportanlagen ziehen häufig, wahrscheinlich trotz besserem Wissens, bis zur Haltelinie Filder Straße durch und beachten den Radverkehr nicht. Hier sollte die Furt deutlich rot markiert werden.</p> <p><i>Beschilderung</i> - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Filder Straße</i>)</p>

- 1771 **Häufig Glas auf Radweg an Haltestelle Solimare, Filder Straße Richtung Kapellen:** Die Scheiben der Baushaltestelle werden leider häufig von Vandalen zerstört. Das Glas liegt auf dem Radweg und wird in der Regel über Tage und Wochen nicht beseitigt. Auch halten sich hier häufig jugendliche Besucher der Eishalle auf, die die ein oder andere Glasflasche auf dem Radweg entsorgen. Dieser Bereich ist fast immer übersät von Scherben.  
*Radwegqualität* - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg  
Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Filder Straße*)
- 1773 **Ampelschaltung Wörthstraße/ Filder Straße:** Für Radfahrer gibt es keinen legalen Weg von der Wörthstraße in die Filder Straße abzubiegen. Entlang der Wörthstraße ist vor der Ampel ein Fahrradstreifen zwischen Gehweg und parkenden Autos (heute nicht mehr Standard!) angelegt. Radfahrer die links in die Filder Straße abbiegen wollen, müssen die Fußgängerampel über die Filder Straße betätigen (Anforderungsschalter) und bei grün links in die Filder Straße einbiegen. Damit sind sie aber auf der Fahrbahn, die eigentlich rot hat (der Autoverkehr auf der Filder Straße hat rot, wenn die Autos aus der Wörthstraße parallel zur Fußgängerampel grün haben). Der Radverkehr, der nach links abbiegen möchte quert geradeaus die Furt, um dann links, auf der Filder Straße weiter zu fahren, die eigentlich rot hat. Der Radfahrer kollidiert also mit den Autos, die aus der Wörthstraße kommen. Beide denken sie haben grün. Dies führt zu Missverständnissen. Fährt der Radfahrer auf der Wörthstraße jedoch auf die Straße, um im normalen KFZ-Verkehr in der Kreuzung abzubiegen, hat er das Problem, dass der Anforderungskontakt (Bodenschleife) nicht auf Radfahrer reagiert. In verkehrsärmeren Zeiten führt dies zum Verhungern an der Ampel, will man keinen Rotlichtverstoß begehen. Diese Lösung ist insbesondere im Hinblick auf die Anzahl der die Kreuzung nutzenden radfahrenden Schüler unbefriedigend und sollte dringend geändert werden.  
*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig  
Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Filder Straße 89*)
- 1792 **Radweg auf der Filder Straße auf Höhe der Musikschule:** Auf der Höhe der Musikschule darf der Radweg von Fußgängern und Radfahrer benutzt werden. Hier ist es so das der Bürgersteig zwischen Venloer Straße und Musikschule sehr eng ist, sollte ein Kinderwagen den Weg benutzen ist es vorbei, mit vorbei kommen. Da in dem Bereich Zone 30 ist kann man einen Radweg von der Straße abteilen. Eine Option den Radweg auf der anderen Seite mit zu benutzen ist keine Lösung.  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Filder Straße 128a*)
- 1822 **Gefährliche Verkehrsführung, v.a. für Kinder:** Die Situation für Radfahrer auf der Filder Str./Diegardtstr. ist extrem gefährlich, v.a. für die vielen Kinder die hier zum Gymnasium Filder Benden oder den anderen Schulen in der Stadt fahren. Bis auf den kurzen Abschnitt mit Radschutzstreifen zwischen Humboldtstr und Im Ohl sind die Radfahrer auf der Straße. An Geschwindigkeitsbegrenzungen wird sich von den Autofahrern kaum gehalten und so finden Überholmanöver von Radfahrer in der engen Straße statt ohne auch nur annähernd den Mindestand zu beachten. So auch oft mit gleichzeitigen Gegenverkehr, so dass es noch enger wird. Ich selbst habe schon mehrfach!!! einen Rückspiegel am Arm gehabt. Die Situation hier ist absolut gefährlich und auch in Hinblick auf die wirklich vielen Kinder, die hier täglich unterwegs sind, schnell Verbesserungs nötig!  
*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende  
Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Filder Straße 117*)
- 1823 **Bei Dunkelheit gefährliche Strecke:** Auf dem Stück der Filder Str. zwischen Venloer Str. und Ort-



eingang Holderberg ist gut ausgebauter Radweg. Leider ohne jegliche Beleuchtung. Dieses Stück ist zudem wirklich viel befahren, da hier alle Radler von Kapellen/Holderberg nach Moers fahren, v.a. auch wieder viele Kinder die auf dem Schulweg sind. In Richtung Moers Innenstadt ist er in Dunkelheit zwar befahrbar, jedoch aus Richtung Moers nach Holderberg nicht. Als Radler ist man auf der linken Straßenseite unterwegs und wird von jedem entgegenkommenden Auto extrem geblendet, so dass man selbst den Radweg nicht mehr sieht, ja nichts mehr sieht. Noch mehr bei Fernlicht der Autofahrer. Ich möchten jeden einladen die Strecke mal bei Dunkelheit zu fahren.... natürlich mit dem Rad.

*Beleuchtung* - Beleuchtung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Filder Straße*)

- 1827 **Lebensgefährliche Schlaglöcher am Gymnasium Filder Benden:** Als Radfahrer bleibt einem hier nur noch die Möglichkeit auf den viel zu engen Bürgersteig zu wechseln. Zusätzlich würde es die Geräuschkulisse deutlich reduzieren. Den wenn Autos mit Anhänger, Busse oder gar LKWs die Straße befahren rumpelt es ganz schön.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Filder Straße 126*)

- 1841 **Radverkehrsführung:** Es wäre gut, wenn es vom Kreisverkehr Augustastrasse bis zur Moerser Musikschule einen Fahrradweg gäbe. MfG [Name entfernt]

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (*Filder Straße 42*)

- 1873 **Viele Pferdeäpfel auf dem Radweg Filder Straße:** Der Radweg ist durch Pferdeäpfel stark verschmutzt. Es sind nicht nur einzelne rücksichtslose Pferdehalter, sondern viele, die ihre Pferde auf den Radweg machen lassen. Im Sommer ist dies ein Ärgernis, im Winter werden sie tiefgefroren zur Gefahr, da sie im Dunkeln für den Radfahrer trotz Fahrradbeleuchtung nicht auszumachen sind. Die Größe der Pferdeausscheidungen hat naturbedingt oft die Dimension von zwei bis drei Ziegelsteinen, damit stellen sie gefroren ein Hindernis dar. Hier sollten regelmäßige aufklärende Ansprachen mit den Pferdehaltern der umliegenden Pferdehöfe gehalten werden.

*Radwegqualität* - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Filder Straße*)

- 1912 **Blenden der Fahrradfahrer duch Fahrzeuge:** Auf dem gesamten Teilstück liegt die Fahrbahn höher als der Radweg. Bei Dunkelheit wird man in Fahrtrichtung Moers nach Holderberg von den nach Moers fahrenden Autos geblendet, sodass man nichts mehr sieht. Ganz schlimm ist es, wenn die Autos noch aufblenden.

*Radverkehrsführung* - mangelnde Sichtbeziehungen

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Filder Straße*)

- 1914 **Totenhemd:** Wenn ich hier mit dem Fahrrad unterwegs bin, egal in welcher Richtung, habe ich immer große Angst. Die Straße ist zu schmal, viel zu viele Schlaglöcher, Autos teilweise zu schnell. So lange es keine bessere Lösung gibt, sollte der Bürgersteig auch für Radfahrer frei gegeben und das Parken von Autos auf dem Gehweg vor der Imbissstube an der Ecke sanktioniert werden.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Filder Straße 123*)

## Vorschläge zu 8. Schwerpunkt: Düsseldorfer Straße

Übersicht über 15 Vorschläge mit insgesamt 16 Stimmen und 14 Kommentaren.

ID	Inhalt
1459	<p><b>L137 Moers Schwafheim Düsseldorfer Straße Richtung Rumeln-Kaldenhausen:</b> Hier wäre es nett, wenn dort öfters die Ränder gemäht werden. Hier gibt es Probleme wenn sich zwei Radfahrer begegnen. Zur Zeit ist der Radweg zugewuchert. Brennesseln + Sträucher in Kopfhöhe. Asphaltpflege.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (<i>Düsseldorfer Straße</i>)</p>
1465	<p><b>Radweg gefährlich:</b> Der Radweg der für beide Richtungen freigegeben ist ,ist viel zu schmal. Ein Begegnen ist kaum möglich. Der bauliche Zustand sehr schlecht.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Düsseldorfer Straße</i>)</p>
1484	<p><b>Schädigung auf den Fahrbahn, wenig Licht:</b> Auf dieser Strecke des Radwegs, gibt 2 Größe Problemen: auf der nördliche Ende der Strecke gibt es einen Gullideckel mit einem wachsenden Loch rund herum. Die ganze Strecke von Autobahn bis Schwafheim ist nachts fast unbeleuchtet wegen die Stellen die Straßenlampen auf der andere Straßenseite.</p> <p><i>Beleuchtung</i> - falsche Beleuchtung, Unebenheit Brueche oder Risse</p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (<i>Düsseldorfer Straße</i>)</p>
1512	<p><b>Ausbesserung Radweg:</b> Radweg Düsseldorfer Straße z.B. vom Heideweg bis A40-Auffahrt: Der Radweg ist sehr uneben, Asphaltlöcher, breite Risse. Gefährlich auch die mittig auf dem Radweg gelegenen Kanaldeckel, die wohl irgendwann einmal eckig ausgefräst wurden, aber nie wie eingeteert wurden. Auch hier ist durch hohen Bewuchs auf dem Radweg kaum ein aneinander vorbeifahren von 2 Radfahrern möglich. V.a. jetzt im Herbst mit Blättern und Nässe droht Gefahr in Schlaglöchern abzurutschen. Hier sind auch schon einigen SchülerInnen auf dem Schulweg kleine Kollisionen mit glücklicherweise geringen Sach-/Personenschäden entstanden.</p> <p><i>Radwegqualität</i> - Unebenheit Brueche oder Risse</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Düsseldorfer Straße 135</i>)</p>
1536	<p><b>Schwafheim Richtung Innenstadt - 2 Ampelphasen wg. Radwegführung:</b> Fährt man mit dem Rad von Schwafheim Richtung Moers Innenstadt, benötigt man an der Kreuzung Düsseldorf/Ruhrorter Strasse 2 Ampelphasen, um nach der großen Kreuzung bei [Möbelhaus] nicht als Geisterfahrer unterwegs zu sein; erst über die Ruhrorter Strasse, dann über die Düsseldorfer Strasse.</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampelschaltung unguenstig</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 3 (<i>Düsseldorfer Straße 55</i>)</p>
1541	<p><b>Von Waldschule kommend in den Länglingsweg:</b> Von der Waldschule kommend in den Länglingsweg hinein müsste man entweder über die Ampel schieben, oder sich zu den Autos an die Dorfstraße stellen. Hier fehlt eine flotte legale Möglichkeit für Fahrradfahrer rechts in den Länglingsweg abzubiegen. Extra Ampelphase für Radfahrer vielleicht?</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampel(ergaenzung) vorschlagen</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Düsseldorfer Straße 252</i>)</p>
1555	<p><b>Neubau des Radweges zwischen Ortsgrenze Schwafheim/Rumeln und Möbelhaus Schaffrath</b></p>

**(Moers Vinn/Matthek):** Der Radweg ist absolut veraltet und hat sehr viele Schlaglöcher, im Sommer ist er regelmässig zugewachsen, die Löcher und Wurzelschäden hauen einem den Lenker aus der Hand, selbst bei langsamen Tempo unter 18 km/h. Mein Traum wäre ein neuer Radweg ab Schwarzer Adler Schafheim bis Möbelhaus Schaffrath auf dem man in der gleichen Richtung wie die Autos fährt und nicht von den Autolichtern geblendet wird (Situation heute wenn man von Schwafheim nach Moers fährt). Ich selbst fahre bei tag nur noch auf der Straße in Richtung Moers, mein Rücken und Handgelenke machen nicht mehr so gut mit. Im Dunkeln weiche ich aus sicherheitsgründen auf den alten und kaputten Radweg. Den teilen sich Fußgänger und Radfahrer in beide Richtungen auf einem 1,5m breitem Weg! Ich hatte schon zwei Zusammenstöße da ich von (älteren) Radfahrern die geblendet wurde nicht erkannt wurde, trotz Busch und Müller 60 Lux Dynamobeleuchtung und aller vorgeschriebenen Reflektoren am Fahrrad und Helm. Haben die Zusammenstöße zum Glück gut verkraftet. Muss aber nicht sein. Solche Art Radweg ist nicht mehr zeitgemäß.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse, zu geringe Breite

Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Düsseldorfer Straße*)

- 1556 **Ampelschaltung aus Stadtmitte Schwafheim, Bettelschaltung.:** Diese Bettelschaltung der Ampel ist eine riesen Sauerei. Am Tag kann man als Radfahrer schon mal glück haben und die Ampel noch bei grün erwischen weil die Autos die in die gleiche Richtung fahren auch grün haben. In den frühen Abendstunden ist das nicht mehr der Fall. Da muss der Radfahrer jedes mal um grün betteln. Also anhalten, absteigen, Knopf drücken und erst mal abwarten und zuschauen wie die Autos bei grün in die gleiche Richtung fahren wie man selbst. Die Polizei könnte hier eine schnelle Mark machen wenn sie mal die Rotlichtverstöße der Radler aufnehmen die bei rot fahren, weil die Autos ja auch fahren und man eigentlich auch grün hätte. Nicht nachvollziehbarer Ampelschaltung aus sicht eines Radfahrer der sich gerne an Ampeln hält.

*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig

Stimmen: 5 - Kommentare: 1 (*Düsseldorfer Straße 55*)

- 1631 **Katastrophaler Radweg:** Der Radweg Düsseldorfer Straße ist in einem Katastrophalen Zustand. Der Radweg wird in beiden Richtungen benutzt. Unter der Woche wenn Morgens die Schüller zur Schule fahren, ist ein befahren nur mit hohem Risiko möglich.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (*Düsseldorfer Straße 210*)

- 1664 **Beleuchtung fehlt, Radwegqualität sehr schlecht:** Ab der Venloer Str. Richtung Schwafheim bis fast zur Wacholderstr. fehlt komplett die Beleuchtung und die Qualität des Radweges sehr schlecht.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse, Beleuchtung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Düsseldorfer Straße*)

- 1746 **Fehlender Radweg:** Zwischen Am Steinbrink und der Stadtgrenze zu Duisburg fehlt ein Radweg. Die Düsseldorfer Strasse ist in diesem Bereich sehr befahren und das Radfahren sehr gefährlich!

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Düsseldorfer Straße*)

- 1794 **Radweg Richtung Duisburg-Rumeln:** Der einseitige Fahrradweg auf der Düsseldorfer Straße zwischen der Kreuzung Schaffrath und dem Raiffeisenmarkt in Schwafheim ist ja nicht gerade der Burner. Aber es gibt Schlimmeres. Südlich davon muss man dann leider auf den Seitenstreifen der stark befahrenen Straße ausweichen, da etwa auf Höhe des Netto-Marktes der Fahrradweg endet. Dort wird es eng und nicht ungefährlich. Erst nach einigen Metern, dann aber bereits auf

Duisburger Gebiet, ist der Fahrradweg wieder ganz toll ausgebaut.

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Düsseldorfer Straße*)

1812 **Radwegqualität:** Schlechter Zustand, fehlende Beleuchtung

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Düsseldorfer Straße 194*)

1813 **Zappenduster:** Keine Beleuchtung auf weiten Strecken der Düsseldorfer Str

*Beleuchtung* - Beleuchtung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Düsseldorfer Straße*)

1929 **Keine Beleuchtung der Kreuzung:** Die Kreuzung sollte beleuchtet werden, dann sind Fahrradfahrer besser sichtbar, vorallem wenn sie die Kreuzung über die Fußgängerampel queren.

*Beleuchtung* - Beleuchtung fehlt

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Düsseldorfer Straße 55*)

## Vorschläge zu 9. Schwerpunkt: Bahnhofsbereich

Übersicht über 12 Vorschläge mit insgesamt 15 Stimmen und 7 Kommentaren.

ID	Inhalt
1535	<p><b>Fahrradständer:</b> Abgesehen von der (gebührenpflichtigen) Radstation, die man auch nicht spontan nutzen kann gibt es am gesamten Bahnhof nicht einen einzigen Fahrradständer.</p> <p><i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Homberger Straße</i>)</p>
1598	<p><b>Gefahrenbereich an der Bushaltestelle Moers - Bahnhof am Bushaltestieg 3 der Buslinien 4, 911, 912, 913, 921:</b> Die Bushaltestelle Moers - Bahnhof am Bushaltestieg 3 der Buslinien 4, 911, 912, 913, 921 in Richtung Repelen, Ruhrort, DU-Rheinhausen, Rheinberg und DU-Hbf ist für Fahrradfahrer, Fußgänger und für Personen, die auf den Bus warten ein großer Gefahrenbereich. An diesem Bussteig führt der Fahrradweg über den gesamten Bussteig 3 von der Ausfahrt des sogenannten Busbahnhofes bis fast zur Eisenbahnunterführung. Links des Fahrradweges stehen auf dem Bus wartende, morgen und abends Schüler und Berufstätige, Mütter mit Kinderwagen, Senioren mit Rollstuhl oder Rollatoren. Rechts der Fußgängerweg (in beide Richtungen begangen). Wenn es möglich ist, sollte dort, wie am gegenüber liegenden Bussteig 2, ein Wartehäuschen errichtet werden und der Fahrradweg müsste darum geleitet werden. Dazu müsste der Zaun, der nach dem Abriss der Kioske aufgebaut worden ist, auf die freigewordene Fläche über gesamte Länge des Bussteiges verlegt werden, um Platz zu schaffen. Da der Bussteig 3 der am meisten frequentierte ist, sollte man darüber nachdenken, ob es nicht besser wäre, die dort haltenden Buslinien auf die Bussteige 4a - 4c und 5a - 5c zu verlegen. Dafür ist doch seinerzeit der Busbahnhof mit seinen beiden Haltebuchten mit 6 Bussteigen angelegt worden. Oder? Dort sollte der eigentliche Busbetrieb über die Bühne gehen, nicht entlang der Homberger Str. Zudem führt die Ampelregelung an der Essenberger Str. / Klever-/Xantener Str./Homberger Str. und Busbahnhof / Vinzenzstr. zur Verstopfung.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 5 - Kommentare: 2 (<i>Homberger Straße</i>)</p>
1693	<p><b>Baustelle heißt Radfahrer und Fußgänger sollen sich einigen?:</b> Wenn man stadteinwärts fährt, kommt man nach dem [Supermarkt] an die Stelle, an der das alte Verwaltungshaus abgerissen wurde und jetzt neu gebaut wird. Der Fußweg muss dann offenbar einfach entfallen, und die Radfahrer können dann nichts anderes, als um die Fußgänger kurven? Eine sauberere Trennung wäre hier hilfreich.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg</p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (<i>Homberger Straße 113</i>)</p>
1735	<p><b>Radständer:</b> Am Bahnhof gibt es ausser der Radstation keine Radständer...</p> <p><i>Fahrradparken</i> - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 3 (<i>Homberger Straße</i>)</p>
1759	<p><b>Vinzenzstraße:</b> Um von der Wilhelm-Schroeder str mit dem Fahrrad zum Bahnhof zu kommen wäre es sinnvoll, die Vinzenzstr. zu nutzen. Dazu müsste aber der Radweg in diesem Bereich auf der Klever Str. in beide Richtungen befahrbar sein. Dies zu ermöglichen wäre ein deutliches Vorteil für Radfahrer. Die derzeitige Führung über Klever und Hombergerstr. erfordert sage und schreibe 4 (vier) Ampelstops..</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Radweg beidseitig befahren</p>

Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (*Vinzenzstraße*)

- 1795 **Fast keine legale Möglichkeit nach links abzubiegen:** Wenn man von der Innenstadt aus kommend an der Kreuzung am Bahnhof nach links in die Vinzenzstraße abbiegen möchte dann muss man verbotenerweise entweder die Fahrbahn nutzen und die Linksabiegerampel nutzen ( die Induktionsschleife reagiert nicht auf Radfahrer) oder man überquert die Homberger Straße über die Fahrradampel. Laut der Bodenmarkierung darf man an der Fahrradampel nur geradeaus (in Richtung Homberg) fahren. Eine blaues Rad-/Fußwegschild ist zwischen der Klever Straße und Vinzenzstraße ist vorhanden und somit besteht offiziell Radwegbenutzungspflicht.

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße*)

- 1802 **Klever Str. links abbiegen in Homberger Str. schwer gemacht:** Daß man - im Gegensatz zum Autofahrer mit seiner komfortabel langen separaten Linksabbiegespur - als Radfahrer erst die Homberger überqueren muß (ein bißchen rechts halten, um überhaupt an den Taster zu kommen) und nach Voranmeldung und Lieferfrist von einem kompletten Ampelzyklus dann die Xantener überqueren darf, ist ja schon mal 'ne Zumutung. Aber wo, bitte, soll ich mich beim Warten hinstellen, ohne entweder den Fahrrad-Geradeausverkehr Klever >> Xantener zu blockieren oder die Rechtsabbieger Homberger >> Xantener? (Evtl. die Ecke passieren wollende Fußgänger gar nicht berücksichtigt)

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße 87c*)

- 1832 **Neubau der Lotharstrasse.:** Wenn Fahrradfahrer, so wie ich des Öfteren, von der Lotharstr. auf den Fahrradweg der Homberger einbiegen wollen gab es vor dem Umbau der Lotharstr. 2 erhebliche Gefahrenstellen. 1. Rechtsabbiegenden PKW fahren soweit rechts und schneiden den Fahrradbereich. ( Ist mir schon mehrfach passiert) 2. Wenn jemand mit dem Fahrrad in so einem stumpfen Winkel, wie es derzeit dort gebaut wird über eine Kante fahren soll, um auf die Hombergerstr. einzufahren, besteht Sturzgefahr. besonders bei nicht so sicheren Fahrern. Vorschlag: Den Fahrradweg auf den Gehweg verlegen. Sollte das nicht möglich sein, die Kante absenken (sind nur ca. 2 cm.) und eine massive Abtrennung zur Autofahrspur installieren. [Name entfernt]

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Lotharstraße 2*)

- 1882 **Radfahrstrasse:** Bisher gab es immer nur kosmetische Veränderungen, aber nie wirkliche Gleichberechtigung für Radfahrer. Man schaue sich die Veränderungen im Ruhrgebiet (Radautobahn) , den Niederlanden oder vor allem in Kopenhagen an. Durch verbesserte Rad -wege und -strassen konnte der Autoverkehr drastisch gesenkt werden. In Moers macht das Nadelöhr der Bahnhofo- unterführung vor allem zum Schulbeginn grosse Probleme. Mein Vorschlag: Eine reine Radfahrstrasse, beginnend an der Ampel Königsbergerstr. /Römerstr. die Parkplatfläche am Kreisverkehr Kirschenallee einbeziehend, hinter der Donaust. auf die Kirschenallee treffend, Durch die neue Unterführung unter dem Bahnhof hindurch, Vincenzstr. bis zur Kleverstr.. Hier das erstmal eine Ampelführung. Dann die Bankstr. bis es sich an der Landwehrstr. aufteilen kann. Die Autoführung an der Bank- und Vincenzstr. könnte einspurig gehalten werden. Eine sehr breite Spur für Radfahrer, baulich abgetrennt von der Autofahrspur und ein Fußgängerweg, ebenfalls abgetrennt. Der Platz wäre vorhanden. Weitere reine Radfahrstrassen wären machbar und wünschenswert. Mit freundlichen Grüßen [Name entfernt]

*Radverkehrsführung* - Fahrradstrasse einrichten

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße*)

1907 **Bahnhof gegen Radfahrer:** Die Bahnsteige einer fahrradfreundlichen Stadt müssen für Radfahrer per Rampen zugänglich sein! Sehr positive Beispiele in der Umgebung: die Bahnhöfe in Kempen, Rheinhausen und Uerdingen. Moers kann mit seinen extrem steilen Bahnhofstreppen für Radwandergruppen kein Ziel sein - zum Schaden der einheimischen Gastronomie. Falls die Aufzüge dereinst mal fertig sein sollten und auch noch dauerhaft zuverlässig betriebsbereit: wie viel Zeit soll eine Radwandergruppe von 15 oder 25 Senioren einplanen? Welche Infrastruktur, z.B. Toiletten, gibt es dann am Bahnsteig für die ersten, die auf die letzten warten müssen? Wo ein Wille ist, Moers nicht nur für Radwanderer, sondern auch für alle Reisenden mit schweren Koffern, die Rollen haben, attraktiv zu machen, gibt es auch Rampen.

*Radwegqualität* - Uebergaenge mit zu grossen Hoehenunterschieden

Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Homberger Straße*)

1916 **Parken am Bahnhof:** Am Bahnhof sollten Parkmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden.

*Fahrradparken* - keine oder zu wenig Abstellmoeglichkeiten

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße*)

1919 **Fahrradampel falsch montiert:** Wenn man als Fahrradfahrer an dieser Ampel sehen will, ob man grün hat, muss man sich quer über den Fahrradweg stellen, um die Ampel überhaupt sehen zu können. Auf beiden Straßenseiten wurden die kleinen Fahrradampeln so montiert, dass sie sich quasi hinter einem befinden und sich somit völlig außerhalb der Sicht befinden. Richtig müsste doch sein, dass die kleinen Ampeln in Richtung der jeweils gegenüber liegenden Straßenseite befestigt werden.

*Ampeln* - Ampel(ergaenzung) vorschlagen

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Homberger Straße*)

## Vorschläge zu 10. Schwerpunkt: Neukirchener Straße

Übersicht über 9 Vorschläge mit insgesamt 13 Stimmen und 0 Kommentaren.

ID	Inhalt
1515	<p><b>Kein Radweg vorhanden:</b> Viele Schulkinder fahren mit dem Fahrrad nach Neukirchen-Vluyn zum Schulzentrum. Leider gibt es keinen ausgewiesenen Radweg dorthin. Die Kinder müssen entweder über die Landstrasse oder über schmale Strassen durch die Felder fahren.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg</i></p> <p>Stimmen: 2 - Kommentare: 0 (<i>Neukirchener Straße</i>)</p>
1538	<p><b>Radwegebau An der L 398:</b> Ein Radwegeneubau entlang der L 398 Richtung Kapellen bis in die Dorfmitte ist schon während der letzten 20 Jahre diskutiert worden, doch bis jetzt hat die Stadt Moers auf diese Bitte der Bürger nur ablehnend reagiert. Am gesamten Stockrahmsfeld ist die Stadt im Besitz des gesamten Streifens, der für den Radwegebau nötig ist.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg</i></p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (<i>An der Neuen Mühle</i>)</p>
1573	<p><b>Radwegbau an der Neukirchner Straße , L398:</b> Radwegbau an der L398 zur sicheren Nutzung der Straße. Kindern ist es bis dato nicht möglich, unbegleitet in die Schule zu fahren. Hohes Verkehrsrisiko mit einer Vielzahl von bereits stattgefundenen Verkehrsunfällen mit Todesfolge.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg</i></p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (<i>Neukirchener Straße</i>)</p>
1630	<p><b>Erstellung eines Radweges:</b> Auf der Neukirchener Strasse fehlt neben einem Fussgängerweg auch ein Radweg von der Kreuzung Krefelder Strasse bis zur Kreuzung Drinhausstrasse. Bis zum Orteingang darf ist 70 km/h erlaubt und der Radverkehr der Anwohner aus dem Wohngebiet Stockrahmsfeld muss die Hauptstrasse in Konkurrenz zum Autoverkehr nutzen. Es ist in diesem Abschnitt reichlich Platz für einen Radweg vorhanden und scheinbar auch seit der Erstellung des Wohngebietes (2000) geplant jedoch nicht in Angriff genommen.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg</i></p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 0 (<i>Neukirchener Straße</i>)</p>
1791	<p><b>Fehlender Radweg:</b> Zwischen Krefelder- und Dorsterfeldstraße giebt's kein Radweg. Wer von der Krefelder Straße Richtung Michael-Ende-Ring möchte muss über die Dorsterfeldstraße den Weg suchen, daß ist für Orts unkundige Radfahrer schwer.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg</i></p> <p>Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (<i>Michael-Ende-Ring 1</i>)</p>
1834	<p><b>Radweg Richtung Neukirchen:</b> Es wäre viel sicherer, wenn es einen Radweg entlang der Krefelder Strasse zumindest bis zur Einfahrt An der neuen Mühle geben würde. Noch besser wäre ein Radweg durchgehend bis Neukirchen oder zumindest bis zum Tenwinkelshof. Da wäre das Milch holen per Rad nicht mehr so gefährlich und man könnte auch mal die Kinder per Rad mit zum Tenwinkelshof nehmen. Das ist momentan nicht machbar entlang der Strasse, wo die Autos rasen. Schade ! Ich fahre dort mehrmals pro Woche hin und fühle mich sehr unsicher auf dem Rad.</p> <p><i>Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg</i></p> <p>Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (<i>Neukirchener Straße</i>)</p>
1853	<p><b>Weg von Kapellen nach Neukirchen:</b> Es gibt keinen direkten Fahrradweg von Kapellen Ortsausgang Stockrahmsfeld in Richtung Neukirchen. Auf meienr Tour von den Niederlanden (Tegelen)</p>



zurück nach Holderberg war dies der einzige Teil meiner Tour der keine direkte Verbindung hat. Man müsste die Außenrunde über den Klingerhuf nehmen um sicher bis Kapellen zu kommen. Eventuell besteht ja die Möglichkeit eines Durchstiches vom Bendschenweg zum Grotfeldsweg, womit eine gefahrlose Radfahrt zwischen Bendschenweg und Bahnhofstraße in Kapellen gewährleistet wird.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 1 - Kommentare: 0 (*Neukirchener Straße*)

- 1895 **Radweg statt Hundeklo:** Von der Ecke Krefelder Straße/Neukirchenerstraße bis in die Ortsmitte Kapellen befindet sich kein vernünftiger Radweg. Man muss auf dieser vielbefahrenen Straße mit dem Rad fahren, obwohl um das Stockrahmsfeld herum ein genügend großer Grünstreifen ist, der zum Radweg umgebaut werden könnte. Ein Asphaltband würde reichen. Stattdessen steht man hier knietief in der Hundescheiße, da die Hundebesitzer im Stockrahmsfeld diesen Streifen als Hundeklo benutzen. So würde man mit der Errichtung eines Radwegs 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen. und ein Asphaltband kann nicht teurer sein als die aufwendige Reparatur der Bahnhofstraße. Für die vielen Steuerzahler im Stockrahmsfeld, sollte das drin sein!

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Neukirchener Straße*)

- 1935 **Radweg von Moers-Kapellen Richtung Neukirchen-Vluyn:** Ich rege an, entlang der Neukirchener Straße in Moers-Kapellen einen Radweg zu bauen. Dieser sollte von der Ampelkreuzung mit der Bahnhofstraße bis mindestens zur Ampelkreuzung mit der Krefelder Straße verlaufen, besser noch bis zur Einmündung der Straße An der Neuen Mühle oder gar bis Neukirchen-Vluyn. Das würde auch die Anbindung an das Wohngebiet Stockrahmsfeld verbessern und die Gefahrenlage an der unübersichtlichen Kurve (Einmündung der Rosendahlstraße) entschärfen. Die Maßnahme könnte zusammen mit der Neugestaltung der Kreuzung Neukirchener Straße/Bahnhofstraße durchgeführt werden.

*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Neukirchener Straße*)

## Vorschläge zu 11. Schwerpunkt: Holderberger Straße

Übersicht über 10 Vorschläge mit insgesamt 10 Stimmen und 3 Kommentaren.

ID	Inhalt
1482	<b>Fehlender Radweg:</b> Fehlender Radweg. Ein Kind würde dort bereits überfahren <i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 1 - Kommentare: 0 ( <i>Holderberger Straße 202</i> )
1491	<b>Holderberg:</b> Die gesamte Strasse hoch bis zur Kaldenhausener Str. ist für Radfahrer nicht nutzbar. <i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 1 - Kommentare: 1 ( <i>Holderberger Straße</i> )
1616	<b>Radweg L9 - Verkehrssicherheit:</b> Hallo, die L9 benötigt dringend einen separaten Fahrrad & Fußweg neben der KfZ-Fahrbahn. Es bedarf einer sicheren Verbindung von Vennikel nach Morsers! In Holland wäre es schlichtweg verboten, hier Fahrrad zu fahren: Sehr hohe PKW-Geschwindigkeiten trotz Tempo 70, zunehmender LKW Verkehr wegen Copeo, bereits 1 tödlicher tragischer Unfall etc etc. Viel Erfolg! <i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 3 - Kommentare: 1 ( <i>Holderberger Straße</i> )
1700	<b>Radweg Richtung Vennikel und Krefeld:</b> Ich würde mir wünschen, dass ich mit dem Fahrrad über die Holderberger Strasse nach Vennikel und Krefeld fahren kann. Auch als Fußgänger würde ich es begrüßen, weil auf der Strasse laufen nicht möglich ist, weil sehr gefährlich wegen rasender Fahrzeuge !!! <i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 1 - Kommentare: 1 ( <i>Holderberger Straße 168</i> )
1744	<b>Fahren entlang der Landstraße:</b> Das Fahren entlang der Landstraße ist lebensgefährlich, es gibt auch keine nahegelegene Alternative. <i>Radverkehrsführung</i> - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende Stimmen: 0 - Kommentare: 0 ( <i>Holderberger Straße 146</i> )
1818	<b>Beleuchtung:</b> Fehlende Beleuchtung ab Holderberg bis zum Solimare. Gerade in der dunklen Jahreszeit sollten Schüler einen beleuchteten Radweg haben. <i>Beleuchtung</i> - Beleuchtung fehlt Stimmen: 1 - Kommentare: 0 ( <i>Holderberger Straße</i> )
1821	<b>fehl:</b> Geplanter ? Radweg entlang der Holderberger Strasse einmal von Holderberg bis zum Agnethenhof und vielleicht irgendwann bis nach Vennikel..... vorbei an Copeo .....
	<i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 1 - Kommentare: 0 ( <i>Holderberger Straße 171</i> )
1831	<b>Radführung:</b> Hier fehlt schon immer ein Radweg. Nach dem schweren Unfall ist hier bisher immer noch nichts passiert. Es fahren und laufen so gar Arbeiter die nach Copeo müssen und in der jetzigen Jahreszeit ist das sehr gefährlich. <i>Radverkehrsführung</i> - Vorschlag fuer neuen Radweg Stimmen: 2 - Kommentare: 0 ( <i>Holderberger Straße 168</i> )
1928	<b>Planung Fahrradweg Holderberger Str.:</b> Sehr geehrte Damen und Herren, der Radweg an der

Holderberger Str. sollte Priorität bei der Planung des Radwegenetzes von Moers haben, so dass der Ortsteil Vennikel auf gesicherten Radwegen mit Kapellen und Moers verbunden wird. Mit freundlichen Grüßen Johann und Christel Wessels

*Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Holderberger Straße*)

- 1936 **Verkehrshindernisse auf dem Radweg:** Ich bin mir nicht sicher, ob ich den richtigen Kartenausschnitt erwischte. Meine Reklamation bezieht sich auf den Radweg im Stadtteil Moers-Holderberg ab Aubruchsweg bis Kreuzung Moerser Str. Die Stadt baut einen neuen Fuß- und Radweg und kurze Zeit später werden in beiden Richtungen auf dem Weg Verkehrshindernisse aufgebaut. Verkehrsschilder Tempo 30 mittig!!! drauf. Verkehrsstangen, damit wahrscheinlich das Parken nicht möglich ist. Was soll das ? Hier mache ich mir ernsthaft Sorgen um die geistige Gesundheit der Veranlasser. Das ist lebensgefährlich ! Warum kann eine Verkehrsstange, wenn sie schon sein muß nicht zwischen den Randsteinen stehen und ein Verkehrsschild nicht wie üblich am Rand des Fuß- und Radwegs ? Warum steht so etwas mitten drauf ?

*Hindernisse - Behinderung durch feste Gegenstände*

Stimmen: 0 - Kommentare: 0 (*Holderberger Straße*)

## alle Vorschläge mit erster Rückmeldung der Verwaltung (im laufenden Verfahren)

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über alle 34 Beiträge, zu denen die Verwaltung im Laufe des Verfahrens eine erste Rückmeldung gegeben hat.

### Übersicht aller Vorschläge mit Rückmeldung der Verwaltung während des laufenden Verfahrens

#	ID	Inhalt
1	1463	<p><b>Keine radwege in west - Ostrichtung:</b> in der Innenstadt ist man zumindest in west - Ost-Richtung als Radfahrer allein gelassen oder man verhält sich regelwidrig.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - unklare Verkehrsführung fuer Radfahrende</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 4 (<i>Homberger Straße, 47441 Hülsdonk Altstadt Moers Moers</i>)</p>
2	1493	<p><b>Radweg zwischen zwei Fahrbahnen:</b> Der Radfahrer der stadteinwärts fährt muss an dieser Stelle auf die Straße zwischen zwei PKW-Fahrbahnen. Oftmals werden die Radfahrer hier übersehen. Die PKWs, Busse und LKWs missachten die Fahrbahnmarkierungen. So kommt es zu brenzligen Situationen. Nicht nur für die Vielzahl von Schülern auf dem Rad ist das ein gefährliches Nadelöhr.</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - mangelnde Sichtbeziehungen</p> <p>Stimmen: 3 - Kommentare: 1 (<i>Rheinberger Straße 39, 47441 Ufort Altstadt Moers Moers</i>)</p>
3	1529	<p><b>Radwegzustand und Ampelschaltung verbessern:</b> Hallo, erst mal vielen Dank, dass man auf diesem Wege Änderungswünsche äußern kann. Ein großes Ärgernis im ganzen Stadtgebiet sind die Ampelschaltungen der Fuß u. Radüberwege. An der Kreuzung L140 und der L137 in Richtung Neukirchen Vluyt beispielsweise wird die Ampel erst grün, wenn der Auslöser betätigt wird. Kommt man nicht rechtzeitig zum betätigen an den Schalter bleibt die Ampel für Fußgänger und Radfahrer rot obwohl der Verkehr in meiner Richtung fährt. Die Folge ist man verbringt dann 5 Minuten mit warten bis alle Richtungen einmal grün hatten. Ich habe schon oft Radfahrer erlebt die das nicht akzeptieren und trotzdem fahren da der Querverkehr ja rot hat. Mein Wunsch wäre es die Ampeln auch immer grün zu schalten auch wenn keiner die Anforderung betätigt hat.</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampelschaltung ungunstig</p> <p>Stimmen: 8 - Kommentare: 3 (<i>Schopenhauerstraße 10, 47447 Hülsdonk Altstadt Moers Moers</i>)</p>
4	1530	<p><b>Außer Kraft setzen der Anforderung für Fußgänger und Radfahrer:</b> Besteht die Möglichkeit dass man den Anforderungstaster außer Kraft setzt damit der Fußgänger und Radfahrer wenn die KFZ Signale grün haben gleichzeitig auch grün haben? Es kommt sehr häufig vor dass man den Taster betätigt man aber einen gesamten Ampel Umlauf abwarten muss und erst im nächstfolgenden Ablauf die Straße queren kann</p> <p><i>Ampeln</i> - Ampelschaltung ungunstig</p> <p>Stimmen: 11 - Kommentare: 4 (<i>Baerler Straße 62, 47441 Meerbeck Altstadt Moers Moers</i>)</p>
5	1544	<p><b>Radfahrer als Puffer zwischen zwei Autoschlangen:</b> Damit die Autofahrer hier zügig nach rechts abbiegen können wurden die Radfahrer zwischen die Rechtsabbieger und Geradeausfahrer verbannt. Dies fühlt sich als Radfahrer richtig gefährlich an. Besser fände ich, wenn die rechtsabbiegenden Autofahrer wie bei allen anderen Kreuzungen auch, warten müssen, wenn ein Radfahrer geradeausfahren möchte.</p>

- Radverkehrsführung - sichere Strassenquerung fehlt*  
 Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (*Rheinberger Straße 41, 47441 Uftort Altstadt Moers Moers*)
- 6 1558 **Ende des Radweges:** Der Radweg entlang der Römerstrasse wurde von der Stadt Moers hinter der Einmündung Gotenstrasse für beendet erklärt. Hier soll sich der lebensmüde Radfahrer in den laufenden Autoverkehr einfädeln, was letztendlich in den allermeisten Fällen nicht erfolgreich verläuft. Heute z. B. kam es bei mir fast wiederum zu einer Kollision mit einem PKW, weil der Fahrer das vorhandene Verkehrsschild mit Fahrradsymbol, als auch mein Handzeichen zum Einfädeln nicht beachtete. Diese Fahrrad-Verkehrsführung ist der absolute Mist. Einige Radfahrer benutzen einfach den vorhandenen Gefweg weiter, was früher noch erlaubt war und jetzt leider nicht mehr. Aber es war sicherer! Hier ist dringender Handlungsbedarf geboten um eine drohende Unfallgefahr für Radfahrer zu beseitigen !!!!
- Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*  
 Stimmen: 0 - Kommentare: 2 (*Römerstraße 397, 47441 Asberg Moers*)
- 7 1559 **Warum Sperrgitter und schlecht gepflegt:** Warum gibt es am Beginn des Radweges (Ecke Orsoyer Allee/Mollbergstraße) ein Sperrgitter?? Es stört und ist gefährlich, weil man als Radfahrer dort die Straßenseite wechseln musste und kaum vernünftig auf den Radweg einbiegen kann. Kurz vorher sind außerdem die Verbindungswege vom Radweg an der Rheinberger Straße (auf der Seite Richtung Rheinberg) endend hin zur Orsoyer Allee in einem sehr schlechten Zustand (Glas, Wurzeln, Wildwuchs an den Seiten). Nachfolgend gibt es teils ähnliches beim Radweg an der Gutenbergstraße (uneben, Wildwuchs).
- Radwegqualität - Unebenheit Brueche oder Risse, Behinderung durch feste Gegenstaende*  
 Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (*Orsoyer Allee 3, 47445 Eick Ost Moers*)
- 8 1599 **genauere Radweg-Führung in Holderberg an der Ampel Rtg. Kapellen:** Guten Tag. Auf dem Weg zum Apfelfest suchte ich einen Radweg von Moers Mitte aus Richtung Kapellen fahrend schon einmal rechts auf Höhe der Eissporthalle vergeblich. Hatte mich nun an das Linksfahren gewöhnt, als ich hinter der Moerser Str. 92 an der Ampel in Holderberg plötzlich rechts einen Radweg beginnen sah. Ich überquerte also die Straße, da ja gegen das Linksfahren in Moers gerade auch eine Initiative lief. Jedoch endete der Radweg direkt nach 25m wieder, so dass ich ein zweites Mal die Straße kreuzen musste. Eine genauere Radweg-Angabe an der Stelle wäre hilfreich. Vielleicht einfach die Markierung rechts wegnehmen, damit man nicht binnen 25m zwei Mal rüber und nüber muss. Danke.
- Radverkehrsführung - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende*  
 Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Moerser Straße 92, 47447 Hülsdonk Moers*)
- 9 1609 **gefährlicher benutzungspflichtiger Radweg:** Von Homberg kommend: Auf einer Strecke von ca. 40 m befindet sich rechts neben einer Rechtsabbiegerspur der Fahrbahn ein Stück benutzungspflichtiger Radweg. Der Radweg an der Römer Straße davor und dahinter ist - rechtskonform - nicht benutzungspflichtig. Begründung für diese Benutzungspflicht, so war vor kurzem in der WAZ zu lesen sei, dass Rad- und Fußweg an dieser Stelle nicht nebeneinander, sondern gemeinsam verlaufen. Die richtige Beschilderung dafür ist aber Fußgängerweg, Radfahrer frei. Radfahrer, die den Radweg benutzen und weiter geradeaus fahren wollen, stehen nach wenigen Metern vor dem Schild Radweg Ende und müssen sich dann durch die auf der Straße fahrenden Rechtsabbieger wieder auf die mittlere Fahrspur begeben. Es ist dringend erforderlich, die Benutzungspflicht an der Stelle aufzuheben und den Fußweg statt dessen (für die Radfahrer, die sich auf der Straße nicht sicher fühlen) für Radler freizugeben.
- Radverkehrsführung - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen*

- Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Römerstraße 557, 47443 Hochstraß Moers*)
- 10 1610 **Benutzungspflichtiger Radweg an einer Bushaltestelle:** Von Homberg kommend: Im Bereich einer Bushaltestelle befindet sich ein ca. 20 m langes Stück benutzungspflichtiger Radweg. Der Radweg an der Römer Straße davor und dahinter ist - rechtskonform - nicht benutzungspflichtig. Begründung für diese Benutzungspflicht, so war vor kurzem in der WAZ zu lesen sei, dass Rad- und Fußweg an dieser Stelle wegen der Enge nicht nebeneinander, sondern gemeinsam verlaufen. Die richtige Beschilderung dafür ist aber Fußgängerweg, Radfahrer frei. Radfahrer, die den sehr engen gemeinsamen Fuß- und Radweg benutzen, treffen auf Fußgänger, die auf den Bus warten bzw. gerade ein- oder aussteigen. Dies birgt ein sehr hohes Gefahrenpotenzial für alle. Es ist dringend erforderlich und vor allem StVO-konform, die Benutzungspflicht an der Stelle aufzuheben und den Fußweg statt dessen (für die Radfahrer, die sich auf der Straße nicht sicher fühlen) für Radler lediglich freizugeben.
- Radverkehrsführung* - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen
- Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Römerstraße, 47443 Hochstraß Moers*)
- 11 1619 **Gullideckel auf Penny-Parkplatz längs zur Fahrtrichtung:** Die Gullideckel auf dem Parkplatz liegen längs zur Fahrtrichtung und gefährden dadurch Radfahrer.
- Hindernisse* - Behinderung durch feste Gegenstaende
- Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Homberger Straße 128, 47441 Hochstraß Altstadt Moers Moers*)
- 12 1631 **Katastrophaler Radweg:** Der Radweg Düsseldorfer Straße ist in einem Katastrophalen Zustand. Der Radweg wird in beiden Richtungen benutzt. Unter der Woche wenn Morgens die Schüller zur Schule fahren, ist ein befahren nur mit hohem Risiko möglich.
- Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse
- Stimmen: 2 - Kommentare: 2 (*Düsseldorfer Straße 210, 47447 Schwafheim Moers*)
- 13 1637 **Radfahrstreifen zu schmal / in schlechtem Zustand:** Der Radfahrstreifen in Teilen der Bahnhofstraße in Kapellen (warum die Stelle in der Karte mit Vennikel gemarkt ist, ist mir ein Rätsel...) kann nur als Zumutung bezeichnet werden: Hier wurde, um die erforderliche Mindestbreite zu erreichen, der gepflasterte Rinnstein in die Markierung einbezogen. Durch diese Markierung wird dem Kraftfahrzeugverkehr suggeriert, dass Radfahrer sich gefälligst in diesem zum Teil sehr holprigen Streifen aufzuhalten haben. Orientiert man sich etwas weiter nach links, sind häufig zu enge Überholmanöver die Folge.
- Radwegqualität* - zu geringe Breite
- Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Bahnhofstraße 25, 47447 Vennikel Moers*)
- 14 1638 **Radverkehrsführung:** Radverkehrsführung 1. Es wäre wünschenswert, wenn die Stadt Moers zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer (und Fußgänger) entlang der L 475 Grafschafter Str. bis ins Duisburger Stadtgebiet das Heft in die Hand nehmen würde (Bürgerantrag liegt seit langem vor). Radfahrer haben auf diesem Streckenabschnitt, in beiden Richtungen fahrend, ein unwohles Gefühl. 2. Im Bereich Bismarckstr. , von der Straße Am Gerdtbach bis zur berüchtigten Glückauf-Schranke sollte ebenfalls im Rahmen des IHK NEU:Meerbeck ein beidseitiger Radweg aus Sicherheits- gründen angelegt werden. Dann wäre insgesamt gesehen der Radweg-Lückenschluß zwischen Moers Bahnlinie und Duisburg-Baerl beseitigt. Einfach mal unbefangen mit der DB, der Stadt Duisburg und Strassen.NRW sprechen. Sprechen kostet nichts!!
- Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg

- Stimmen: 2 - Kommentare: 3 (*Bismarckstraße 98, 47443 Meerbeck Altstadt Moers Moers*)
- 15 1641 **Zu enger Radfahrstreifen:** Der auf der Rheinberger Straße zwischen Mühlenstraße und Nordring aufgemalte Radfahrstreifen ist viel zu schmal. Insbesondere vür der Querungshilfe in Höhe Seminarstraße wird man als Radfahrer oftmals von Autofahrern bedrängt. ein breiterer und rot unterlegter Radweg würde hier für mehr Achtsamkeit bei den Autofahrern und damit für höhere Sicherheit für Radfahrer sorgen.  
*Beschilderung* - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar  
Stimmen: 0 - Kommentare: 5 (*Rheinberger Straße 21, 47441 Utfoot Altstadt Moers Moers*)
- 16 1647 **Engstelle:** Die Radspur zwischen Trotzburg und Baerler Strasse ab Seminarstrasse sehr eng (und parkende Autos) wünschenswert in dem Bereich eine 30 Zone  
*Radwegqualität* - zu geringe Breite  
Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (*Rheinberger Straße 11, 47441 Utfoot Altstadt Moers Moers*)
- 17 1669 **Homberger Straße:** Es wäre gut, wenn Radfahrer die Homberger Straße in beide Richtungen befahren dürften, und nicht nur in einer, um Umwege zu vermeiden. Ich denke der Platz ist ausreichend und wenn alle ihr Tempo der Verkehrssituation anpassen würden, und sich auch die Busfahrer an Schrittgeschwindigkeit halten würden, müsste es auch funktionieren.  
*Radverkehrsführung* - Radweg beidseitig befahren  
Stimmen: 4 - Kommentare: 1 (*Homberger Straße 11, 47441 Meerbeck Altstadt Moers Moers*)
- 18 1672 **Ampelschaltung an der alten B60:** Die Ampelschaltung der Bedarfsampeln an den Kreuzungen Solimare und Mühle/van der Valk sind sehr fahrradunfreundlich. Man muss immer eine ganze Ampelschaltung warten, bis man als Radfahrer grün bekommt, während die Autos für die gleiche Fahrtrichtung an einem vorüber ziehen. Warum wird die Fußgänger-/Radfahrerampel nicht gleich mit auf Grün geschaltet (also regulär in jedem Schaltzyklus und nicht auf Anforderung)? An den Kreuzungen möchte man besonders im Dunkeln nicht länger als nötig stehen. Aber dazu wird man leider gezwungen...  
*Ampeln* - Ampelschaltung unguenstig  
Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Krefelder Straße, 47441 Hülsdonk Altstadt Moers Moers*)
- 19 1676 **Freie Fahrt bis in den Kreisel:** Fahrradfahren sollte die Möglichkeit gegeben werden, von der Geldstrafe kommend in Richtung Horten-Kreisel fahren zu dürfen, da dies die erkehrsärmere und somit ungefährlichere Zufahrt zum Kreisel wäre. Marco Nauroz  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
Stimmen: 3 - Kommentare: 4 (*Homberger Straße 60, 47441 Meerbeck Altstadt Moers Moers*)
- 20 1682 **Radweg am Hohen Weg:** Seit Jahren nimmt der Schwerlastverkehr am Hohen Weg zu! Es ist lebensgefährlich diese Straße als Fußgänger oder Radfahrer zu benutzen. Es fehlt dort absolut ein Rad-/Fußweg!!  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Hoher Weg 271, 47445 Rheinkamp Moers*)
- 21 1686 **Überweg über die Düsseldorfer Str. / Heideweg in Schwarfheim:** Die Überquerung der Düsseldorfer Str. ist ein Abenteuer und eine Mutprobe. Hier ist mindestens ein Zebrastreifen eine Lösung.  
*Radverkehrsführung* - sichere Strassenquerung fehlt  
Stimmen: 1 - Kommentare: 2 (*Heideweg 5, 47447 Schwafheim Moers*)

- 22 1694 **Homberger Str.: Öffnung der Einbahnstraße / Gegenfahrbahn für Radfahrer ab Königlicher Hof in Richtung Moers Bahnhof:** Ich hoffe auf eine Abschaffung der Einbahnstraßenvorschrift für Radfahrer und somit auf die Erlaubnis, die Homberger Str. zwischen Königlicher Hof (in Richtung Moers Bahnhof) und Kreisverkehr entgegen der Einbahnstraße zu benutzen. Ich wohne in der Mittelstr. Mit dem Fahrrad vom Königlichen Hof kommend, muss ich mein Rad über die Homberger Straße schieben, da hier eine Einbahnstraße ist. Die Einbahnstraßenregelung verhindert das effiziente Einsetzen des Rades als alltägliches Verkehrsmittel. Um meine Wohnung mit dem Rad fahrend -nicht schiebend!- erreichen zu können, muss ich vom Königlichen Hof aus Umwege in Kauf nehmen: über die Uerdinger Str. bis zur Kreuzung Augustastr. fahren. Dort gibt es an der Ampel keine gefahrlose linksabbiegemöglichkeit für Radfahrer. D. h. hier muss man sich entweder todesmutig in den starken Autoverkehr einfädeln oder aber die Ampel als Fußgänger benutzen. Dann wiederum muss man 2 Ampelphasen durchmachen, um auf der Augustastraße die Fahrt auf der richtigen Seite mit dem Rad fortsetzen zu können. D. h. hier gibt es entweder nur eine sehr gefährliche Situation beim Linksabbiegen - eingefädelt zwischen Autos und Bussen - oder aber eine extrem zeitraubende Situation, falls man laufend die Kreuzung an den Fußgängerampeln überquert. Auch für Kinder/Jugendliche ist diese Verkehrsführung eine Zumutung. Ebenfalls würde die Anbindung an den Stadtteil Meerbeck dadurch unterstützt. Bitte diesen Vorschlag prüfen!
- Radverkehrsführung - Einbahnstrasse fuer Radverkehr oeffnen*
- Stimmen: 5 - Kommentare: 4 (*Homberger Straße 7, 47441 Meerbeck Altstadt Moers Moers*)
- 23 1696 **Radweg nach Baerl:** Eine Radweg nach Baerl oder alternativ eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Grafschafter Straße ist dringend angebracht.
- Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*
- Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Bismarckstraße 2, 47443 Meerbeck Moers*)
- 24 1700 **Radweg Richtung Vennikel und Krefeld:** Ich würde mir wünschen, dass ich mit dem Fahrrad über die Holderberger Strasse nach Vennikel und Krefeld fahren kann. Auch als Fußgänger würde ich es begrüßen, weil auf der Strasse laufen nicht möglich ist, weil sehr gefährlich wegen rasender Fahrzeuge !!!
- Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*
- Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Holderberger Straße 168, 47447 Moers Holderberg*)
- 25 1704 **Ampelanlage Krefelder Str. / Kranichstr.:** Es ist Radfahren nicht möglich, aus Richtung Parkplatz Freizeitpark kommend sicher und regelgerecht die Krefelder Straße zu queren und anschl. die Kranichstr. zu nutzen. Nach Nutzung der Fußgängerampel fährt man z.B. nach rechts in den Gegenverkehr um den Radweg auf der Kranichstr. nutzen zu können. Viele Radler werden der Einfachheit halber lieber zum Geisterfahrer und nutzen den Radweg auf der linken Seite. . Insbesondere für Schulkinder besteht hier Gefahr. Den Bewohnern des Seniorenheims kommt bestehende Ampelanlage entgegen, Radfahrern nicht. Eine zweite Anforderungsampel würde Sinn machen.
- Ampeln - Ampel(ergaenzung) vorschlagen*
- Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Kranichstraße 2, 47441 Hülsdonk Altstadt Moers Moers / Ampelanlage*)
- 26 1705 **Fehlender Radweg:** fehlender Radweg zwischen Bismarkstr., vorbei an der Kläranlage Gerdt,Richtung Baerl.Sehr gefährliche enge Fahrbahn.
- Radverkehrsführung - Vorschlag fuer neuen Radweg*
- Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Grafschafter Straße, 47443 Meerbeck Moers*)



- 27 1715 **Fahrradparkplatz an der Hermann-Runge Gesamtschule:** Am Lehrerparkplatz der HRG sollten auch Fahrradparkplätze eingerichtet werden.  
*Fahrradparken* - keine oder zu wenig Abstellmöglichkeiten  
Stimmen: 1 - Kommentare: 1 (*Wilhelm-Schroeder-Straße, 47441 Hülsdonk Altstadt Moers Moers*)
- 28 1721 **Spiegel:** Ein Spiegel für Radfahrer umzusehen, ob Autos aus der Straße kommen, Autos fahren wie bei der Bendmannstr ohne zuschauen raus...  
*Radverkehrsführung* - mangelnde Sichtbeziehungen  
Stimmen: 2 - Kommentare: 3 (*Erich-Kästner-Straße 2, 47447 Hülsdonk Moers*)
- 29 1723 **Abbieger vom Parkplatz:** Sowohl Rechts-, als auch widerrechtliche, Linksabbieger ignorieren Radfahrer. Busspur für Radfahrer freigeben würde etwas mehr Sicherheit geben, weil man dann im fließenden Verkehr erkennbar wäre.  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Neuer Wall, 47441 Hülsdonk Altstadt Moers Moers*)
- 30 1724 **Fehlender Radweg:** Es gibt keinen Radweg zwischen Kapellen und Traar. Durch hohes Verkehrsaufkommen wegen der Autobahnauf- und abfahrt sehr gefährlich, besonders abends weil nicht beleuchtet. Ausweichrouten sind extreme Umwege und die Qualität der Straßen ist besorgniserregend.  
*Radverkehrsführung* - Vorschlag fuer neuen Radweg  
Stimmen: 2 - Kommentare: 1 (*Bahnhofstraße, 47447 Moers*)
- 31 1725 **Radschutzstreifen:** Der Streifen wird von Verkehrsteilnehmern als alles wahrgenommen, allerdings nicht als Schutzstreifen für Radfahrer, zudem verblasst er schnell, da alle drüberfahren auch wenn Radfahrer sich darin bewegen.  
*Beschilderung* - Fahrbahnmarkierung Radweg fehlt oder schlecht sichtbar  
Stimmen: 1 - Kommentare: 3 (*Bendmannstraße 66, 47447 Hülsdonk Moers*)
- 32 1810 **Radwegverkehrsführung:** Sehr geehrte Damen und Herren, in Moers kommend von der Römerstraße bis zum Kreisverkehr rechte Seite müsste der Radweg erneuert werden. Durch die Bäume ist der Radweg in Mitleidenschaft genommen worden. Ab den Kreisverkehr bis zum Bahnhof sind zu viele Geschäfte die die Stühle oder auch die Ware auf dem Fußgängerweg haben so das dann der Fußgängerweg blockiert ist und die Fußgänger dann auf dem Radweg gehen. Römerstraße Richtung Real kommend von der Hochstraße sollte man das Stück auch links fahren können da man sonst mehrere Ampelanlagen schalten müsste bis man wieder die richtige Seite hat. Ganz besonders wichtig für unsere älteren Personen. Mann könnte ja da ein Zusatzschild anbringen. Mit freundlichen Grüßen [Name entfernt]  
*Radwegqualität* - zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse  
Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Römerstraße 601, 47443 Hochstraß Moers*)
- 33 1812 **Radwegqualität:** Schlechter Zustand, fehlende Beleuchtung  
*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse  
Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Düsseldorfer Straße 194, 47447 Schwafheim Moers*)
- 34 1813 **Zappenduster:** Keine Beleuchtung auf weiten Strecken der Düsseldorfer Str  
*Beleuchtung* - Beleuchtung fehlt  
Stimmen: 0 - Kommentare: 1 (*Düsseldorfer Straße, 47447 Schwafheim Moers*)

## Übersicht über nicht-ortsgebundene Vorschläge

Im Folgenden findet sich eine Übersicht über alle 22 Beiträge, die keinem konkreten Ort zuzuordnen sind, sondern in der Regel die Stadt als Ganzes betreffen.

### Übersicht aller nicht-ortsgebundenen Vorschläge

#	ID	Inhalt
1	1487	<p><b>Hin &amp; Her:</b> Ich würde mir wünschen, dass es erlaubt ist auf den Radwegen in beide Richtungen zu fahren. Warum? Das möchte ich gar nicht lange beschreiben. Setzen Sie sich auf's Rad und fahren Sie beispielsweise von Vinn aus zum Rathaus! Niemand hat Lust ständig die Straßenseite zu wechseln, denn dann ist der 'Radvorteil' verspielt und man benötigt mehr Zeit als mit dem Auto. Die Radfahrer untereinander sind da übrigens sehr tolerant, lächeln sich zu und kommen problemlos aneinander vorbei. Also: weg mit den bescheuerten Geisterdreiecken und zum rücksichtsvollen Miteinander aufrufen! Dann ist Moers tatsächlich fahrradfreundlich !!!</p> <p><i>Radverkehrsführung</i> - Radweg beidseitig befahren, nicht ortsgebundene Vorschlaege Stimmen: 2 - Kommentare: 1</p>
2	1517	<p><b>Zustand der Radwege:</b> Der Zustand der Radwege in Moers und Umgebung ist überwiegend schlecht: Bei vielen Wegen wird die Vegetation nicht zurückgeschnitten, sodass die Wege teilweise - insbesondere bei Gegenverkehr oder Fußgänger/Kinderwagen - zuwuchern und kaum passierbar sind. Dies gilt auch für Sträucher, die in Kopfhöhe in den Radweg hineinragen und sehr gefährlich sind. Vielfach sind die Wege durch Wurzeln massiv beeinträchtigt sowie führen unzählige Schlaglöcher, lose Pflastersteine, Hochstehende Kanten und dergleichen dazu, dass trotz vorhandenem Radweg die Straße benutzt werden muss, da diese einfach sicherer ist. Ein positives Beispiel findet sich an der Landstraße von Kempen nach Krefeld Hüls: Hier wurden konsequent die Wurzelwuchs-bedingten Unebenheiten entfernt und jeweils auf ca. 2 m Länge überasphaltiert. Die verbliebenen Übergänge stellen kein Hindernis mehr dar und es wird auf Jahre halten. eine sehr gelungene Sanierung!</p> <p><i>Radwegqualität</i> - zu geringe Breite, Unebenheit Brueche oder Risse, nicht ortsgebundene Vorschlaege Stimmen: 0 - Kommentare: 0</p>
3	1561	<p><b>Bettelampeln abschaffen:</b> An vielen Stellen im Moerser Stadtgebiet finden sich Ampeln, die für Fussgänger und Radfahrer nur nach Anforderung auf grün schalten; und wenn man nicht frühzeitig an der Ampel ankommt darf man lange warten, bis man endlich grün bekommt. Als weiteres Ärgernis sind die Anforderungsschalter teilweise extrem ungünstig platziert. Daher - Bettelampeln komplett abschaffen.</p> <p><i>Ampeln</i> - nicht ortsgebundene Vorschlaege, Ampelschaltung unguenstig Stimmen: 3 - Kommentare: 1</p>
4	1562	<p><b>Genereller Vorschlag zu Ampelschaltungen:</b> Warum kann die Fußgänger/Fahrad-Ampel nicht automatisch die gleiche Grünphase wie die in gleicher Richtung fahrenden KFZ's haben? Es sind im Stadtgebiet Ampeln da ist das so, bei manchen erhalte Ich automatisch eine verkürzte Grünphase und bei anderen muß Ich anhalten und Grün anfordern. Das wäre doch auch für die KFZ Fahrer übersichtlicher, wenn Sie für Ihren Abbiegevorgang immer davon ausgehen müssten das der Vorfahrtberechtigte Radfahrer ebenfalls noch seine Grünphase hat. Wenn Ich doch den Radverkehr fördern möchte, dann sollte Ich auch den motorisierten</p>

- Verkehr nicht ständig bevorzugen.  
*Ampeln* - Ampelschaltung ungunstig, nicht ortsgebundene Vorschlaege  
 Stimmen: 7 - Kommentare: 1
- 5 1567 **selbst die Planung ist schon verschwendung:** Da die Radwegbenutzungspflicht in großen teilen aufgehoben wurde, kann die Stadt das geplante Geld an anderer Stelle sinnvoller ausgeben.  
*Radverkehrsführung* - nicht ortsgebundene Vorschlaege, sonstige Hinweise, Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen  
 Stimmen: 0 - Kommentare: 1
- 6 1571 **Drückampeln:** An sehr vielen Ampeln werden Radfahrer gezwungen, wegen der Führung des Radweges den Fußgängerüberweg zu benutzen und den Signalknopf zu drücken. Dabei wird häufig eine Phase übersprungen, obwohl die Autofahrer noch nicht Grün haben.  
*Ampeln* - Ampelschaltung ungunstig, nicht ortsgebundene Vorschlaege  
 Stimmen: 6 - Kommentare: 1
- 7 1589 **Radfahrer1:** 1) wenn der Grafschafter Radweg kleinere Straßen überquert, Zebrastreifen für Fußgänger 2) Fahrradfahren im Stadtpark erlauben 3) Fußgängerampeln zum Drücken: wenn die Autofahrer grün haben dann auch grün für Radfahrer, die dann nicht erst drücken müssen  
*Radverkehrsführung* - sichere Strassenquerung fehlt, Vorschlag fuer neuen Radweg, Ampelschaltung ungunstig, nicht ortsgebundene Vorschlaege  
 Stimmen: 1 - Kommentare: 0
- 8 1593 **Kennzeichnung der Radwege:** Nachdem in Moers viele Schilder entfernt worden sind (blaue Schilder mit dem Fahrradsymbol), sind Fußgängerwege (die nicht von Radfahren benutzt werden dürfen) von den geteilten Rad-/Fußgängerwegen nicht mehr zu unterscheiden. Viele Radfahrer wissen daher oft nicht, wie sie wann welchen Weg in welche Richtung benutzen dürfen/können/müssen. Hier ist dringend breite Aufklärung erforderlich.  
*Beschilderung* - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, nicht ortsgebundene Vorschlaege  
 Stimmen: 1 - Kommentare: 2
- 9 1635 **Ampeln an Hauptverkehrsstraßen:** In Moers werden die Ampeln zur Überquerung von Hauptverkehrsstraßen für Radfahrer und Fußgänger so geschaltet, dass man erst einen Anforderungsknopf betätigen muss. Sonst bleiben die Ampeln auf Rot, wenn die Autofahrer Grün haben. Umgekehrt bekommen auch Autofahrer Grün, wenn Radfahrer oder Fußgänger den Anforderungsknopf betätigt haben.  
*Ampeln* - Ampelschaltung ungunstig, nicht ortsgebundene Vorschlaege  
 Stimmen: 5 - Kommentare: 0
- 10 1651 **Oberflächenbeschaffenheit von Radwegen:** Für die Nutzung von Fahrrädern als Alternative zu Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren spielt meines Erachtens die Qualität der Oberfläche des Weges eine wichtige Rolle. Eine Pflasterung oder ein wassergebundener Weg können im Gegensatz zu einer Asphaltierung nur 2. bzw. 3. Wahl sein, weil ein Asphaltweg im Gegensatz zu einem gepflasterten Weg länger eben bleibt und nicht mit Pflanzen zuwuchert. Eine Bildung von Pfützen mit anschließender Verschlammung sind auf längere Zeit hin ausgeschlossen.

*Radwegqualität* - Unebenheit Brueche oder Risse, wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 0

- 11 1699 **Radwegpflege:** Mit Freude habe ich festgestellt, dass die Auszeichnung der Baumkreisroute im Landschaftspark Niederrhein endlich überarbeitet wird bzw. wurde. Auf die Notwendigkeit hatte ich vor ein paar Jahren schon einmal hingewiesen bzw. auch in diesem Sommer traf ich häufiger suchende / herumirrende Radler .... Die Route trifft nicht unmittelbar die Verantwortung der Stadt Moers. Eine Überarbeitung / Einrichtung von Hinweisen für andere Routen in bzw. durch Moers macht ab Sinn. Zu prüfen ist z. B., ob die Wanderrouten nicht auch für Radfahrer geeignet sind oder mit geringen Veränderungen geeignet gemacht werden könnten (z. B. NiederrheinWeg, BergbauWanderweg) Wünschenswert ist auch eine (bessere) Pflege der betroffenen Rad-/Wege (Streckenführung); dazu ist aber an anderer Stelle vieles gesagt .... Anmerkung zur Markierung: Von der Baggersraße kommend über die Römerstraße führt die Baumkreisroute durch Eick Ost / West und Ufort und dann über Kampstraße, Beckerathsweg nach Neukirchen- Vluyn (Route ist in beiden Richtung ausgeschildert).

*Beschilderung* - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, Vorschlag fuer neuen Radweg, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 0

- 12 1709 **Unnötige Beschilderung:** 1. Von Repelen kommend herrscht auf der Verbandsstraße in Richtung Homberg Radwegebenutzungspflicht auf der linken Seite. Ca. 300m vor der Kreuzung mit der Rheinberger Straße beginnt auf der rechten Fahrbahnseite ebenfalls ein Radweg. Auf dieser Höhe steht auf beiden Radwegen das Verkehrszeichen 240 (Benutzungspflicht für Fußgänger und Radfahrer). Was soll's? Bleibt man auf der linken Seite, verstößt man dann gegen das auf dem rechten Radweg aufgestellte Schild? Wechselt man die Fahrbahn, verstößt man dann gegen das links aufgestellte Schild? Bitte beide Zeichen entfernen. 2. Auf der Gutenbergstraße in Richtung Baerl gibt es in der Linkskurve je einen Abzweig zur bzw. von der Halde. Hinter jedem Abzweig steht (im Abstand von ca. 5m) jeweils das Verkehrszeichen 240. Weitere 50m später trifft man auf das Verkehrszeichen 1022-10 (Fußgängerweg mit Zusatz Radfahrer frei). Bezeichnender Weise gibt es keine Absenkung, über die man auf die Straße gelangen könnte. Also: beide Verkehrszeichen 240 entfernen und das Verkehrszeichen 1022-10 hinter dem zweiten Abzweig platzieren. Besser noch: die Gutenbergstraße ab Kreisverkehr Römerstraße für Radfahrer frei geben. 3. Vor und hinter der Einmündung des Böllernschenwegs in die Steinbrückenstraße steht je einmal das Verkehrszeichen 240. Eines reicht. Im weiteren Verlauf passiert das Gleiche kurz hinter der Autobahnüberführung an der Einmündung Grotefeldsweg. Dafür fehlt ein entsprechender Hinweis aus Richtung Kapellen kommend.

*Radverkehrsführung* - unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 1 - Kommentare: 1

- 13 1728 **Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Radwegebenutzungspflicht:** Im Sommer konnte man in den örtlichen Zeitungen lesen, dass die Stadt das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Radwegebenutzungspflicht umgesetzt habe. Mich würde interessieren, nach welchen Kriterien entschieden worden ist, die Benutzungspflicht aufzuheben bzw. beizubehalten. Vor allem wird nicht immer ersichtlich, nach welchen Kriterien die Benutzungspflicht aufgehoben worden ist. Für mich ist folgendes Muster erkennbar: Immer da, wo Fahrbahn-

verengungen, Querungshilfen, parkende Autos etc. den Verkehrsfluss hemmen, dürfen Radler auf die Straße. Die Beschränkung auf 1.500 Zeichen erlaubt leider nicht, diese Einschätzung mit mehreren Beispielen zu unterlegen, daher nur eines von mehreren: Die Rathausallee in Uftorf: Zwischen Rheinberger Straße und Baumstraße werden Autofahrer durch die vorgenannten „Hindernisse“ ausgebremst. Zwischen Baumstraße und Rheinkamper Ring können Autofahrer Gas geben. Hier besteht Radwegebenutzungspflicht. Ab Rheinkamper Ring bis zur Schneckkull gibt es wieder getrennte Fuß- und Radwege, eine Bushaltestelle, Querungshilfen etc. Hier darf der Radfahrer wieder die Straße benutzen. Ab der Sandkull haben Autofahrer wieder „freie Fahrt“. Die Radfahrer muss die Straße wieder räumen. Ähnliches gilt u.a. für die Gutenbergstraße und die Izhak-Rabin-Straße bzw. im weiteren Verlauf die Lintforter Straße.

*Radverkehrsführung* - Radwegebenutzungspflicht ueberpruefen, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 1 - Kommentare: 2

- 14 1799 **Erntezeit:** Es ist Erntezeit und viele landwirtschaftliche Fahrzeuge sind im Einsatz. Durch die Lage der Radwege lässt sich eine Verschmutzung oft nicht vermeiden. Nur für die Beseitigung des Erdreichs, der Ernterückstände etc. ist wohl keiner zuständig bzw scheint es keine Verpflichtung zur Reinigung zu geben wie für den Hauseigentümer .... Die Reinigung wird dem Regen, Wind ... überlassen. Ähnliches gilt für Hinterlassenschaften von Pferden sowie die hinreichend bekannten Tretminen.

*Radwegqualität* - wiederholt Schmutz oder Wasser auf Radweg, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 1

- 15 1817 **Kaum Linksabbiegemöglichkeiten für Radfahrer an vielen Kreuzungen in Moers:** Man hat häufig nur die Möglichkeit über Eck und mit 2 Ampelphasen sicher links abzubiegen. Oder man muss sich in den fließenden Verkehr einordnen, was häufig sehr gefährlich ist, da andere Verkehrsteilnehmer nicht damit rechnen oder es ignorieren. Es gibt kaum Fahrradstreifen auf den Kreuzungen, die eine gewisse Sicherheit ermöglichen.

*Radverkehrsführung* - nicht ortsgebundene Vorschlaege, unklare Verkehrsfuehrung fuer Radfahrende

Stimmen: 1 - Kommentare: 1

- 16 1863 **Geisterradfahrer:** Welche Falsch-Radfahrer lassen sich durch die aufgemalten Symbole beeindrucken? Wer stoppt Geisterfahrer, die a) auf der falschen Seite b) rasen und dabei noch c) auf ihrem Smartphone daddeln, also blind auf der falschen Seite rasen? Realität in Moers!

*Sonstiges* - nicht ortsgebundene Vorschlaege, regelwidriges Verhalten

Stimmen: 0 - Kommentare: 1

- 17 1881 **Generelles Thema: Baustelleneinrichtungen fast immer mangelhaft:** Generelles Thema, das für ganz Moers gilt, daher beim Rathaus verortet: Die Baustellen in Moers werden meistens ohne Rücksicht auf den Radverkehr eingerichtet. Es fehlen häufig Absenkungen, logische Führungen, Leithinweise für den Radverkehr, sichere und auch im Dunkeln sichtbare Absicherungen etc. Der Radfahrer wird in der Regel sich selber überlassen. Da häufig gerade in den Zufahrtsbereichen in die Innenstadt viele Baustellen sind und hier viele Kinder auf dem Weg zur Schule mit dem Fahrrad unterwegs sind, ist hier endlich eine größere Sensibilität gefragt. Statt dessen wird ein Schild Radfahrer absteigen hingesetzt und gut ist. Insbesondere die Enni ist richtig schlecht, was die Berücksichtigung von Radfahrern bei Baustellen be-

trifft.

*Sonstiges* - Maengelmeldung, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 1

- 18 1917 **Gegenseitige Rücksichtnahme, an der Stelle und überall:** Ich fahre sehr viel mit dem Fahrrad und werde sowohl auf Landstrassen wie auf Stadtstrassen fast immer ohne einen Sicherheitsabstand von den Autos überholt und danach geschnitten! Das gleiche gilt aber auch für normale Tourenradfahrer, wenn ich zu Fuss bin, sich diese von hinten anschleichen und einen Meter hinter einem klingeln, wenn überhaupt! Da werden auch keine Sicherheitsabstände eingehalten! Radelnde Schulkinder in Kolonnen nebeneinander, die nicht Platz machen, kommen auch sehr häufig vor. Ich begrüße ein Fahren auch im Innenstadtbereich, denn dadurch kommt das Fahrrad ja erst richtig zur Geltung als Transportmittel. Aber aus obigen Gründen kann man das schon fast nicht freigeben, besonders wenn man überlegt, dass die Fußgänger auch in Kolonnen nebeneinander laufen und keinen durchlassen. Das Verhalten untereinander ist anscheinend der moderne Zeitgeist!!

*Sonstiges* - sonstige Hinweise, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 0

- 19 1921 **Radfahrende Rowdies:** Guten Abend, bevor man sich hier Gedanken machen sollte, was verbessert werden kann.....sollte erst mal klar definiert werden, wo Radfahren erlaubt ist. In der Fußgängerzone und auf dem Damm im Park, wird fleissig geradelt....und das sind nur 2 Stellen. Ich fahre selber Rad, aber was mir tagtäglich passiert, ist schon beschämend. Man wird als Fußgänger angeklungelt, beleidigt und schon mehrmals fast angegriffen. Sie sollten mal lieber den Radlern in Mors beibringen, sich vernünftig zu verhalten. Mag sein das Herr Fleischhauer ein leidenschaftlicher Radler ist.....aber er ist auch Bürgermeister der Stadt und damit für alle verantwortlich. Jeder motorisierte Verkehrsteilnehmer wird härter verfolgt, als die Lieblingskinder der Stadt. Ich bin oft in der Stadt zu Fuß unterwegs. Politissen sieht man oft...sehr oft. Ist wahrscheinlich auch sehr Ertragreich.....aber nie einen, der mal die Rowdies auf Rädern stoppt. Wenn ich dürfte, würde ich der Stadt jeden Tag genug Geld einbringen, das sich meine Stelle selbst finanziert plus Einnahmen für die Stadt.... in Asberg wird auf jedem Bürgersteig geradelt und glauben sie mal nicht, das die anhalten oder absteigen! Sie sollten mal darüber nachdenken Und jetzt mein Vefbesserungsvorschlag VERKEHRSERZIEHUNG FÜR DIE RADLER

*Sonstiges* - sonstige Hinweise, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 0

- 20 1938 **Radwegschilder 20 x 20:** Die kleinen Radwegschilder ca. 20 x 20 cm rot umrandet mit einem roten Pfeil und einem roten Fahrrad sind so was von Nutzlos. Einen Radwegrichtung überhaupt nicht zu beschriften ist die noch schlechtere Möglichkeit. Wer hat in NRW diese Schilder eingeführt ? Warum steht auf so einem Schild kein Ziel drauf ? Warum nicht wenigstens eine Radwegnr ? Nie kann ein Radfahrer sich auf diese Beschilderung verlassen. Schilder sind vorallem bei Ortswechseln auf einmal nicht mehr vorhanden. Ein Radfahrer kann nie Quer einsteigen. An einer Kreuzung hängen schon mal solcher Schilder und jedes zeigt in eine andere Richtung, weil verschiedene Radwege sich kreuzen. Welches soll man dann nehmen ? Ich bin dafür diese Schilder abzuschaffen und durch sinnvolle zu ergänzen. Mit Ziel oder wenigstens einer Radwegnummer. Das rote Fahrrad könnte man dafür weglassen.

*Beschilderung* - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, nicht ortsgebundene Vorschlaege

Stimmen: 0 - Kommentare: 1

- 21 1939 **Bessere Zusammenarbeit mit den umliegenden Städten Krefeld/Duisburg:** Ich wünsche mir eine Städteübergreifende Zusammenarbeit mit Duisburg und Krefeld, damit Radwege auch Stadtübergreifend weitergeführt werden, damit die Radwegbeschilderung nicht an der Stadtgrenze aufhört. Radwegqualität nicht an der Stadtgrenze zu spüren ist

*Sonstiges* - nicht ortsgebundene Vorschläge

Stimmen: 0 - Kommentare: 0

- 22 1943 **Beschilderung Rhein-Radweg:** Jedes Jahr aufs Neue werde ich bei meiner Vorgartenpflege von Rheintouristen um Hilfe gebeten. Der Rhein muß wegen der Bebauung am Rhein in Krefeld-Uerdingen verlassen werden und die Fahrt am Rhein kann erst in Duisburg fortgesetzt werden. Leider existiert für die Touristen aus aller Welt keine ausreichende Beschilderung. Irgendwo an den Stadtgrenzen Krefeld/Duisburg/Moers findet keine Fortsetzung der Beschilderung statt. Leider keine gute Werbung für NRW. Schlechte Wege, fehlende Beschilderung, wenig bis keine Toiletten am Rheinradweg und Montags auch nichts zu Essen wegen dem traditionellen Ruhetag.

*Beschilderung* - Radwegweisung fehlt oder schlecht sichtbar, nicht ortsgebundene Vorschläge

Stimmen: 0 - Kommentare: 0